

Politikplan: Trotz Defizit gute Aussichten für den Riehener Haushalt

SEITE 2

Führungen: Koproduktion von Verkehrsverein und Dokumentationsstelle

SEITE 3

Gedankenspiele: Daisy Reck über ein besonderes Fabelwesen – das Einhorn

SEITE 5

Benzinkrise: Den Riehener Tankstellen droht das baldige Ende

SEITE 13

Sport: Volleyballerinnen des KTV Riehen etablieren sich auf dem zweiten Platz

SEITE 24

VERKEHR Der umgebaute Riehener Bahnhof wurde mit einem Festakt eingeweiht

Dem Dornröschenschlaf entrissen

Mit der feierlichen Einweihung des umgebauten Riehener Bahnhofs sowie der zwei neuen Haltestellen Schopfheim-West und Lörrach-Schwarzwaldstrasse am vergangenen Sonntag konnte ein weiterer wichtiger Schritt zum Vollausbau der «roten» Regio-S-Bahn-Linie 6 vollzogen werden.

DIETER WÜTHRICH

Es gab Zeiten, da schien es, als habe der unvergessene Mani Matter den Bahnhof Riehen vor Augen gehabt, als er «Ds Lied vo de Bahnhöf» komponierte, «wo dr Zug geng scho abfahren isch oder no nid isch cho und es stöh Lüt im Rägemantel dert und tüe warte ...».

Nun, auch am vergangenen Sonntag standen die Leute im Regenmantel auf dem Perron und warteten auf den Zug. Dieser kam dann allerdings tatsächlich und sogar auf die Minute pünktlich. Und just in dem Moment, als die von Regierungsrat Ralph Lewin, dem Lörracher Landrat Walter Schneider, der Lörracher Oberbürgermeisterin Gudrun Heute-Bluhm und Gemeindepräsident Willi Fischer angeführte Schar der Ehrengäste dem Zug entstieg, blinzelte gar die Sonne aus dem wolkenverhangenen Winterhimmel auf die Szenerie – ein symbolträchtiger Augenblick. Denn mit dem Umbau soll auch mit der provinziellen Tristesse, die sich in den letzten Jahrzehnten im Bahnhof Riehen eingestrichelt hat, endgültig Schluss sein.

Wechselvolle Geschichte

Es hatte aber auch schon einmal Zeiten gegeben, da gehörte der vor 145 Jahren eröffnete Riehener Bahnhof zu den 15 wichtigsten Bahnhöfen im damaligen Grossherzogtum Baden. Nach einer ein rundes halbes Centennium dauernden Blütezeit setzte vor hundert Jahren der Niedergang des Bahnhofs und gleichzeitig der Aufstieg des Trams ein, dessen Geleise 1908 den Riehener Dorfkern erreichten. In den Wirren des Ersten Weltkrieges wurde der Bahnhof fast gänzlich stillgelegt und erst 1925 in vollem Umfang wieder in Betrieb genommen. Mit Beginn des Zweiten Weltkrieges 1939 wurde er abermals für den Personenverkehr geschlossen. Weil



Freude darüber, dass Riehen künftig täglich von morgens bis spätabends im Halbstundentakt auf dem Schienenweg mit dem Rest der Schweiz und dem internationalen Bahnnetz verbunden ist: Gemeindepräsident Willi Fischer und Thomas Neff, Geschäftsführer der SBB GmbH.

Foto: Kenneth Nars

das Bahnhofareal der damaligen Reichsbahn gehörte, musste es die Riehener Bevölkerung sogar gefallen lassen, dass auf dem Dach des Bahnhofgebäudes die Hakenkreuzfahne aufgezogen wurde. Dort soll sie allerdings nicht lange im Wind geflattert haben, weil einige patriotische Riehener das ihnen verhasste Symbol des Nationalsozialismus in einer Nacht- und Nebelaktion wieder herunterrissen.

1970 wurde die Güterbeförderung nach Riehen eingestellt. Vollends der Bedeutungslosigkeit anheim zu fallen drohte der Bahnhof 1979, als der erst ein Jahr zuvor wieder eingeführte Personenverkehr Riehen–Basel–Riehen wegen zu geringer Fahrgastzahlen eingestellt wurde. Bereits 1972 war das alte Bahnhofgebäude geschleift und an seiner Statt das Postgebäude Riehen 1 errichtet worden. Und zwischen Eisenbahnweg und Bahnhofstrasse begann ein über dreissig Jahre währender Dornröschenschlaf.

Schon mit der vor rund einem Jahr eröffneten Durchbindung der «roten» Linie 6 der Regio-S-Bahn zwischen Zell

im Wiesental und dem Bahnhof SBB, spätestens aber mit dem am Sonntag gefeierten Abschluss der Umbauarbeiten ist der Riehener Bahnhof endgültig wachgeküsst worden. Und in einem weiteren Jahr sollte endlich auch die zweite S-Bahn-Haltestelle auf Riehener Boden, im Niederholzquartier, dem Verkehr übergeben werden können.

Der Zugang zum Perron ist nun durchwegs behindertengerecht zugänglich, dieser wurde zudem auf die Normhöhe von 55 Zentimetern über Gleisniveau angehoben. In der Perronmitte wurde eine neue Wartekabine mit den Billettautomaten und Sitzgelegenheiten installiert. Bei den Zugängen neben der Post stehen zudem gedeckte Veloabstellplätze zur Verfügung. Insgesamt beliefen sich die Baukosten auf rund 1,9 Mio. Franken.

«Nach dem Ausbau ist vor dem Ausbau»

Sowohl Regierungsrat Ralph Lewin als auch Landrat Walter Schneider und Gemeindepräsident Willi Fischer zeigten sich in ihren Festansprachen zwar

erfreut über den Entwicklungsstand des Regio-S-Bahn-Netzes, riefen aber auch in Erinnerung, dass noch viel zu tun und zu investieren bleibe, bis die Vision eines den gesamten trinationalen Eurodistrict zufrieden stellend abdeckenden Regio-S-Bahn-Netzes Realität sei. Nebst dem Ausbau der nötigen Infrastruktur auch auf der Oberrhein- und der Hochrhein-Strecke müsse die Harmonisierung der unterschiedlichen und wenig transparenten Tarifstrukturen mit Nachdruck vorangetrieben werden. «Nach dem Ausbau ist vor dem Ausbau», erklärte dazu Ralph Lewin und Walter Schneider gab die Parole aus: «Jetzt gehts erst richtig los.»

«Eine Erfolgsgeschichte»

Dass das Angebot der Regio-S-Bahn-Linie 6 zwischen Zell im Wiesental und dem Bahnhof SBB je länger, je besser genutzt wird, belegen die Zahlen, die Thomas Neff, Geschäftsführer der SBB GmbH, der Festgemeinde mit einigem Stolz verkündete. Heute würden die SBB als Betreiberin der Strecke täglich 16'000 Personen bzw.

5,8 Mio. Fahrgäste jährlich befördern, was einer Zuwachsrate von dreissig Prozent in den letzten drei Jahren entspreche. Er zeigte sich zuversichtlich, dass der Boom mit einer jährlichen Frequenzsteigerung um zehn Prozent weiter anhalte. Die S 6 habe sich damit bei der Bevölkerung der Anrainergemeinden als echte Alternative zum Auto etabliert, so Thomas Neff, der sich zudem über die Pünktlichkeit im Betrieb der S 6 freute, die bei «amtlich beglaubigten» 99 Prozent liege. Er versprach zudem, dass Riehen nicht nur ab sofort im nationalen SBB-Kursbuch aufgeführt, sondern als Zieldestination demnächst auch auf den elektronischen Anzeigetafeln im Bahnhof SBB erscheinen werde.

Die immerhin zweitgrösste Gemeinde der Nordwestschweiz wird künftig ohnehin häufiger in der Regio Präsenz demonstrieren können: Denn der Festzug vom Typ «Flirt», mit dem die Gäste zuvor im neu gestalteten Bahnhof eingetroffen waren, wurde von Gemeindepräsident Willi Fischer und Thomas Neff auf den Namen Riehen «getauft».

Zu hoffen ist, dass die zur Eröffnung des umgebauten Bahnhofes geladenen auswärtigen Gäste, zu denen sich im weiteren Verlauf des Festaktes auch etliche einheimische Schaulustige gesellten, den aus Riehener Sicht wichtigen Tag in süsser Erinnerung behalten werden: Dies dank den von der SBB GmbH zur Feier des Tages verteilten Lebkuchenherzen. Allerdings sollte mit deren Verzehr nicht zu lange gewartet werden, sonst könnte sich am Ende bewahrheiten, was manche Pessimisten in den letzten Jahren angesichts immer neuer Schwierigkeiten prophezeiten: dass nämlich der Ausbau der Regio-S-Bahn ein Projekt sei, an dem man sich nur die Zähne ausbeissen könne ...

Welche Billette für die Regio-S-Bahn?

rz. Auf der Linie 6 der Regio-S-Bahn sind ab Riehen nach Basel und umgekehrt folgende Billette uneingeschränkt gültig: Generalabonnement, Halbtax-Abonnement, U-Abonnement und Zonenbillette des TNW.

Einzelbillette nach Basel und weiter sind am SBB-Automaten zu lösen. Nach Lörrach und ins Wiesental ist ein Einzelbillett entweder am SBB-Automaten oder am grünen RVL-Automaten (nur Euro) zu beziehen.

Reklameteil

RZ012840

K. Schweizer

Egal um wieviel Spannung es geht, wir planen und installieren alle Elektroanlagen.

Baselstrasse 49
4125 Riehen
Fax 061 645 96 65
www.ksag.ch
info@ksag.ch

061 645 96 60

Elektrotechnische Unternehmung
BASEL RIEHEN ALLSCHWIL



Das 1862 erbaute Stationsgebäude (Bild) wurde 1972 abgebrochen. An seiner Stelle wurde die Post Riehen 1 errichtet. Einst hatte der Bahnhof zu den fünfzehn wichtigsten Bahnhöfen des Grossherzogtums Baden gezählt, versank dann aber nahezu in der Bedeutungslosigkeit. Fotos: Dokumentationsstelle Riehen



Dunkle Zeiten: Während des Zweiten Weltkrieges wurde auf dem Bahnhofgebäude zeitweilig die Hakenkreuzfahne gehisst.

Reklameteil

Henz
DELIKATESSEN
100% Natura-Qualität

**Hausgemachte
Milkenpastetli-
Füllung**

Telefon 061 643 07 77

RZ015572



Gemeinde Riehen

Sitzung des Einwohnerrats

Mittwoch, 19. Dezember 2007, 19.30 Uhr im Gemeindehaus

Traktanden

1. Parlamentarische Vorstösse
2. Politikplan 2008–2011, Kenntnissnahme sowie Genehmigung Produktsbudget 2008 und Steuerfuss (Nr. 06-10.068)
3. Mitteilungen

Der Präsident: *Thomas Strahm*

Beschluss des Gemeinderats betreffend Vergütungs- und Verzugszins auf Steuern

Vom 4. Dezember 2007

Der Gemeinderat Riehen beschliesst: «Für das Kalenderjahr 2008 wird der Vergütungszinssatz für Steuerzahlungen auf 3 % und der Verzugszinssatz auf 4 % festgelegt. Dieser Beschluss wird publiziert.»

Riehen, den 7. Dezember 2007

Im Namen des Gemeinderats

Der Präsident: *Willi Fischer*

Der Gemeindeverwalter: *A. Schuppli*

Spesenreglement der Gemeindeverwaltung Riehen

Vom 4. Dezember 2007

Der Gemeinderat Riehen erlässt gestützt auf § 49 Abs. 2 lit. k der Personalordnung vom 24. April 2002¹ folgendes Reglement²:

I. Allgemeine Bestimmungen

Geltungsbereich

§ 1. Dieses Spesenreglement gilt für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung.

Spesen

§ 2. Als Spesen gelten die Auslagen, die den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Interesse der Arbeitgeberin entstanden sind.

² Den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern werden folgende geschäftlich bedingte Auslagen ersetzt:

- a) Fahrtkosten
- b) Verpflegungskosten
- c) Übernachtungskosten
- d) andere Auslagen

³ Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind verpflichtet, ihre Spesen möglichst tief zu halten.

⁴ Fahrten vom Wohnort zum vertraglich vereinbarten Arbeitsort und zurück gelten nicht als Dienstfahrt.

Grundsatz der Spesenrückerstattung

§ 3. Die Spesen werden grundsätzlich nach Spesenereignis entsprechend den effektiv angefallenen Auslagen und gegen Beleg abgerechnet. Vorbehalten bleiben §§ 7 und 11.

² Ein Anspruch auf Rückerstattung besteht nur insoweit, als die Spesen für die Erledigung des Auftrags notwendig waren.

³ Bei Kostenübernahme durch Dritte kann kein Spesensersatz geltend gemacht werden.

¹ RiE 162.100

² Dieses Spesenreglement wurde von der Steuerverwaltung des Kantons Basel-Stadt genehmigt. Aufgrund der Genehmigung verzichtet die Gemeindeverwaltung auf die betragsmässige

Bescheinigung der nach diesem Reglement abgerechneten Spesen in den Lohnausweisen. Jede Änderung dieses Spesenreglements oder dessen Ersatz wird der Steuerverwaltung wiederum vorgängig zur Genehmigung unterbreitet.

II. Fahrtkosten

Ersatz der Kosten für die öffentlichen Verkehrsmittel

§ 4. Für Dienstfahrten sind grundsätzlich die öffentlichen Verkehrsmittel zu benützen. In der Regel werden die Kosten der 2. Klasse vergütet.

² Werden im Zug geschäftliche Aufträge erledigt, darf für Dienstfahrten die 1. Klasse benützt werden.

³ Die Fahrtkosten werden pro Kalenderjahr bis zur Summe des doppelten Betrags eines Jahres-Halbtax-Abonnements voll vergütet. Danach erfolgt die Vergütung zum 1/2-Tarif.

⁴ Für lokale Dienstfahrten mit Tram oder Bus wird den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eine entsprechende Fahrkarte zur Verfügung gestellt.

Ersatz der Kosten für Privatfahrzeuge

§ 5. Ist für Dienstfahrten die Benützung der öffentlichen Verkehrsmittel nicht möglich oder wirtschaftlich nicht vertretbar, werden den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die Kosten für die Benützung eines Privatfahrzeugs oder eines Fahrzeugs einer Car-Sharing-Firma ersetzt.

² Die Kosten für die Benützung eines Privatfahrzeugs werden wie folgt ersetzt:

- a) Auto Fr. 0.70/km
- b) Motorräder Fr. 0.35/km
- c) Mofas Fr. 0.25/km
- d) Velos Fr. 0.40/km
- e) Car-Sharing gemäss Abrechnung

³ In Ausnahmefällen können die Kosten für die regelmässige dienstliche Benützung eines Privatfahrzeugs auch in Form einer Pauschale ersetzt werden. Die Spesenpauschale bedarf der Genehmigung durch die Gemeindeverwalterin oder den Gemeindeverwalter. Die Pauschale ist periodisch zu überprüfen.

III. Kosten für Verpflegung und Unterkunft

Grundsatz

§ 6. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben bei Geschäftsreisen oder wenn sie aus anderen Gründen veranlasst sind, sich ausserhalb ihres üblichen Arbeitsorts zu verpflegen oder auswärts zu übernachten, Anspruch auf Ersatz der Auslagen.

Verpflegungskosten

§ 7. Es werden folgende Pauschalen vergütet:

- a) Frühstück Fr. 10.–
- b) Mittagessen Fr. 25.–
- c) Abendessen (bei auswärtiger Übernachtung oder Rückkehr nach 20 Uhr) Fr. 30.–

² Reichen diese Ansätze nachgewiesenermassen aus dienstlichen Gründen zur Deckung der tatsächlichen Auslagen nicht aus, so werden gegen Vorweisung der entsprechenden Belege die effektiven Kosten ersetzt.

Übernachungskosten

§ 8. Vergütet werden maximal die effektiven Kosten von Übernachtungen in Hotels bis zur Mittelklasse.

² Allfällige Privatauslagen (z.B. private Telefongespräche, Mini-Bar) sind von der Hotelrechnung abzuziehen.

³ Muss aus dienstlichen Gründen ein teureres Hotel gewählt werden, so werden gegen Vorweisung der entspre-

chenden Belege die effektiven Kosten ersetzt.

IV. Andere Auslagen

Delegationen

§ 9. Werden Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter im Auftrag der Gemeinde an Kongresse, Festlichkeiten und ähnliche Anlässe delegiert, werden auch andere nachgewiesene Auslagen wie Eintrittsgelder, Kongressgebühren und dergleichen vergütet.

Repräsentationsauslagen

§ 10. Sind auf Weisung der oder des zuständigen Vorgesetzten Repräsentationspflichten zu erfüllen (z.B. Einladungen zur Verpflegung im Restaurant, Repräsentationsgeschenk), so werden die nachgewiesenen Auslagen vergütet.

² Grundsätzlich ist Zurückhaltung zu üben. Die anfallenden Kosten müssen stets durch die Interessen der Gemeinde gedeckt sein.

³ Folgende Angaben sind bei Einladungen zur Verpflegung im Restaurant zu vermerken:

- Name aller anwesenden Personen
- Name und Ort des Lokals
- Datum und Geschäftszweck der Einladung

⁴ Die Mitglieder der Geschäftsleitung sind befugt, für Repräsentationszwecke im Einzelfall bis maximal Fr. 200.– auszuliegen. Sie vermerken auf dem Rückerstattungsbeleg den Verwendungszweck. Der unterzeichnete Beleg ist von der Gemeindeverwalterin oder vom Gemeindeverwalter zu visieren. Spesenbelege der Gemeindeverwalterin oder des Gemeindeverwalters visiert die Gemeindepräsidentin oder der Gemeindepräsident.

V. Administrative Bestimmungen

Vorgängige Zustimmung

§ 11. Betragen die Auslagen für Geschäftsreisen voraussichtlich mehr als Fr. 250.–, so ist von der zuständigen Vorgesetzten oder vom zuständigen Vorgesetzten vorgängig die Zustimmung zu den erwarteten Kosten einzuholen.

² Vorbehalten bleiben die Bestimmungen des Personalreglements über die Weiterbildung. Diese gelten analog auch für den Besuch von Fachtagungen.

Spesenabrechnung

§ 12. Die Spesenabrechnungen sind in der Regel nach Beendigung des Spesenereignisses, bei wiederkehrenden Auslagen mindestens jedoch halbjährlich zu erstellen und zusammen mit den entsprechenden Belegen der oder dem zuständigen Vorgesetzten zum Visum vorzulegen.

² Die Vergütung der Auslagen erfolgt anhand eines Zahlungsauftrags an die Berechtigten.

³ Als Belege sind der Spesenabrechnung die Originaldokumente beizulegen wie Quittungen, quittierte Rechnungen, Kassenbons, Kreditkartenbelege oder Fahrkostenbelege.

VI. Schlussbestimmungen

Aufhebung bisherigen Rechts

§ 13. Die Ordnung betreffend den Auslagenersatz für Dienstreisen der Beamten und Angestellten der Gemeinde Riehen vom 1. Januar 1977 wird aufgehoben.

Publikation und Wirksamkeit

§ 14. Dieses Reglement wird publiziert; es wird sofort wirksam.

Im Namen des Gemeinderats

Der Präsident: *Willi Fischer*

Der Gemeindeverwalter: *A. Schuppli*

FINANZEN Riehener Budget 2008 noch einmal mit Defizit

Aussicht auf Besserung



«Das Grosse Grüne Dorf» – so überschrieb der Gemeinderat sein im Jahr 2000 publiziertes Leitbild für die Zeit bis zum Jahr 2015. Im Politikplan 2008–2011 kündigt er nun eine Halbzeitbilanz für das kommende Jahr an.

Foto: Sibylle Meyrat

Das Budget 2008 der Gemeinde Riehen sieht zwar noch einmal ein Millionendefizit vor, der Gemeinderat rechnet indessen mit einer baldigen Trendwende zurück zu einem ausgeglichenen Finanzhaushalt.

DIETER WÜTHRICH

«Unsere Prognose, dass die Riehener Finanzen im Jahr 2009 wieder ins Lot kommen, gilt nach wie vor», resümiert Gemeinderat Christoph Bürgenmeier gegenüber der RZ die Eckdaten des Politikplans 2008–2011, über den am kommenden Mittwoch der Einwohnerrat in seiner letzten Sitzung des Jahres zu befinden hat. Anlass zur Zuversicht gibt dem Gemeinderat insbesondere die verbesserte allgemeine Wirtschaftslage, die sich ab dem Jahr 2009 in einem deutlich höheren Einkommenssteuerertrag manifestieren soll. Bereits für das kommende Jahr sieht der Voranschlag ein sowohl gegenüber dem Budget des laufenden Jahres als auch gegenüber der Rechnung 2006 verbessertes Gesamtergebnis vor. Einem Nettoerlös von 74,535 Mio. Franken stehen Nettokosten von 76,210 Mio. Franken gegenüber, was in der Endabrechnung einen Fehlbetrag von 1,675 Mio. ergibt.

In den kommenden Jahren entscheidend beeinflusst wird das kommunale Produktsbudget zum einen durch die per 1. Januar 2008 in Kraft tretende Neuordnung des Verhältnisses zwischen Kanton und Einwohnergemeinden («NOKE»), zum anderen von den Auswirkungen des vom Grossen Rat am Mittwoch mit grossem Mehr gutgeheissenen 154 Millionen Franken schweren kantonalen Steuersenkungspaketes. Im Gegensatz zur Gemeinde Bettingen, die sich gemäss Aussage ihres Finanzchefs Thomas U. Müller Steuerenkungen schlicht nicht leisten könne, geht Christoph Bürgenmeier davon aus, dass die Gemeinde Riehen die vom Kantonsparlament beschlossene Reduktion der Einkommenssteuer nachvollziehen wird. Der damit verbundene mutmassliche Ertragsausfall beziffert der Riehener Finanzminister zwar auf rund 6,5 Mio. Franken, er geht aber davon aus, dass die Mindereinnahmen ohne grosse Einsparungen bzw. ohne grossen Leistungsabbau kompensiert werden können.

Für das kommende Jahr rechnet der Politikplan mit einem Einkommenssteuerertrag von rund 56,5 Mio. Franken, ziemlich genau gleich viel wie im Voranschlag 2007. Ab dem Jahr 2009 wird indessen ein markanter Anstieg auf 65,1 Mio. Franken und für die Jahre 2010 und 2011 gar auf 66,1 bzw. 66,9 Mio. Franken veranschlagt. Im Zuge von NOKE partizipiert Riehen ab 2009 zudem mit 45 Prozent an der kantonalen Vermögenssteuer, was sich in einem fiskalischen Zusatzbeitrag von rund jährlich 14,85 Mio. Franken für die Zeitspanne 2009–2011 niederschlagen soll.

Für das kommende Jahr habe man den Einkommenssteuerertrag realistisch aber nicht euphorisch budgetiert, betont Christoph Bürgenmeier. Grundsätzlich sei eine Steuerertragsprognose immer schwierig, weil Ereig-

nisse wie jüngst bei der UBS, die sich auf dem Umweg über gewährte bzw. eben nicht gewährte Erfolgsboni für die Mitarbeitenden auch auf die kommunale Einkommenssteuer auswirken, nicht vorhersehbar seien.

Positiv soll sich die grundsätzlich nach wie vor gute Konjunkturlage auf die Sozialhilfekosten auswirken. Nach Jahren mit einem stetigen, teilweise markanten Anstieg wird für das kommende Jahr ein Minderaufwand von rund 600'000 Franken veranschlagt.

Projektierungskredit für Naturbad

Für die kommenden vier Jahre rechnet der Politikplan mit einem Finanzbedarf für Investitionen von annähernd 18 Mio. Franken. In diesem Betrag enthalten sind unter anderem 6 Mio. Franken für ein neues Schwimmbad im Schlipf. In seinem Budgetkommentar äussert sich der Gemeinderat entschlossen, die Planung für den Bau eines Naturbades anstelle der alten «Badi» im nächsten Jahr zügig voranzutreiben. So soll dem Einwohnerrat dazu in den nächsten Monaten ein Projektierungskredit vorgelegt werden. 2,5 Mio. Franken, die die Gemeinde im Zusammenhang mit dem Bau der Zolfreistrasse von der deutschen Bauherrschaft als Entscheidungszahlung erhält, sollen laut Christoph Bürgenmeier in Planung und Bau des neuen Schwimmbades reinvestiert werden. Weitere 7 Mio. Franken werden schliesslich für den Ausbau des Wärmeverbundes veranschlagt. Beträge zwischen 1,2 und 1,5 Mio. Franken sollen 2008 zudem für den Bau der S-Bahn-Haltestelle Niederholz und für die Sanierung der Kornfeldstrasse aufgewendet werden.

Die geplanten Investitionen können laut Politikplan zwar nur zu 66 Prozent aus Eigenmitteln finanziert werden, gleichwohl müsse die Gemeinde keine zusätzlichen Fremdmittel aufnehmen, weil aus vergangenen Jahren noch genügend Reserven vorhanden seien, so Christoph Bürgenmeier. Die aktuelle Nettoverschuldung beziffert er auf 5 Mio. Franken.

IMPRESSUM

Verlag:
Riehener Zeitung AG
Schopfeggässchen 8, 4125 Riehen
Telefon 061 645 10 00
Fax 061 645 10 10
Internet www.riehener-zeitung.ch
E-Mail redaktion@riehener-zeitung.ch
inserate@riehener-zeitung.ch
Leitung Alfred Rüdüsühli

Redaktion:
Chefredaktor Dieter Wüthrich (wü)
Redaktion Sibylle Meyrat (me)
Rolf Spriessler-Brander (rs)

Freie Mitarbeiter:
Nikolaus Cybinski, Judith Fischer, Urs Grether, Philippe Jaquet (Fotos), Franz Osswald (of), Daisy Reck, Astrid Schweda

Inserate und Administration:
Sabine Fehn, Verena Stoll, Martina Eckenstein
Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10

Verkauf ausserhalb Verbreitungsgebiet:
Publicitas, 4010 Basel
Telefon 061 275 41 41, Fax 061 275 42 42

Abonnementspreise:
Fr. 78.– jährlich (Einzelverkaufspreis Fr. 2.–)
Abo-Bestellung über Telefon 061 645 10 00

Erscheint wöchentlich im Abonnement.
Redaktions- und Anzeigenschluss: Dienstag, 17 Uhr.
Wiedergabe von Artikeln und Bildern, auch auszugsweise oder in Ausschnitten, nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion.

IN KÜRZE

Letzte RZ-Ausgabe am 21. Dezember

Die kommende Ausgabe der Riehener Zeitung erscheint als Doppelnummer 51/52 am Freitag, 21. Dezember, und ist zugleich die letzte Ausgabe des Jahres 2007. Die erste RZ-Ausgabe im neuen Jahr erscheint am Freitag, 4. Januar 2008. Wir bitten unsere Leserinnen und Leser um Kenntnisnahme.

Redaktion und Verlag

Ihre bevorzugte Freitagslektüre – die...

RIEHENER ZEITUNG

Korrigenda

rz. In der RZ-Ausgabe vom 7. Dezember kam es bei einer Bildunterschrift zu einer Verwechslung. Das dritte Bild der Fotoserie auf Seite 2 zeigt nicht das gemeinsame Konzert des Kornfeldchores und des CVJM-Posaunenchores in der Kornfeldkirche – dieses fand erst am vergangenen Samstag, 8. Dezember, statt –, sondern den Auftritt des Musikvereins Riehen und der Jugendmusik Riehen vom Sonntag, 2. Dezember, in der St. Franziskus-Kirche.

Darüber hinaus legen Stefan Burkhardt und Kevin Wirz, die beiden Organisatoren des Gym-Balls vom 21. Dezember (vgl. «Rendezvous mit...»), Wert auf die Feststellung, dass der Dresscode für den Gym-Ball «elegant/chic» lautet, die Bezeichnung «Abendkleid/Anzug» hingegen wirke auf viele Jugendliche

abschreckend, glauben Burkhardt und Wirz.

Blauzungenkrankheit: Schutzzone aufgehoben

pd. In Absprache mit dem Bundesamt für Veterinärwesen wurde auch im Kanton Basel-Stadt die Schutzzone aufgehoben, die zur Eindämmung der so genannten Blauzungenkrankheit errichtet worden war. Seit dem Beginn der kalten Witterung seien die Überträgermücken in der Schweiz nicht mehr aktiv, die kritische Jahreszeit sei somit vorbei, teilt das kantonale Veterinäramt Basel-Stadt mit. Betroffen von der für den Menschen ungefährlichen Blauzungenkrankheit war in diesem Jahr auch ein Bauernhof in Bettingen

FÜHRUNGEN Verkehrsverein und Dokumentationsstelle präsentieren gemeinsame Reihe «Riehen erleben»

Von Gärten, Grafen und Grenzwächtern

Mit thematisch breit gefächerten Führungen können Gäste und Einheimische ab kommenden Jahr bekannte und weniger bekannte Facetten von Riehen entdecken. Organisiert wird die neue Führungsreihe gemeinsam vom Verkehrsverein Riehen und der Dokumentationsstelle der Gemeindeverwaltung.

SIBYLLE MEYRAT

Tagesgäste aus der Schweiz und dem Ausland kennen von Riehen oft nicht mehr als die Fondation Beyeler. Dabei gäbe es neben der berühmten Kunstsammlung und dem Bau des weltbekannten Architekten noch anderes zu entdecken: historische Bauten und Parkanlagen, alte Obstbaumbestände und Rebberge, Kunstwerke im öffentlichen Raum und vieles mehr. Selbst wer seit Jahrzehnten in Riehen lebe, kenne längst nicht alles, ist Nicole Strahm-Lavanchy, Präsidentin des Verkehrsvereins Riehen, überzeugt. Gelegenheit, die kulturelle, soziale und nicht zuletzt kulinarische Vielfalt des Ortes zu entdecken, bietet ab kommenden Jahr die Führungsreihe «Riehen erleben». Bereits der Probelauf ab Mitte dieses Jahres sei sehr erfolgreich gewesen, sagte Gaspare Foderà, Leiter der Dokumentationsstelle Riehen. Jeweils 35 bis 50 Personen konnte er zu den Führungen begrüßen.

Vielseitiges Menü

Zu «Riehen erleben» wurde ein Leporello produziert, das auf der Gemeindeverwaltung und an diversen



Auch in der gewohnten Umgebung gibt es noch viel Unbekanntes zu entdecken. Blick vom Turm der Dorfkirche in Richtung Südwesten.

Foto: Sibylle Meyrat

Veranstaltungsorten – unter anderem in der Fondation Beyeler – aufliegt. Das Programm setzt sich aus drei Teilen zusammen. Unter «à la carte» findet sich eine Auswahl an Rundgängen, die das ganze Jahr über angeboten werden. Sie richten sich an Gruppen von maximal 20 Teilnehmenden, sollten mindestens vier Wochen im Voraus gebucht werden und kosten 220 Franken. Elf Gerichte, pardon Themen, enthält das «à la car-

te-Menü» insgesamt. Von der Führung durch den Rebberg mit anschliessender Degustation, über die Rundfahrt mit dem Velo, bis hin zu einer Expedition zum Amphibienweiher und diversen Führungen zu älteren und jüngeren Bauwerken.

Daneben wird jeden dritten Samstag im Monat (ausser Juli und Dezember) von 14 bis 15.30 Uhr eine Führung «Riehen à point» angeboten, die

allen Interessierten offen steht. Auch hier besticht das Angebot durch vielseitige Themenwahl. Ein paar «Amuse-Bouches» seien an dieser Stelle herausgepickt: Im Februar begibt sich Gaspare Foderà auf die Spuren des falschen Grafen und Wunderheilers Alessandro Cagliostro, im März führt Caroline Schachenmann durch Geschichte und Gegenwart des Diakonissenhauses Riehen. Schicksale von Flüchtlin-

gen und Grenzwächtern stehen im Mai im Mittelpunkt des Rundgangs mit Lukrezia Seiler im Maienbühl und um die Eiserne Hand. Im August präsentiert Jürg Sollberger alte Obstsorten, eine weitere Führung zu einem kulinarischen Thema mit Nicole Strahm-Lavanchy rundet das Jahresprogramm ab. Darüber hinaus können sich Interessierte unter «Riehen supplément» ein individuell abgestimmtes Programm zusammenstellen lassen.

Vorhaben mit Vorgeschichte

Bereits in früheren Jahren wurden in Riehen vereinzelt Führungen zu verschiedenen Themen angeboten. Bisher fehlte aber ein koordiniertes ganzjähriges Führungsangebot, vergleichbar mit den Stadtführungen von Basel Tourismus. Ein solches ins Leben zu rufen, dafür setzte sich insbesondere der ehemalige Gemeindepräsident Michael Raith ein, der als Theologe und Historiker wie kaum ein Zweiter mit der Lokalgeschichte vertraut war. Mit Kursen an der Volkshochschule beider Basel hatte er bereits mit der Ausbildung zukünftiger Dorfführerinnen und -führer begonnen. Mit seinem unerwarteten Tod im Sommer 2005 fand das Vorhaben aber ein jähes Ende. Mit «Riehen erleben» konnte seine Vision nun dank dem Einsatz des Verkehrsvereins und den Mitarbeitenden der Dokumentationsstelle doch noch realisiert werden.

«Riehen à la carte» für Gruppen von max. 20 Personen: Fr. 220.– (250.– ab 18 Uhr, 180.– für Jugendliche und Schulklassen). «Riehen à point» jeden 3. Samstag im Monat, 14–15.30 Uhr. Kosten für Erwachsene Fr. 10.–, für Kinder Fr. 5.–. «Riehen supplément» nach Vereinbarung. Weitere Infos: www.verkehrsvereinriehen.ch oder bei der Präsidentin Nicole Strahm-Lavanchy. Tel. 061 603 80 60.

BAUPUBLIKATIONEN

Die betreffenden Pläne können von 8 bis 12 Uhr und von 14 bis 16.30 Uhr beim Bauinspektorat, Rittergasse 4, 4051 Basel, eingesehen werden (www.bi.bs.ch).

Riehen

Neu-, Um- und Anbau Rauracherstrasse 3, Äussere Baselstrasse 325
Sekt. RC, Parz. 39

Projekt: Öffentlicher Velounterstand (Äussere Baselstrasse)
Bauherrschaft: Gemeinde Riehen, Abt. Tiefbau und Verkehr, Wettsteinstrasse 1, 4125 Riehen; Stiftung Good Samaritans, Sigmundstrasse 1, 4410 Liestal
Verantwortlich: Raum I Produkt Innenarchitektur, Strassburgerallee 97, 4055 Basel

Äussere Baselstrasse 390
Sekt. RB, Parz. 292

Projekt: Neubau Trafokabine (Niederflur), Rückbau der bestehenden Trafostation
Bauherrschaft: Industrielle Werke Basel, Margarethenstrasse 40, 4002 Basel
Verantwortlich: Fuhrer, Werder + Partner AG, Stänzlergasse 7, 4051 Basel

Einwendungen gegen diese Bauvorhaben, mit denen geltend gemacht wird, dass öffentlich-rechtliche Vorschriften nicht eingehalten werden, sind dem Bauinspektorat schriftlich und begründet im *Doppel* bis spätestens am 11. Januar 2008 einzureichen.

Allfällige Einsprachen werden gleichzeitig mit dem Bauentscheid beantwortet.

Basel, den 12. Dezember 2007

Bauinspektorat

Jeden Freitag im Briefkasten – Ihre eigene...

RIEHENER ZEITUNG

RENDEZVOUS MIT...

... Barbara Leko

of. Zwei Schüler spielen vor dem Jugendtreffpunkt Eglisee Fussball. Sie warten, bis das Jugi Punkt 16 Uhr öffnet. Doch sie haben Pech: Weil sie sich nicht an die Regel hielten, die vorgängige Sitzung im Treffpunkt nicht zu stören, müssen sie noch einige Minuten vor der verschlossenen Türe ausharren. Wenig später sind die beiden Knaben friedlich daran, einen Kuchen für das Jubiläumsfest des Treffs zu backen, denn vor 25 Jahren wurde die Baracke auf dem Parkplatz beim Eglisee den Jugendlichen übergeben.

Die geschilderte Szene zeigt exemplarisch den Umgang auf, der im Jugendtreffpunkt Eglisee/Hirzbrunnen gepflegt wird. Es gibt klare Regeln, an die man sich im Interesse der gemeinschaftlichen Nutzung halten muss. «Das klappt in der Regel gut», sagt Barbara Leko, die seit elf Jahren im Jugendtreff arbeitet. Für sie eine spannende Zeit, in der sie «älter wurde und jung blieb», wie sie es selbst umschreibt. «Es ist nach wie vor nicht einfach, in den beengten Platzverhältnissen eine gute Mischung zu finden, die möglichst viele Jugendliche anspricht», stellt sie fest. Ein einziger grösserer Raum muss für Kinder ab elf Jahren bis junge Erwachsene von 19 Jahren dienen – Mädchen und Knaben. Um den verschiedenen Ansprüchen gerecht zu werden und im Sinne der geschlechterbewussten Jugendarbeit bleibt der Montag den Jungs, der Donnerstag den Mädchen vorbehalten. Ein Plus, das der Jugendtreff Eglisee zu bieten hat, sind die Öffnungszeiten, denn auch am Sonntag steht der Treff den Jugendlichen offen.

Auf Veränderungen angesprochen, die sie in den vergangenen Jahren festgestellt habe, kommen Barbara Leko die neuen Medien in den Sinn. Früher hatten wir hier noch ein Telefon mit Münzapparat. Heute findet manchmal der Auftakt zur ersten Liebe per Netel oder im Chat statt, erzählt Leko. Und dann fügt sie bei, dass das Tempo ganz allgemein zugenommen habe. «Viele Jugendliche haben einen festen Terminplan, die meiste Zeit ist verplant», stellt sie fest. Das führe – nebst dem Druck in der Schule – zu einem gewissen Freizeitstress. Geändert habe sich



«Jugendliche machen das, was ihnen von den Erwachsenen vorgelebt wird.» Barbara Leko, Leiterin des Jugendtreffs Eglisee/Hirzbrunnen. Foto: Franz Osswald

auch die «Klientel». Kamen anfangs eher ältere Jugendliche, besuchen nun auch Elfjährige den Treff. Dass sich die Jugendlichen verschiedenen Alters wohl fühlen können, sei eine grosse Herausforderung, führt Barbara Leko aus. Dazu kommt, dass die Jugendlichen aus verschiedensten sozialen Schichten und Herkunftsländern stammen.

Im Jugi Eglisee achtet man deshalb auf eine angenehme Atmosphäre punkto Einrichtung. Auf der rechten Seite befindet sich die Spielzone mit «Döggelkasten» und Billardtisch. Interessant ist, dass sich über all die Jahre beispielsweise Pingpong und Fussballkasten unveränderter Beliebtheit erfreuen. Gemütliche Sofas – eine Art Lounge – laden zum sich Hinfläzen ein. Eine Theke bringt etwas Bar-Atmosphäre in den Raum. In einem separaten Zimmerchen können Jugendliche im Internet surfen, Aufgaben erledigen oder Playstation spielen. Auf dem Vorplatz dürfen die Jugendlichen Tischtennis, Fussball und Basketball spielen. Einmal die Woche während des Wintersemesters steht dem Jugi eine Turnhalle im Gymnasium Bäumlhof zur Verfügung. «Sport und Bewegung

spielen bei den Jugendlichen eine wichtige Rolle», erklärt Barbara Leko.

Auf die Probleme mit Jugendlichen angesprochen, die in letzter Zeit die Zeitungsspalten füllen, meint Leko, «wir haben eigentlich wenig Probleme mit Jugendlichen, eher Jugendliche mit Problemen». Respekt sei im Jugi Eglisee die wichtigste Regel. Werde sie nicht eingehalten, schreite man frühzeitig ein, sagt Leko. Rechtzeitig zu handeln, sei entscheidend, um Schwierigkeiten vorzubeugen. Ein gutes Miteinander sei auch deshalb wichtig, weil Behinderte regelmässig den Jugendtreff besuchten.

In vielen Belangen sei der Jugendtreff ein Spiegel der Gesellschaft. Das Thema gesunde Ernährung, das derzeit in vielen Kampagnen propagiert wird, schlägt sich seit Längerem im Angebot des Jugendtreffs nieder. «Wir bieten zwar auch Süssgetränke an, gestalten aber die Preispolitik entsprechend. Cola ist am teuersten, Tee gibts gratis», erklärt Barbara Leko. Eine Einschränkung besteht beim Zuckerkonsum: «Zwei Zucker pro Tasse Tee müssen genügen, mehr gibt es nicht.» Die Brötchen sind Vollkorn oder aus dunklem Mehl gebacken, die Gummibärchen als

vegetarische Version erhältlich. Negativ wirkt sich dies zwar auf die Einnahmen des Jugendtreffs aus, doch das wird in Kauf genommen.

Littering ist auch im Jugendtreff Eglisee ein Thema. Allerdings: «Unser Littering-Problem ist oft fremd gemacht, denn die Baracke auf dem nicht überall einsehbaren Parkplatz eignet sich bestens, um Abfälle zu deponieren.» Sagt Barbara Leko und nimmt die Jugendlichen in Schutz, «sie machen nichts anderes als das, was ihnen von den Erwachsenen vorgelebt wird: wir sind eine Wegwerfgesellschaft.»

Der Jugendtreffpunkt ist im Quartier bestens verankert. Als vor zwei Jahren die Schliessung wegen fehlender Finanzierung drohte, wurden sogar Unterschriften gesammelt. Für ein gutes Einvernehmen sorgt auch, dass sich das Jugi an Quartieranlässen beteiligt und Eltern eingeladen sind, den Treff und das Team kennen zu lernen, um zu sehen, wo sich ihre Kinder in der Freizeit aufhalten. Genutzt werde dieses «Einsichtsrecht» hingegen nur selten, sagt Barbara Leko.

Die Leiterin des Jugendtreffs ist eine Quereinsteigerin. Während eines nicht abgeschlossenen Sprachstudiums in der Romandie und Basel arbeitete sie in einem Flüchtlingsheim in Aesch und half anschliessend beim Aufbau der Beratungsstelle für Frauen aus Ex-Jugoslawien mit. Es folgte ein Einjahresprojekt, in dem das Frauenhandbuch des Kantons Basel-Stadt entstand. Mit dieser befristeten Zukunftsaussicht zu arbeiten, sah sich Barbara Leko nach einem neuen Tätigkeitsfeld um. Sie fand es vor elf Jahren bei der Basler Freizeitaktion: im Jugendtreffpunkt Eglisee/Hirzbrunnen.

Morgen Samstag wird das Jubiläum mit einem Fest für Kinder, Jugendliche und Erwachsene begangen. Am Kuchenbuffet wird unter anderem besagter Kuchen zu geniessen sein, den die beiden Schüler gebacken haben.

Festbetrieb ab 14 Uhr. Ab 14.30 Uhr tummeln sich Lamas auf dem Areal. Das Festbuffet wird um 17 Uhr eröffnet. Punkrock mit Würstfaktor 4 1/8 um 18 Uhr. Text und Poesie mit Toby Tiger um 19 Uhr. Hip-Hop mit Generation PACK um 20 Uhr. Wild Night mit Malcoholic ab 22 Uhr.

Gemeindeverwaltung



Heiligabend-Andacht auf dem Gottesacker Riehen

Am 24. Dezember 2007 wird durch Herrn Pfarrer E. Abel auf dem Gottesacker Riehen um 17.00 Uhr ein ökumenischer Gottesdienst in der Kapelle abgehalten. Anschliessend wird der Gottesacker mit Fackeln beleuchtet.

22.00 Uhr:
Christnachtfeier in der Dorfkirche Riehen

RZ015512

Kunst Raum Riehen

Regionale 8

24. November 2007 bis 18. Januar 2008

Führungen / Veranstaltungen:
Sonntag, 16. Dezember, 11 Uhr:
Führung mit Iris Kretzschmar, Kunsthistorikerin

Freitag, 18. Januar 2008: Museumsnacht

Öffnungszeiten:
Mi-Fr 13-18 Uhr, Sa+So 11-18 Uhr
24./25., 31. Dezember und
1. Januar 2008 geschlossen

Kunst Raum Riehen, Baselstrasse 71
Telefon (während Öffnungszeiten): 061 641 20 29
kunstraum@riehen.ch, www.kunstraumriehen.ch

Gemeindeverwaltung Riehen

RZ015509

FREIZEITZENTRUM LANDAUER



Blutrainweg 12, Riehen

Kerzenziehen

Bis Samstag, 22. Dezember 2007

Für Erwachsene und Kinder ab Kindergartenalter

Dienstag bis Samstag, 14.30 bis 18 Uhr

Für die ganze Familie

Sonntag, 16. Dezember, 14 bis 17 Uhr



Aussenanlage: Mo bis So von 8.00 Uhr bis Einbruch der Dunkelheit.

Haus: Di, Do + Fr 14.00-21.30 Uhr
Mi + Sa 14.00-18.00 Uhr
So + Mo geschlossen

GEMEINDEVERWALTUNG RIEHEN

RZ015610

Gemeindeverwaltung



Die Festtage stehen bevor!

Die **Verwaltung** bleibt an diesen Tagen wie folgt **geschlossen:**

24. bis 26. Dezember '07

sowie

31. Dezember '07 bis 1. Januar '08

Es findet an diesen Tagen auch **keine Kehrlicht-abfuhr** statt.

Am 27. und 28. Dezember 2007 und ab 2. Januar 2008 stehen wir Ihnen mit unseren Dienstleistungen wie gewohnt gerne zur Verfügung.

Wir danken für Ihr Verständnis und wünschen allen frohe Festtage!

RZ015606

Baselstrasse 44 · CH-4125 Riehen
Telefon 061 643 95 92 · Fax 061 641 45 91
info@proressource.com
www.proressource.com

Seit 1979 das erfahrene Team im Zentrum von Riehen

BUCHHALTUNGEN ABSCHLÜSSE STEUERN PERSONALWESEN

RZ013488



Vorhänge und Dekorationen

mit exklusiven Stoffen
erstklassig, schnell, preiswert
Otto Hupfer
Inzlingen, Riehenstrasse 77
Telefon 0049/7621/36 53

RZ 012837

Fachgeschäft seit 1881

Auf und davon!

FRÜH-BUCHER-TARIFE
MIT QANTAS AIRWAYS:

• z.B. Sydney ab Fr. 2044.-

inkl. Taxen/Treibstoffzuschlag
Saison: 9.4.-21.6.2008
Ticketausstellung bis 31.1.2008

Obiger Preis ist nur gültig im Zusammenhang mit 3 Nächten Hotelunterkunft oder 1 Woche Mietwagen aus dem Knecht Ozeanien Katalog.

Informationen und Buchungen bei:



Reisebüro AG, Wettsteinstrasse 4, 4125 Riehen
Telefon 061 641 31 21, Telefax 061 641 35 00

RZ012848

Kirchzettel

vom 16. 12. bis 22. 12. 2007

Evang.-ref. Kirchgemeinde Riehen-Bettingen

Kollekte zu Gunsten: Gassenküche

Dorfkirche

- Sa 16.00 Jungschar, Ameisli Dorf, «Waldweihnacht»
- 20.00 Konzert Contrapunkt-Chor «Zu Bethlehem überm Stall»
- So 10.00 Predigt: Pfr. P. Jungi, Text: Offb. 5, 1-5
Mitwirkung: Liederkrantz
Gemeinsamer Anfang mit der Sonntagschule
Kinderhüte in der Martinsstube
Kirchenkaffee im Meierhofsaal
- 19.00 Surrounded «Weihnachten: Second Life», Jugendgottesdienst im Meierhofsaal

Kirchli Bettingen

- Sa 14.00 Jungschar, Grizzly und Teddy «Waldweihnacht»
- So 17.00 Kein Gottesdienst im Kirchlein
Adventssingen, jeder ist eingeladen
Lieder, Geschichte, Instrument mitzubringen
- Di 12.00 Mittagstisch im Café Wendelin
- 15.00 Altersnachmittag Weihnachtslieder

Kornfeldkirche

- So 11.00 Probe fürs Kurrendesingen
Leitung: Kari Senn
Weihnachtsspiel mit Schülern aus dem Kornfeldquartier
- Mo 16.00 Sakraler Tanz mit Hanny Rytz im Saal
- 17.30 Singfrauen singen mit Beatrice Fretz
- Di 19.00 Jugendgruppe
- Do 9.00 Bibelkreis im Unterrichtszimmer
- 12.00 Mittagsclub für Senioren im Saal

Andreashaas

- So 9.30 Predigt: Vikar Heiner Sommer
Text: Offb. 3, 1-6
- Mi 14.30 Seniorenkaffee
- Do 8.45 Andreaschor
- 10.00 Bio-Stand
- 13.00 Kleiderbörse
- 14.00 Frauenverein Albert Schweitzer
- 14.30 Kaffeli im Foyer
- 15.00 Singen mit Lisbeth Reinhard «Weihnachtsfestli»
- 18.00 Nachtessen
- 19.15 Abendlob
- 20.00 Jugendtreff
Jugendchor AlliCante

Diakonissenhaus

- So 9.30 Gottesdienst, Pfr. Th. Richner

Freie Evangelische Gemeinde Erlensträsschen 47

- So 9.45 Gottesdienst, E. Kipfer, anschliessend Apéro
- 9.45 Kids-Treff
- 19.00 Lobpreisgottesdienst
- Do 15.00 Bibelstunde
- 20.00 Bibelabend

St. Chrischona

- Sa 20.00 Weihnachtskonzert mit dem Männerchor «Le Chœur d'hommes d'Alsace chante Noël»
- So 10.00 Gottesdienst mit Stefan Felber, Dozent
- Mi 20.00 Bibelgesprächskreis im Gemeindegarten

Regio-Gemeinde, Riehen

- So 10.00 Gottesdienst mit Kinderprogramm
Predigt: Wolfram Nilles
Espresso im Anschluss geöffnet
Gebetsabend

RIEHENER ZEITUNG

Mit einem Inserat in der Rieher Zeitung erreichen Sie Woche für Woche, 52 Mal im Jahr, über 7000 Menschen in Riehen und Bettingen.

Wir helfen Ihnen gerne, damit Sie gute Verbindungen bekommen.

Wir setzen Ihre Ideen und Wünsche um – prompt, zuverlässig und für jedes Budget.

RZ003_679726



Basler Münsterkantorei

Johann Sebastian Bach
1685-1750

Weihnachtsoratorium

Kantaten I-III
Samstag, 22. Dez. 2007, 20.00 Uhr

Kantaten IV-VI
Sonntag, 23. Dez. 2007, 18.00 Uhr

Im Münster

Christine Esser, Sopran
Christina Metz, Alt
Sebastian Hübner, Tenor
Marcus Niedermeyer, Bass

Instrumentalensemble auf historischen Instrumenten

Basler Münsterkantorei
Leitung: Stefan Beltinger

Kollekte

RZ003_631353

Waldhaus-Hir 2007



Hotel Restaurant WALDHAUS

CHATEAUBRIAND

Sauce Béarnaise, Gemüsegarmitur
ab 2 Pers. Fr. 41.50 pro Person

www.waldhaus-basel.ch

Montag - Samstag 07.30 - 23.30 Uhr
Sonntag 07.30 - 22.00 Uhr

Restaurant **WALDRAIN**
St. Chrischona
4126 Bettingen
Telefon 061 601 60 22

BETRIEBSFERIEN von Mo 17.12. bis Mi 26.12.

Wiedereröffnung
Do 27.12. um 9 Uhr

Dienstag 1. Januar 08
geöffnet von 9 - 18 Uhr

Wir danken Ihnen und
wünschen frohe Festtage

Wir kochen und
backen für Sie

Nov. bis März
von 9-18 Uhr
Montag/Dienstag
Ruhetag



RZ015545

KONZERT ZU ST. MARKUS

Kleinriehenstrasse 71, Basel

Sonntag, 27. Januar 2008, 17 Uhr

Antonio Nunez
und Tanja Conrad, Violinen
Vahagn Aristakessyan, Viola
Carlos Conrad, Violoncello

(Mitglieder des ARTEMUS Ensembles)
Quartett in C KV 465 W.A. MOZART
Quartett op. 96 ANTONIN DVORAK

Eintritt frei - Kollekte

RZ015608

Weihnachtskonzert

Sonntag, 23. Dezember, 17.00 Uhr

Dorfkirche Riehen

Kammerorchester Musica Antiqua Basel

Bach: 3. und 5. Brandenburgisches Konzert
Blavet: Flötenkonzert
Corelli: Weihnachtskonzert

Solisten: Malwina Sosnowska, Violine
Isabelle Schnöller, Flöte
Dieter Lämmlin, Cembalo

Leitung: Fridolin Uhlenhut

Vorverkauf: Musikhaus Pro Musica, Riehen
gegenüber der Dorfkirche, Tel. 061 641 40 77

RZ015609

Deinen Willen, oh Gott, hab ich lieb
und Deine Weisungen trage ich im Herzen.
(Konfirmandenspruch Psalm 40, 9)

Mit grosser Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Walter Wiesner-Plüss

22. April 1924 - 11. Dezember 2007

Wir durften ihn zu Hause auf seinem letzten beschwerlichen Weg in die ewige Heimat begleiten.

Heidi Wiesner-Plüss
Christoph, Adrian und Denise Wiesner
Felix, Kristine, Géraldine und Florian Wiesner
Marcel, Silvia, Manuel und Luc Schweizer
Anita, Pablo, Meret und Seraphine Schori
Angehörige und Freunde

Die Trauerfeier mit anschliessender Urnenbeisetzung findet am Montag, 17. Dezember 2007, 14 Uhr, in der reformierten Kirche Hölstein statt.

Traueradresse: Heidi Wiesner-Plüss, Stutzweg 23, 4434 Hölstein

RZ015400

KALENDARIUM RIEHEN/BETTINGEN

SAMSTAG, 15. 12. THEATER

Räuber Hotzenplotz

Hausproduktion des Atelier Theaters Riehen. Baselstrasse 23, 15 Uhr.

Vorverkauf: La Nuance Mode, Webergässchen, Tel. 061 641 55 75.

SAMSTAG, 15. 12. MUSIKSCHULE

Leckereien aus der Bachstube

Konzert der Reihe samstagclub (siehe Seite 9). Musikschule, Rössligasse 51, 17 Uhr.

SAMSTAG, 15. 12. KONZERT

«Zu Betlehem überm Stall»

Konzert des Chors contrapunkt mit Weihnachtsliedern aus aller Welt. Begleitung durch die Folkgruppe Early Grey. Dorfkirche Riehen, 20 Uhr (siehe Vorschau rechts).

SAMSTAG, 15. 12. ADVENT

Adventsmusik im Dorf

Der Posaunenchor und der Musikverein Riehen spielen Adventsmusik im Webergässchen, 10–14 Uhr.

SONNTAG, 16. 12. ADVENT

Kerzenziehen

Kerzenziehen für die ganze Familie. Frei-

zeitzentrum Landauer, 14–17 Uhr. Zudem jeweils Dienstag bis Samstag 14.30 bis 18 Uhr für Erwachsene und Kinder ab Kindergartenalter.

SONNTAG, 16. 12. THEATER

Räuber Hotzenplotz

Hausproduktion des Atelier Theaters Riehen. Baselstrasse 23, 15 Uhr.

Vorverkauf: La Nuance Mode, Webergässchen, Tel. 061 641 55 75.

SONNTAG, 16. 12. FÜHRUNG

Regionale 8

Führung durch die Ausstellung Regionale 8 mit Iris Kretzschmar, Kunsthistorikerin. Kunst Raum Riehen, 11 Uhr.

SONNTAG, 16. 12. UMRUNK

Adventsfenster

Der Quartierverein Niederholz lädt ein zum Umrunk am neu beleuchteten Adventsfenster. Freizeitzentrum Landauer, Blutrainweg 12, 17 Uhr.

DIENSTAG, 18. 12. TREFFPUNKT

Weihnachtsfeier

Weihnachtsfeier der Altersstube Bettingen. Kirchli Bettingen, 15 Uhr.

AUSSTELLUNGEN

**KUNST RAUM RIEHEN
BASELSTRASSE 71**

Regionale 8 Bis 18. Januar 2008. Führung am Sonntag, 16. Dezember, 11 Uhr, mit Iris Kretzschmar, Kunsthistorikerin und Mitglied Kommission Bildende Kunst Riehen. **Öffnungszeiten:** Mi–Fr 13–18 Uhr, Sa/So 11–18 Uhr.

**SPIELZEUGMUSEUM
DORF- UND REBBAMUSEUM
BASELSTRASSE 34**

Dorfgeschichte, Wein- und Rebbau, historisches Spielzeug. Sonderausstellung: Ins Licht gerückt – Highlights der Sammlung Bis 31. März 2008. Weihnachtsboutique im Kabinettli bis 23. Dezember. **Öffnungszeiten:** Mo, Mi–So 11–17 Uhr.

**FONDATION BEYELER
BASELSTRASSE 101**

Sonderausstellung: «Die andere Sammlung – Hommage an Ernst und Hildy Beyeler» Bis 6. Januar 2008. **Fondation Beyeler – Wälder der Erde** Bis 6. Januar 2008.

«museen basel mittwochs-matinée» am Montagsführung Plus zu «Picasso, Picasso, Picasso» am Montag, 17. Dezember, 14–15 Uhr.

Für Sonderveranstaltungen Anmeldung erforderlich: Tel. 061 645 97 20 oder E-Mail: fuehrungen@beyeler.com. **Geöffnet:** Täglich 10–18 Uhr, mittwochs bis 20 Uhr. **Das Museum ist auch über die Feiertage regulär geöffnet (Ausnahme: am Mittwoch, 26. Dezember, bis 18 statt bis 20 Uhr).**

Eintritt: Erwachsene Fr. 23.–, Jugendliche von 11 bis 19 Jahren Fr. 6.–, Studierende bis 30 Jahre Fr. 12.–, Kinder bis 10 Jahre und Art-Club-Mitglieder frei. Familienpass: Fr. 42.–.

Inhaber des Oberrheinischen Museumspases: Fr. 5.–, Vergünstigter Eintritt (Fr. 12.–): Mo 10–18 Uhr und Mi 17–20 Uhr.

**GALERIE MONFREGOLA-ANDEREGG
BASELSTRASSE 59**

Arbeiten von Doris Monfregola. Nur noch bis 15. Dezember. **Öffnungszeiten:** Di–Fr 14–18.30 Uhr, Sa 10–17 Uhr.

**GALERIE HENZE/KETTERER/TRIEBOLD
WETTSTEINSTRASSE 4**

«Vom Expressionismus zur Expressivität». Jubiläumsausstellung mit Werken von Dario Alvarez Basso, Jürgen Brodwolf, Pizzi Cannella, Theo Eble u.a. Bis 19. Januar 2008. **Öffnungszeiten:** Di–Fr 10–12 und 14–18 Uhr, Sa 10–16 Uhr.

**GALERIE LILIAN ANDRÉE
GARTENGASSE 12**

Rudolf Tschudi – ossobuco Bis 13. Januar 2008. **Öffnungszeiten:** Di–Fr 13–18 Uhr, Sa 10–17 Uhr, So 13–16 Uhr.

**GALERIE MAZZARA & MOLLWO
GARTENGASSE 10**

Mariann Roth Kürzi – Bilder, Leo Kürzi – Skulpturen Nur noch bis 16. Dezember. **Geöffnet:** Di–Fr 14–18.30 Uhr, Sa 11–17 Uhr.

**BILDPILOT
BURGSTRASSE 63**

Werke von Kanno Bis 12. Januar 2008. **Öffnungszeiten:** Fr 10–18 Uhr, Sa 10–16 Uhr oder nach Absprache. **Geschlossen vom 23. Dezember 2007 bis 3. Januar 2008.**

IN KÜRZE

Topfkollekte der Heilsarmee

rz. Morgen Samstag, 15. Dezember, führt die Heilsarmee im Webergässchen und im Rauracherzentrum ihre Topfkollekte mit musikalischer Begleitung durch. Grundsätzlich bleibt der Erlös der weltweit durchgeführten Sammelaktion in den betreffenden Gemeinden und kommt vollumfänglich der Sozialarbeit zugute. In Basel und Riehen wer-

den von den Spenden zunächst die Ausgaben für das Weihnachtsfest gedeckt, zu dem rund 120 hilfsbedürftige, einsame und mittellose Menschen eingeladen sind. Der übrige Erlös wird auf die vier Wohnheime der Heilsarmee in Basel sowie die Sozialberatungsstelle der Heilsarmee aufgeteilt.

Am Samstag, 22. Dezember, veranstaltet die Heilsarmee ab 11.30 Uhr an der Mittleren Rheinbrücke/Ecke Schiff-lände einen Gratis-Suppenauschank.

Reklameteil

FONDATION BEYELER

und

RIEHENER ZEITUNG

DI WOCHEENZEITUNG FÜR RIEHEN UND BETTINGEN

machen den Lesern der Rieher Zeitung ein

Samstagsgeschenk

Am **Samstag**, 15. Dezember 2007, haben Sie von 10 bis 18 Uhr gegen Abgabe dieses Inserates freien Zutritt in der Fondation Beyeler. Gültig für zwei Personen

Die Sonntagsgutscheine können ab sofort nicht mehr eingelöst werden.

RZ015438

Weihnachtskonzert Musica Antiqua

rz. Am Sonntag, 23. Dezember, 17 Uhr findet in der Dorfkirche Riehen das Weihnachtskonzert des Kammermusikensembles «Musica Antiqua» unter der Leitung von Fridolin Uhlenhut statt. Eröffnet wird das Programm mit dem dritten Brandenburgischen Konzert von J.S. Bach. Es folgt ein Flötenkonzert des französischen Barockkomponisten Michael Blavet. Danach erklingt das fünfte Brandenburgische Konzert von J.S. Bach. Den Schluss bildet das bekannte Weihnachtskonzert von Arcangelo Corelli. Als Solisten sind die Geigerin Malwina Sosnowska (Violine), Isabelle Schnöller (Flöte) und Dieter Lämmlin (Cembalo) zu hören.

Vorverkauf: Musikhaus Pro Musica, Baselstrasse 44, Tel. 061 641 10 77.



Der Räuber Hotzenplotz

rz. Der Räuber Hotzenplotz klagt der Grossmutter eine neue Kaffeemühle. Dafür wollen ihn Kasperli und Seppli einbuchen. Doch der Räuber verschleppt sie in seine Höhle und der böse Zauberer Petrosilius Zwackelmann verdonnert den Seppli zum Kartoffelschälern. Mit «Räuber Hotzenplotz» schrieb Otfried Preussler einen Klassiker der deutschen Kinderliteratur. Die Figuren, direkt dem Kasperltheater und damit der Commedia dell'arte entlehnt, sind hinreissend komisch. In seiner neuen Hausproduktion bringt das Ateliertheater Riehen unter der Regie von Dieter Ballmann das Stück auf die Bühne: Am 15., 16., 19., 22. und 23. Dezember, jeweils um 15 Uhr, ist es im Ateliertheater an der Baselstrasse 23 zu sehen. Vorverkauf: Boutique La Nuance, Webergässchen, Tel. 061 641 55 75.

Foto: zVg

Weihnachtslieder aus aller Welt

rz. Am Samstag, 15. Dezember, 20 Uhr, bringt der Chor «contrapunkt» unter der Leitung von Georg Hausammann in der Dorfkirche Riehen Weihnachtslieder aus aller Welt zur Aufführung. Begleitet wird er von der Folkgruppe «Early Grey» mit Northumbrian Smallpipes, Drehleier, Violine, Concertina und Gitarre. **Eintritt frei, Kollekte zugunsten POKA Rumänienhilfe.**

JAZZ Jahresausklang im «Jazztone»

Heimspiel der Sugar Foot Stompers in Lörrach

rz. Heute Freitag, 14. Dezember, ab 20.30 Uhr lädt der weihnachtlich dekorierte Lörracher Jazzclub «Jazztone» beim Haagensteg 3 im Ortsteil Brombach zum Jahresausklang mit den Sugar Foot Stompers ein. Hervorgegangen aus einer Schülerband des Lörracher Hebel-Gymnasiums, haben sie nach über 26 Jahren trotz Studium und Auslandsaufenthalten ihren Stil beibehalten und sind im Kern fast noch in ihrer Anfangsbesetzung. Motor ist ihr Bandleader Heiner Krause, der an diesem Abend wieder einmal auf der Trompete zu hören sein wird. Sein Megaphon wird er aber nach wie vor benutzen, um die Band und die Zuhörer in Stimmung zu bringen.

Neben ihm spielen Thomas Kaltenbach (Posaune), Andreas Walter (Klarinette), David Reagan (Saxophon), Johnny Mauch (Klavier), Christian Mauch (Banjo), Bernd Schöpflin (Sousaphon) und Uli Müller (Schlagzeug). Zu später Stunde kommt noch der Trompeter Dieter Steiniger dazu, der zuvor als Dirigent der Stadtmusik Weil

seinen Dienst tut. Ihren ersten grossen Erfolg hatten die Sugar Foot Stompers 1986 mit der Produktion einer von Bruno Haas gestalteten LP, die live im Jazztone aufgenommen wurde. In der Zwischenzeit haben sie nochmals 2 CDs aufgenommen. Alle sind leider

längst ausverkauft.

Vorverkauf im Lörracher Burghof: Die Abendkasse im Jazztone öffnet um 20 Uhr. Dort gibt es auch Ermässigungen für Schüler und Studenten (5 Euro) und Colour-Key-Mitglieder (7.50 Euro). Weitere Infos: www.jazztone.de.



«Sugar Foot Stompers» – seit 26 Jahren fast in der Anfangsbesetzung. Foto: zVg

GEDANKENSPIELE

Einhorn



Daisy Reck

Wann hat es begonnen? Wie hat es begonnen? Warum hat es begonnen? Ich weiss es nicht mehr. Ich weiss nur noch, dass ich mir von ein-

nem im Dunkeln verborgenen Zeitpunkt an keine Gedanken mehr über ein bestimmtes Weihnachtsgeschenk zu machen brauchte: Es war klar, was ich für einen guten Freund hübsch einpacken werde, und es war auch klar, was umgekehrt dieser gute Freund für mich bereithalten werde. In beiden Fällen nämlich etwas, das sich gedanklich mit einem zauberhaften Wesen, mit dem Einhorn, verbindet.

Wir beide sind Romantiker: der Dichtung verfallen und dem Märchenhaften verbunden. Das Einhorn ist für uns deshalb ein Symbol: ein Symbol für die Wirklichkeit des Unwirklichen. Wir glauben, es sei mehr als das edelste aller Fabelwesen. Wir glauben, es existiere tatsächlich im Verborgenen. Wir wissen, dass unsere sich dem Materiellen zuneigende Gegenwart keine gute Zeit für Einhorn ist. Wir wissen aber auch, dass das Pendel irgendwann wieder in eine andere Richtung ausschlagen wird. Deshalb geben wir uns, solange wir dem wahren Einhorn

nicht begegnen können, mit seinen Abbildern zufrieden. Und suchen in jeder Adventszeit nach ihnen.

Das ist keine Geste des Verzichts. Im Gegenteil. Denn was habe ich im Laufe der Jahre nicht schon für feenhaft Abbilder gefunden! Und sie dann als Festtagsgabe eingewickelt! Viele waren als Gedichte, als Malereien oder als Erzählungen zwischen Buchdeckeln eingeschlossen. Andere zeigten sich auf Glückwunschkarten. Manche wurden aus Elfenbein geschnitzt. Und zu Beginn dieses Monats habe ich, vom Glühwein auf dem Weihnachtsmarkt am Barfüsserplatz leicht beschwipst, ein ganz besonders anziehendes Exemplar aus schimmerndem Glas entdeckt: ein kitschiger Firlfanz zwar, trotzdem jedoch faszinierend.

Natürlich ist das schönste an all diesen mythischen Wesen, seien sie nun aus Kristall gefertigt oder auf Pergament festgehalten, das spitze Horn. Es sorgt dafür, dass man der magischen Kreatur mit Ehrfurcht begegnet und ihr grosse Kraft zutraut. Beispielsweise die Kraft, sich – so wie das eine der bekanntesten Erzählungen über das Einhorn berichtet – einem roten Stier zu stellen und ihn auch zu besiegen.

Solches kam mir zu Beginn dieser Woche in den Sinn, als man sich an einen besonderen Tag erinnerte: Am 10. Dezember 1948 haben die Vereinten Nationen ihre Erklärung zu den Menschenrechten veröffentlicht. Sie bildet

mit ihren dreissig Artikeln die Grundlage für Freiheit, Gerechtigkeit und Frieden in der Welt. Und sie zählt all jenen Schutz auf, damit niemand gezwungen sei, als letztes Mittel gegen Tyrannei und Unterdrückung zum Aufstand zu greifen.

Beinahe in jeder Woche wird ein Tag speziell benannt und wird eines Notstandes explizit gedacht. Abnutzungserscheinungen stellen sich dadurch zwangsläufig ein. Doch der Tag der Menschenrechte behält trotz dieser Überhäufung seine ganze Dynamik. Nicht zuletzt deshalb, weil die meisten der Forderungen, die vor nun beinahe sechzig Jahren formuliert wurden, keineswegs erfüllt sind. Wir warten noch immer auf die allgemeine Anerkennung der angeborenen Würde, wir warten noch immer auf die grundsätzliche Entwicklung der Freundschaft zwischen den Nationen, wir warten noch immer auf die umgreifende Erlösung von verbreiteter Armut. Resignation ist dennoch verboten. Man muss glauben, dass das Einhorn eines Tages nicht nur dank einer Erzählung, sondern in Wirklichkeit aus den Wäldern kommt und mit seinem Horn den roten Stier – den Feind der Menschenrechte – vertreibt.

Daisy Reck



Deutsch- und Integrationskurse in Riehen

Eine Zusammenarbeit der Gemeinde Riehen und dem Verein „Miteinander vorwärts“

Miteinander Deutsch lernen am Morgen

Deutschkurs für Anfänger und Anfängerinnen
Di und Do, 9.00 – 10.30 Uhr

Miteinander Deutsch lernen am Morgen

Deutschkurs für Fortgeschrittene
Di und Do, 9.00 – 10.30 Uhr

Miteinander Deutsch lernen am Abend

Deutschkurs Fortgeschrittene
Di und Do, 19.30 – 21.00 Uhr

Dauer: 15 Wochen, Kurskosten: Fr. 400.00, Kleingruppentarif Fr. 480.-
Beginn: 22. und 29. Januar 2008

Miteinander Deutsch sprechen

Konversations- und Integrationskurs für Frauen
Dauer: 30. Januar 2008, 10 Wochen, Mi, 9.00 – 11.00 Uhr
Kurskosten: Fr. 125.00

Miteinander nähen

Nähkurs für Schweizerinnen und Migrantinnen
Dauer: ab März 08, 10 Wochen, Mo, 19.30 - 21.30 Uhr
Kurskosten: Fr. 300.00

Miteinander kochen

Kochkurs für SchweizerInnen und MigrantInnen
Dauer: ab März 08, 4 Abende, Di, 17.30 - 21.30 Uhr
Kurskosten: Fr. 228.00

Neu! Riehen und die Schweiz besser kennen lernen

Dieser Kurs richtet sich an alle Personen, welche Riehen und die Schweiz besser kennen lernen möchten oder an Personen, die sich um das Schweizer Bürgerrecht bewerben. Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen sollen sich in der deutschen Sprache so verständigen können, dass sie fähig sind, dem Kursangebot zu folgen.

Dauer: 5 Abende ab Donnerstag, 3. April, 19.30 – 21.00 Uhr
Kosten: Fr. 100.- pro Person, Ehepaare Fr. 150.- inklusive Schulmaterial

Auskunft/Anmeldung:

Sekretariat: Dienstag 14:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag 09:00 bis 14:00 Uhr
Tel. 061 332 30 04 / 061 331 33 93
e-mail info@miteinandervorwaerts.ch
www.miteinandervorwaerts.ch

RZ015366

Ihre Freitagslektüre – die Riehener Zeitung

Volkshochschule
beider Basel

Gemeinde Riehen

Kurse in Riehen ab Januar - März

St. Chrischona - der geheimnisvolle Berg

Geschichte, Legenden, Archäologie von der ersten Besiedlung bis heute

Gerhard Kaufmann, Architekt, Restaurator Kirche St. Chrischona
Dienstag, 15.01.08 - 22.01.08, 2 mal, 18.15 - 20.00 h
Riehen, Haus der Vereine, Baselstrasse 43
und Führung auf St. Chrischona am Dienstag 29.01.08, 18.15 - 20.00 h
CHF 76.00

Die Gedichte des jungen Goethe

Auf vielfältige Weise wollen wir uns den Gedichten des jungen Goethe annähern, die in ihrem Formenreichtum überwältigend sind. Biografisch-historische Zeugnisse sowie Vertonungen werden unser Verständnis der frühen Lyrik Goethes erleichtern.

Martin Jösel, M.A., Germanist und Historiker

Montag, 18.02.08 - 03.03.08, 3 mal, 19.15 - 21.00 h
Riehen, Haus der Vereine, Baselstrasse 43
CHF 76.00

Das vollständige Kursprogramm kann u.a. am Empfang der Gemeindeverwaltung bezogen werden.

Information und Anmeldung:

Volkshochschule beider Basel
Tel. 061 269 86 66
www.vhsbb.ch

RZ015163

Restaurant Sängerstübli

Oberdorfstrasse 2, 4125 Riehen
Tel. 061 641 11 39



Familie Kasa und Sängerstübli-Team wünscht Ihnen alles gute und frohe Festtage und ein gesundes, fröhliches Jahr 2008

Öffnungszeiten:

Dezember 2007 bis Januar 2008
24. Dezember von 9.30 Uhr bis 22.00 Uhr
25. Dezember von 9.30 Uhr bis 15.00 Uhr
26. Dezember von 9.30 Uhr bis 21.00 Uhr
27.-30. Dezember von 8.30 Uhr bis 23.00 Uhr
31. Dezember von 18.30 Uhr bis 07.?? Uhr
1. Januar GESCHLOSSEN
2. Januar von 8.30 Uhr bis 23.00 Uhr

Heiligabendmenü

Tagessuppe, Salat-Buffer, Lammfilet Peperonisauce, Lyoner-Kartoffeln, Gemüse-Garnitur, Zwetschgen-Sorbet mit Slivovic
Fr. 40.-, Hauptgang und Dessert Fr. 35.50

Weihnachtsmenü

Gemüsecremesuppe, geräucherter Lachs auf Blattsalat mit Croutons, Meerrettichsauce, Schweinsfilet im Blätterteig, Marsalasaucen, Kartoffel-Kroketten, Gemüse-Garnitur, Zwetschgen-Topf mit Zimt-Glace und Rahm
Fr. 45.50, Hauptgang und Dessert Fr. 31.-

Stefanstagmenü

Bouillon mit Flädli, Salat-Buffer, Kalbsbraten, Steinpilzsauce, Kartoffel-Gratin, Gemüse-Garnitur, gebrannte Creme
Fr. 43.50, Hauptgang und Dessert Fr. 33.50

Silvestermenü

Bouillon mit Gemüse Julienne, Morcheln-Pastete, Walddorfsalat, Blutorangen-Sorbet mit Campari, Rindsfilet, Sauce Bearnaise, Dauphin-Kartoffeln, Saison-Gemüse, Mousse au chocolat, weiss und braun, garniert
Fr. 58.-, Hauptgang und Dessert Fr. 48.-

An Silvester gibt es 3 verschiedene Menüs!!
(à la Carte)

RZ015606

COIFFURE HARDY SEIDEL

GESCHÄFTSÜBERGABE AM 1. JANUAR 2008

Zusammen mit den beiden langjährigen Mitarbeiterinnen, Frau Andrea und Frau Christine, wird die neue Inhaberin, **Frau Daniela,** mein Geschäft weiterführen.

Ich bedanke mich für das von Ihnen über die vielen Jahren entgegengebrachte Vertrauen herzlichst.

Ich wünsche Ihnen frohe Festtage und weiterhin alles Gute für die Zukunft!

Hardy Seidel, Damen- und Herrensalon
Bäumlihofstrasse 154, Basel, Telefon 061 601 13 10

RZ015607

Ihr Dachdeckergeschäft in Riehen

clever
clever
clever
gedacht

Alfred Brönnimann AG

DACHDECKERGESCHÄFT

Steilbedachungen • Flachbedachungen • Isolierungen
Rüchligweg 65, 4125 Riehen • Tel. 061 281 54 12 • Fax 061 403 14 84

RZ012676

Erfolgreich werben – in der...

RIEHENER ZEITUNG

BETHESDA

Seminar am Bethesda

Forum für persönliche und berufliche Entwicklung

Infos und Anmeldung

061 31 52 464 / www.bethesda.ch

Aus dem Angebot 2008

- Schlagfertigkeit ab 02. & 09.02.
- Nacken- und Rückenmassage ab 28.02.
- Biographiearbeit 29.02. & 01.03.
- Argumentation – den eigenen Standpunkt vertreten – 15.03.
- Reanimationskurs 12.04.
- Argumentation in schwierigen Situationen 12.04.
- Gedächtnistraining 50+, 19. & 20.04.
- Wenn die Hormone tanzen 26.04. & 17.05.
- Zeichnen und farbige Umsetzen 31.05.

Bitte verlangen Sie die ausführlichen Dokumentationen.

RZ003_080607

Weihnacht im Museum

SPIEL ZEUG MUSEUM IM WEITSTEINHAUS RIEHEN

DORF & REBBAU MUSEUM IM WEITSTEINHAUS RIEHEN

täglich ausser Dienstag 11–17 Uhr

Weihnachtsboutique S. und W. Roth, Bonfol

Christbaumschmuck, Erzgebirgischer Advent, Kunsthandwerk aus aller Welt zu Weihnachten.

bis 23. Dezember
täglich ausser Dienstag 11–17 Uhr

In Raum 16 des Museums steht ein reich mit altem Christbaumschmuck dekoriertes Weihnachtsbaum.

GEMEINDEVERWALTUNG RIEHEN

RZ01544



Kinderbörse Kitty's Welt

Neu in Riehen

Neu in Riehen

Wasserstelzenweg 36, 4125 Riehen
Telefon und Fax 061 601 29 08
Mobil 076 589 83 27

kittys.welt@bluewin.ch / www.kittys-welt.ch

Bei uns finden Sie alles rund ums Kind.
Ein Besuch lohnt sich in jedem Falle.

Brigitte Binöder-Müller

Di, Mi, Fr, 8.30 bis 12.00 Uhr / 13.30 bis 18.00 Uhr
Am letzten Samstag im Monat 10.00 bis 15.00 Uhr

RZ015639



FÜR GROSS UND KLEIN DAS ZOLLI-ABO

Einzel (Fr. 80.-) Familien (Fr. 140.-) AHV (Fr. 60.-) Schüler/Studenten (Fr. 40.-) Einelternfamilien (Fr. 100.-) Grosseltern (Fr. 140.-)
Alle Abonnemente sind, auch als Gutscheine, ab sofort erhältlich.
Weitere Infos an den Zolli-Kassen oder unter Telefon 061 295 35 35.

DER ZOLLI-LADEN

Das besondere Geschenk für Gross und Klein finden Sie in unserem Zolli-Laden. Täglich, auch Sonn- und Feiertags geöffnet von 10.00 bis 17.15 Uhr.



RZ015646

MALERATELIER J. RAMIREZ RIEHEN

4125 Riehen, Weizenstrasse 6
Telefon 061 641 07 77, Telefax 061 643 95 25

Wir führen sämtliche Maler- und Tapezierarbeiten aus – jeder Auftrag wird prompt, zuverlässig und professionell erledigt.

Umweltschonende Arbeitsweise wird bei uns grossgeschrieben.

Kostenlose Farbberatung und Offertstellung.

RZ012672

www.riehener-zeitung.ch

GSGHICHTEKISCHTE

Pelerinenmänner

«Sie sehen aus wie Samichläuse, die Grenzwächter mit ihren Pelerinen», dozierte der damalige Basler Grenzwachtkommandant bei jeder sich bietenden Gelegenheit, «man sollte das Tragen dieses Stück Tuches verbieten!» Doch auf dieses praktische Kleidungsstück wollte damals niemand verzichten. Erstens gab es warm, zweitens konnte man die Hände unbemerkt in den Hosentaschen vergraben, drittens bot es eine gute Möglichkeit, während der Patrouille verbotenerweise gesammelte Pilze und Beeren unbemerkt nach Hause zu tragen, und schliesslich konnten die Zöllnerfrauen, nachdem der halbe Quadratmeter Stoff ausgemustert wurde, davon wärschafte Kleider für die Kinder schneiden.

Die ersten Jahre nach dem Zweiten Weltkrieg zwangen zur Bescheidenheit. Ein eigener Gemüsegarten, einige Kaninchen und Hühner in nicht gerade tierechten Ställen gehalten, halfen mit, den bescheidenen Menüplan zu verbessern.

Im Vergleich zu den Kollegen ennet der nördlichen Grenze ging es unseren Grenzwächtern allerdings sehr gut. Man sprach ja wieder miteinander und erfuhr dabei vom Elend der Bevölkerung. Besonders in den Städten mussten die Bewohner, wollten sie nicht verhungern, oft ihr halbes Inventar gegen Esswaren tauschen.

Auch Günther, dem deutschen Zöllner, ging es miserabel. Er hatte vier Kinder zu ernähren und wegen seines mageren Beamtenlohnes war im Kochtopf oft Schmalhans angesagt.

Man stand drei Tage vor Weihnachten. Schon vor fünf Uhr setzte die Dämmerung ein und über dem Chrischonaal herrschte eine fast feierliche Stille. Grosse Schneeflocken legten sich wateweich auf Bäume und Felder. Kein ehrlicher Mensch verirrt sich um diese Zeit in diese abgelegene Gegend. Das heisst fast niemand, ausser Robi: Der

Schweizer Grenzwächter patrouillierte mit seinem Diensthund «Hasso» schweigsam den Grenzsteinen entlang. Aber da bewegt sich doch etwas? «Hasso» stand plötzlich wie angewurzelt da, streckte die Schnauze in die Höhe und spitzte die Ohren. Keine Aufregung, es war Günther, der deutsche Zöllner, der sich ebenfalls auf Streife befand: «Bist du auch noch unterwegs? Hast du Zeit für eine zigarettenlange Pause?» Günther nahm die Offerte gerne an und ohne ein Wort zu wechseln, standen beide still im Schnee.

Ein vorbeihopender Hase hatte im letzten Moment die Gefahr erkannt und flüchtete Haken schlagend davon. Günther wurde sehr erregt und flehte Robi an: «Lass ihn laufen, bitte, bitte!» «Was soll ich laufen lassen?», fragte Robi unwissend. «Den Hund, bitte, bitte!», jammerte Günther. Robi weiss bis heute nicht, was für eine diabolische Eingebung in ihn gefahren sein mochte. Noch beim «Kommt nicht in Frage»-Sagen machte es «Click» und «Hasso» stob davon.

Während der Dienststunde dem armen Tier nachjagte, frohlockte Günther, dass er nun vielleicht doch noch Fleisch für das Weihnachtsmenü erwarten könne, dass Robi ein wahrhaft guter Kamerad sei und dass er ihm diese christliche Tat seiner Lebtag lang nicht vergessen werde.

Nach einigen Minuten kam Hasso mit einem Prachtkerl von einem Hasen zwischen den Zähnen zurück. Nachdem sich Günther vergewissert hatte, dass «die Luft rein sei», packte er den angehenden Weihnachtsbraten unter die Pelerine und stapfte, nach einem andächtigen «Vergelt's Gott!» den Grenzwald entlang davon.

Übrigens: Günther soll seinen Kindern die Herkunft des Fleisches jahrelang verschwiegen haben und Robi erzählte die Geschichte erstmals einen Tag nach seiner Pensionierung!

Josef Suter, pensionierter Grenzwächter

Kommissär Ferraris zweiter Fall

me. Die Fangemeinde von Kommissär Ferrari darf aufatmen. Nachdem Anne Gold, ein nicht genannt sein wollendes Team von Basler Autoren, sie im vergangenen Herbst mit «Tod auf der Fähre» in Spannung versetzt hat, folgt nun ein weiterer Fall: «Spiel mit dem Tod». Kommissär Francesco Ferrari hat sich kaum vom Kater nach seiner jüngsten Kleinbasler Beizentour erholt, da nötigt ihn die Assistentin des Staatsanwalts förmlich, eine besorgte Ehefrau zu empfangen. Ferrari tut es zähneknirschend. Die Angst der Sechzigjährigen, ihr Mann werde sich demnächst umbringen, tut er als Hysterie ab, nachdem er mit dem Ehemann gesprochen hat. Doch kurz später springt Hans Rost vom Dach des Zollgebäudes in den Tod. Ferrari ist erschüttert und fühlt sich mit schuldig. Beim Fernsehsender TV1, der per Zufall vor Ort war, den Sprung gefilmt hat und gross herausbringen möchte, treffen sonderbare DVDs ein, auf denen Rost seinen Selbstmord ankündigt.

Bald findet sich Ferrari inmitten eines Knäuels möglicher Täter und Motive. Ein Lichtblick ist die ihm unerwartet zugeleitete Sekretärin Nadine Kupfer, um die ihn alle Kollegen beneiden. «Knapp dreissig, mannequinhaftes Aussehen, blondes, langes Haar» – und das ist noch nicht alles. Sie hat Jura und Geschichte studiert, fährt Porsche und stellt sich als tapfere Polizistin heraus, die ihn ideal ergänzt. Nie aber gehen ihre gegenseitigen Sympathien so weit, dass sie Ferraris Rolle als treuer Partner seiner langjährigen Lebensgefährtin Monika aufs Spiel setzen könnten. Denn Monika und ihre Tochter Nikki bilden den ruhigen Gegenpol zu den Abgründen, an die ihn seine Ermittlungen führen. Da geht es um astronomische Geldbeträge, um langjährige Freunde, die durch Schulden in verhängnisvolle Abhängigkeiten getrieben werden, um schauerliche Szenen am Rheinufer... Mehr soll an dieser Stelle nicht verraten werden. Nur soviel: Die Spannung steigt mit der Seitenzahl.

Anne Gold: «Spiel mit dem Tod». 286 Seiten Reinhardt Verlag Basel, Hardcover, Fr. 29.80. ISBN 978-3-7245-1471-8

Stepptanzshow

rz. Am Sonntag, 16. Dezember, lädt das basel youth tap ensemble ins Theater Scala ein. Die Stepptanzshow wird um 11 sowie um 16 Uhr aufgeführt.

Tickets zu Fr. 25.–/15.–/10.– unter www.tanzwerk.net oder Tel. 061 262 12 30. Türöffnung 45 Min. vor Showbeginn.

LITERATUR Anita Siegfried las in der Arena aus ihrem neusten Roman

Ein melodramatischer Verschnitt

Im «Haus der Vereine» las die in Zürich lebende, einstige Kinderbuchautorin Anita Siegfried aus ihrem dritten Roman. In «Die Schatten ferner Jahre» rückt sie das Leben der verhinderten Mathematikerin und Byron-Tochter Ada Lovelace ins Blickfeld.

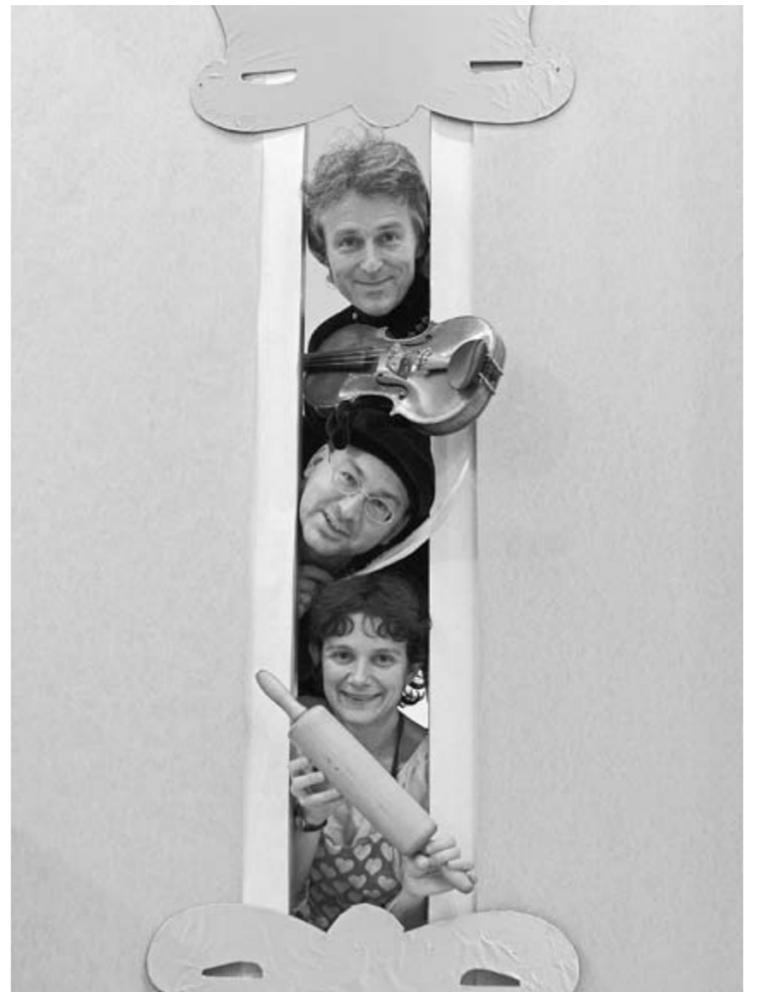
URS GREYER

Die Anweisungen für ein erstes Computerprogramm stammen von ihr. Gewiss, die Lebensgeschichte der Augusta Ada Lovelace ist spannend genug. Ihr Mann wurde von der Queen zum Earl of Lovelace geadelt. Sie gebar drei Kinder, starb 1852 kurz vor ihrem 37. Geburtstag, an Gebärmutterkrebs. Und sie war die Tochter Lord Byrons, des überragenden Dichterhelden der britischen Romantik. Ihren Vater hat sie nie zu Gesicht bekommen. Stattdessen erhielt sie ein Porträt Byrons zum Geschenk, als sie volljährig wurde.

An diesem historisch verbürgten Anknüpfungspunkt lässt die in Aarau geborene Anita Siegfried ihren dritten Roman beginnen. Im Rahmen der Literaturinitiative «Arena» las sie in Riehen. Der etwas gar melodramatisch anmutende Buchtitel «Die Schatten ferner Jahre» (der Roman ist im Zürcher Dörlemann Verlag er-

MUSIKSCHULE «Samstagsclub» im Advent

In Bachs Backstube



Gewähren heitere Einblicke in Bachs Backstube: Barbara Schneebeli, Egidius Streiff, Stefan Hulliger (v.u.).

Foto: zvg

rz. Die Musikschule lädt morgen Samstag, 17. Uhr, zu einem Adventskonzert «für Kinder von 5 bis 105 Jahren» ein. Es handelt sich um die leicht veränderte Reprise des sehr beliebten Programms, welches vor zwei Jahren bereits aufgeführt wurde. Im Mittelpunkt stehen die Geschichten: «Das Rondo und der König» und «Backe, backe Fuge». Dazu kommen diverse lehrreiche Leckereien (mit Wettbewerb) aus Barbara Bachs Backstube.

Das Programm beginnt mit einem Ausflug ins Haus von Maestro Johann Sebastian Bach. Dort herrscht freudige und hektische Vorweihnachtsstimmung. Der Guetzliduft zieht aus der Backstube bis ins Studierzimmer des

grossen Komponisten. Bach hat sich seit Tagen nicht blicken lassen und brütet über einem schwierigen Rätsel, das ihm der strenge König aufgegeben hat. Seine Frau Barbara trifft beim Einkauf auf dem Markt ausgerechnet auf einen alten Freund, den Schäfermusikanten Fidlmann Sausewind – und bald schon tanzen fröhliche Rondos vom Lande in der Bach'schen Stube. Wenn das nur gut geht!

Moderation und Cembalo: Barbara Schneebeli, Violinen: Stefan Hulliger und Egidius Streiff.

Musikschule Riehen, Rössligasse 51, Eintritt für Kinder und Jugendliche frei, Erwachsene Fr. 15.–, mit Familienpass Fr. 10.–.

schienen) bezieht sich auf eine Stelle in einem Gedicht Lord Byrons, das dieser für seine Tochter Ada geschrieben hat. Die Autorin lässt ihre Heldin sich zumindest geistig auf den längst verstorbenen Vater zubewegen. Aus den Umklammerungen ihrer Mutter, die ihr nicht zuletzt auch finanzielle Sicherheit bot (sie verspielte als Wettsüchtige viel Geld), konnte sich Ada Lovelace allerdings nie befreien. Ebenso brach sie nie – wie ihr Vater – mit den gesellschaftlich für sie vorgesehenen Bahnen. Am Sterbebett verlässt sie der Gatte, weil er von der Beziehung mit einem anderen Mann erfährt. Auch den letzten Konflikt des Ehemanns mit der überdominanten Mutter kostet Autorin Anita Siegfried mit arg viel Gefühl aus: «Williams Beherrschung fiel in sich zusammen. Er schrie «Ich liebe sie, verstehst du?! Du und dein Geld! Alle hast du gekauft! Nur bei Lord Byron ist es dir nicht gegelückt.»

Melodramatischer Kitsch? Liebhaberinnen von biografischen Romankisten dürften auf ihre Rechnung kommen. Die komplexe Persönlichkeit der Ada Lovelace wird in ihrer Widersprüchlichkeit aber so recht nicht fassbar. Anita Siegfried, die auch in London länger recherchiert hat, stemmt zu viel Stoff. So kann sie sich nicht entscheiden, ob sie bloss Biografie kolportiert oder der verhinderten Künstlerin nachspürt. Der verklammernde Motivstrang (die aufkeimende Wahlverwandtschaft mit dem Vater) trägt ebenso wenig wie die Ausleuchtung der Verbindungen zu

dem genialen Erfinder Charles Babbage (1791–1871): Die Autorin wagt sich nicht über die Vermittlung der Fakten hinaus. Vielleicht hätte sie eine andere Sprache dafür benötigt, hätte sie in der Gliederung riskanter vorgehen müssen.

Die gestellte Aufgabe erwies sich für Siegfried wie Lovelace als zu schwer. Im Haus der Vereine las Siegfried noch dazu recht schlecht. Generell langsam und zu leise wählte sie einen seltsam blumig-betulichen Tonfall, stolperte oft und musste sich noch fortwährend räuspern. Sie verliess ihren Text, um ständig neue Erklärungen zu geben. Eine ermüdende Vorstellung.

Gewiss, Lovelace erfand die «Software» und Babbage hätte dazu die «Hardware» konstruiert, als Erfinder der Analytischen Maschine, einem Vorläufer heutiger Grossrechner. 150 Jahre später hat man sie nachgebaut, sie funktioniert. Ja, das ist alles ganz spannend, und Babbage war «ein bisschen eine tragische Figur», aber warum hat Siegfried nicht mehr daraus gemacht? Vor lauter «Geschichte» (Siegfried sagte noch: «Ich wollte keine Biografie schreiben») fehlt die Durchdringung des Stoffs. Es hätte doch nichts ausgemacht, dass die Autorin herzlich wenig von Mathematik versteht, wie sie dem Publikum bekannte. Sie hätte nur etwas mehr von Literatur verstehen sollen.

Anita Siegfried: «Schatten ferner Jahre». 320 Seiten. Dörlemann Verlag Zürich, Hardcover, Fr. 38.–. ISBN 9783908777328.

Reklameteil

Bücher Top 10 Belletristik

- Anne Gold**
Spiel mit dem Tod
Reinhardt Verlag
- Florence Develey (Hrsg)**
Wenn Dir im Halse
das Silberglöcklein wächst
Reinhardt Verlag
- André Gorz**
Brief an D.
Rotpunktverlag
- David Baldacci**
Die Wächter
Lübbe Verlag
- John Grisham**
Touchdown
Heyne Verlag
- Ian Rankin**
Im Namen der Toten
Goldmann Verlag
- Stefan Brockhoff**
Musik im Totengässlein
Chronos Verlag
- Sandro Veronesi**
Stilles Chaos
Knaus Albrecht Verlag
- Robert Harris**
Ghost
Heyne Verlag
- Donald McCaig**
Rhett
Hoffmann & Campe Verlag

Bücher Top 10 Sachbuch

- Jamie Oliver**
Natürlich Jamie
Dorling Kindersley Verlag
- Schlemmerreise mit dem Gutscheinbuch Basel 2008**
Schlossberg Marketing
- minu / Rose-Marie Joray**
Die neyi
Goschdym-Kischte
Reinhardt Verlag
- Peter Scholl-Latour**
Zwischen den Fronten
Propyläen Verlag
- Gabriella Baumann-von Arx**
Lotti Latrous
Wörterseh Verlag
- Paul Widmer**
Die Schweiz als Sonderfall
NZZ Libro Verlag
- Eric Clapton**
Mein Leben
Kiepenheuer & Witsch Verlag
- Daniel Schreiber**
Susan Sonntag.
Geist und Glamour
Aufbau Verlag
- Redaktion Weltalmanach**
Der Fischer
Weltalmanach 2008
Fischer Verlag
- Roland Lüthi**
Natur im Baselbiet, Heft 9
Unterbaselbiet und Laufental
Verlag des Kantons BL

Aeschenvorstadt 2, 4010 Basel
T 061 206 99 99, F 061 206 99 90
www.bideruntanner.ch

Bider&Tanner
Ihre Buchhandlung in Basel

Für Fasnächtler



Corina Christen
Basler Fasnachtsplaketten
CHF 38.-, EUR 25.90



-minu, Rose-Marie Joray
Die neyi Goschdym-Kischte
CHF 29.80, EUR 21.-



Fasnachtskalender 2008
CHF 22.-, EUR 15.-

Für Pflanzenfreunde

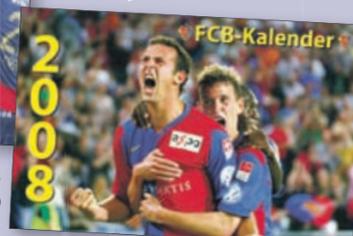


Samuel Sprunger
Bildatlas der Pflanzen
CHF 68.-, EUR 46.30

Für FCB-Fans



Rotblau
FCB-Schulagenda 2008
CHF 19.80, EUR 13.50



FCB-Kalender 2008
CHF 19.-, EUR 13.-

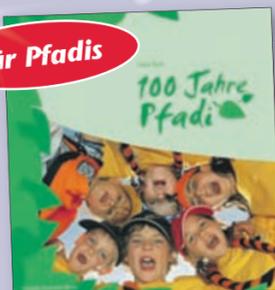
*Lesenswerte
Geschenkkideen*

Für Krimi-Fans



Anne Gold
Tod auf der Fähre
Spiel mit dem Tod
je CHF 29.80, EUR 19.80

Für Pfadis



Felix Rühl
100 Jahre Pfadi
CHF 35.-, EUR 23.-

Für Geschichtenleser



Juliane Hartmann,
Francesca Chessa
**Stella und der
Weihnachtsstern**
CHF 22.80, EUR 12.50



Florence Develey,
Johanna Ignjatović
**Wie das schwarze Schaf
Weihnachten feiert**
CHF 22.80, EUR 12.50



-minu
**Etwas andere
Weihnachtsgeschichten**
CHF 24.80, EUR 16.90



Florence Develey (Hrsg.)
Auch Engel haben Hunger
Wenn dir im Halse das Silberglöcklein wächst
je CHF 29.80, EUR 21.-

Winteraktion 2 für 1
Essen Sie zu zweit bei uns zwischen dem 11. und 30. Dezember 2007 und Sie bekommen das zweite, wertgleiche oder günstigere, Hauptgericht umsonst.
Diese Aktion gilt bis zum 30. Dezember 2007, wenn Sie dieses Original-Insertat vor Ihrer Bestellung abgeben. (Diese Aktion gilt nicht am 25. und 26. Dezember.)
Wir freuen uns, Sie bei uns verwöhnen zu dürfen.
Andreas und Jeanette Ott mit dem ganzen Team.
Wir haben täglich für Sie geöffnet!
Müllheimerstrasse 4, D-79576 Weil am Rhein, Tel. 0049 7621 98060

PHILIPPE GASSER • ANTIQUITÄTEN
Zahle bar für
Silberobjekte, Bilder, Uhren, Bronzen, Porzellanfiguren, Glasobjekte, Spiegel, Möbel, Spielzeug, Brienzler-Bären, Miniaturen, Schmuck, Brillanten, Altgold, Zahngold, Münzen, Medaillen, Asiatika, Orientteppiche. Fachgerechte Haushaltsauflösungen und Liquidationen mit kompletter Entsorgung.
Telefon 061 272 24 24
E-Mail: gasser.philippe@bluewin.ch

RIEHENER ZEITUNG
Platzierungswünsche
versuchen wir nach Möglichkeit zu erfüllen.
Verbindliche **Platzierungsvorschriften**
kosten + 10 % vom Grundpreis.

Sie & Adrian Isler, Tai Chi Schüler und Firmenkundenberater.
Bei UBS finden Sie Menschen wie Adrian Isler, der alles mit Überzeugung und Engagement angeht. Darum verlassen sich Unternehmen gerne auf unsere Beratung, unsere Vorschläge und Lösungen. Willkommen bei UBS, wo man Sie und Ihre Anliegen versteht.
Adrian Isler, Tel. 061-288 24 02
adrian.isler@ubs.com
UBS AG, Aeschenplatz 6, 4052 Basel
www.ubs.com/schweiz You & Us UBS

Musik für kranke Kinder
Die Stiftung Pro Universitäts-Kinderspital beider Basel unterstützt Projekte der Kinder- und Jugendmedizin in unserer Region. Zum Beispiel den Einsatz von Musiktherapie am UKBB. Bitte spenden auch Sie!
Spendenkonto: 16.2.163.901.66
BLKB Binningen, PC 40-44-0
Weitere Informationen:
Tel. 061 685 63 81
www.pro-ukbb.ch
PRO UKBB

UMZÜGE MÖBELLAGER
FLEIG AG
Basel + Reinach
061 272 11 11
www.fleigumzuege.ch

Sie suchen eine engagierte, erfahrene, fröhliche und selbstständig arbeitende **Haushälterin**
Ich bin 51-j., Schweizerin und übernehme gerne während 2 Tagen pro Woche all Ihre Haushaltsarbeiten inkl. Kochen (tierliebend, Auto vorhanden). Machen Sie sich meine langjährige Erfahrung zu Nutzen!
Ich freue mich auf Ihren Anruf.
Tel. 079 314 79 27, ab 19.00 Uhr

HISTO
TV- UND HEIMBEDARF AG
Miele Waschen - Kochen - Kühlen
Lieferung und Installation zu fairen Konditionen
Preisvergleich lohnt sich!
IHR FAIRER PARTNER
Wettsteinplatz 8 - 4058 Basel - Telefon 061 693 00 10
Fax 061 693 00 12 - www.histo.ch - histo@histo.ch

Schmuck
Neuanfertigungen
Umarbeitungen
Reparaturen
Rainer Parzefall
Gold- und Silberschmiedemeister
Kirchstrasse 7a 79594 Inzlingen
Tel. 0049 - 76 21 - 8 84 89

Zukunft sichern und Steuern sparen mit dem Vorsorgeplan 3.
Sorgen Sie für eine sichere Zukunft und sparen Sie gleichzeitig Steuern mit dem Raiffeisen Vorsorgeplan 3. Vereinbaren Sie einen Besprechungstermin.
Raiffeisenbank Basel
Beim Aeschenplatz
St.Jakobs-Strasse 7, 4052 Basel
Tel. 061 226 27 28
basel@raiffeisen.ch
Raiffeisenbank Riehen
Baselstrasse 56
4125 Riehen
Tel. 061 226 27 77
riehen@raiffeisen.ch
www.raiffeisen.ch/basel
2 1/2 %
ab 1.12.2007
RAIFFEISEN

TIERWELT Nachwuchs bei den Somali-Wildeseln und eine erstaunliche Zeugungsvielfalt im Vivarium des Basler Zolli

Eine Esel-Geburt zur Weihnachtszeit



Der Zolli gehört zu den wenigen Zoos weltweit, in denen die in ihrem Bestand stark gefährdeten Somali-Wildesel gehalten werden.

of. Rechtzeitig vor Weihnachten darf man sich im Basler Zolli über die Geburt eines Somali-Wildeselfohlens freuen. Und im Vivarium lässt sich eine erstaunliche Zeugungsvielfalt beobachten, so zum Beispiel in den drei renovierten Südamerika-Becken 26, 28 und 30, wo Fische aus dem Amazonasgebiet gehalten werden.

Der Amazonas ist mit seinen 10'000 Zuflüssen der wasserreichste Fluss der Erde. Im Überschwemmungsgebiet dieses Stroms leben auch die so ge-

nannten Diskusfische. Nach der Paarung reinigen sie den Brutplatz, wo dann das Weibchen die Eier ablegt und das Männchen diese befruchtet. Nach zwei Tagen schlüpfen Larven, die die erwachsenen Fische in den Mund saugen und so in gewisser Weise Geburtshilfe leisten. Die Jungfische ernähren sich gleich nach der Geburt von einem Sekret, das die adulten Tiere in der Seitenflanke produzieren.

Anders machen es kleine springende Fische, die ihre Eier an die Unterseite

von Blättern über der Wasseroberfläche kleben. Der Laich wird dann von den Fischen regelmässig mit Wasser benetzt, um zu verhindern, dass er austrocknet.

Die Erdfräser, eine Barschart, haben ebenfalls eine besondere Brutpflege entwickelt. Sie kleben die Eier an bewegliche Gegenstände wie Blätter, die sie dann wie einen Kinderwagen mitführen und immer wieder umplatzieren. Interessant ist bei diesen Fischen, dass sie auch Eier aus fremden Bruten

«stehlen» und diese dann wie die eigenen Kinder aufziehen.

Alte Bekannte im Zolli sind die Stechrochen. Sie halten sich oft im schlammigen Untergrund auf. Tritt man auf sie, was zuweilen den Fischern im Amazonasgebiet passiert, setzen sie ihren mit Giftdrüsen bewehrten Schwanz als Waffe ein. Verletzungen durch Stechrochen heilen beim Menschen nur sehr schlecht. Allerdings setzen die Stechrochen ihre Waffe ausschliesslich zur Verteidigung ein.

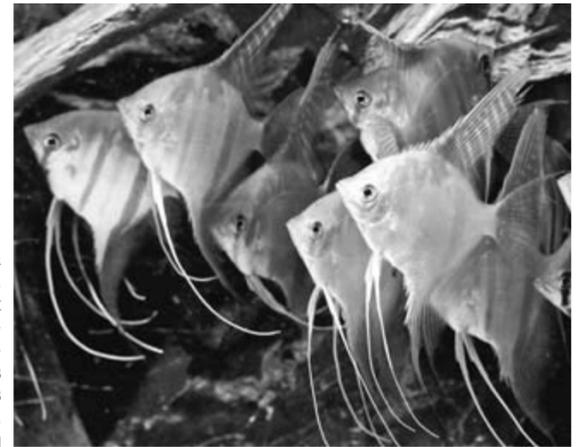
Erstaunliche Züchterfolge

Eine eigentliche Zolli-Sensation ist die Geburt eines Somali-Wildesel-Fohlens. In freier Wildbahn lebende Somali-Wildesel sind heute die seltensten Landsäugetiere der Welt. Lediglich in zwanzig Zoos werden diese Tiere gehalten und in Freiheit dürfte ihre Zahl nur noch wenige hundert Exemplare betragen. Die Esel leiden stark unter den Kriegswirren in ihrem Verbreitungsgebiet in Somalia, Äthiopien und Eritrea.

Im Basler Zolli werden Somali-Wildesel seit 1970 gezüchtet. Damals wurden drei Hengste und zwei Stuten

zu einem Preis von je 40'000 Franken gekauft. Bereits zwei Jahre später kam das erste Jungtier zur Welt. Seither kann der Zolli erstaunliche Züchterfolge vorweisen. 11 Hengste und 24 Stuten sorgten bisher für einen Nachwuchs von 35 Fohlen. Bedenkt man, dass in Zoos weltweit lediglich rund 150 Tiere leben, ist dies doch erstaunlich. Heute können Zoos Tiere nur noch im Austausch erwerben.

Somali-Wildesel-Fohlen sind so genannte Nestflüchter. Das heisst, dass das Jungtier voll entwickelt zur Welt kommt und schon nach wenigen Minuten der Mutter folgt. Damit dies auch im Zolli möglich ist, wird der Stall speziell hergerichtet. Eine Mischung aus gepresstem Stroh und Sand dient als Unterlage. Dieser Boden garantiert gute «Bodenhaftung» und verhindert, dass das Fohlen nach der Geburt auf der Plazenta ausrutscht und beim Versuch, aufzustehen, viel Kraft verliert. Die Tragzeit bei den Somali-Wildeseln beträgt dreizehn Monate und ein Fohlen wiegt bei der Geburt rund dreissig Kilo. Übrigens: Eine weitere Geburt steht bei den Somali-Eseln kurz bevor.



Ein Schwarm Diskusfische. Ihre Heimat ist das Überschwemmungsgebiet des Amazonas in Südamerika.

Fotos: Zoo Basel

PUBLIREPORTAGE

GEWERBE Friedlin AG Riehen: grosse Auswahl für Last-Minute-Shopper

Geschenkideen aus dem Sani-Shop



Der Sani-Shop bietet eine grosse Auswahl an Badeaccessoires für jeden Geschmack.

Fotos: zvg

Weihnachtsgeschenke, die zugleich originell und sinnvoll sind? Der Sani-Shop der Friedlin AG Riehen an der Rössligasse 40 ist eine wahre Fundgrube für solche Präsenten.

pd. Badezimmer wurden lange etwas stiefmütterlich behandelt und eingerichtet. Heute ist das anders. Vorbei die Zeiten der braungrünen Wand- und Bodenplatten – das Badezimmer ist zum Ort der individuellen Wellness geworden und wird entsprechend wohnlich gestaltet. Ausgeklügelte Brauseköpfe mit verschiedenen Strahlarten

haben Eingang in die private Nasszone gefunden, bunte Vorhänge schaffen Atmosphäre, witzige Details lassen den Besucher schmunzeln.

Für alle das Passende

Unter diesen Umständen versteht es sich von selbst, dass Badezimmerartikel zu beliebten Weihnachtsgeschenken geworden sind. Sie verbinden Funktion und Emotion, sind zweckdienlich und stilvoll. Einen guten Eindruck davon erhält man im Sani-Shop der Friedlin AG Riehen. Das Spezialgeschäft an der Rössligasse 40 führt ein breites Sortiment rund um Wanne, Dusche, Waschtisch und Toilette. «Wir verkaufen alles, was das Bad schön macht», sagt Ursula Humberset, die

Leiterin des Sani-Shops. In der Tat findet man hier für jedes Familienmitglied etwas Passendes: eine Badehilfe für die Oma, ein lustiges Quietschentchen fürs Patenkind, schöne Frotteewäsche für den Partner. Das bestens ausgebildete Friedlin-Team gibt in sämtlichen Fragen gerne Auskunft.

Wonne in der Wanne

«Wir achten besonders darauf, dass wir unsere Artikel in vielen verschiedenen Formen, Farben und Sujets anbieten», sagt Ursula Humberset. Teppiche, Frotteewäsche, Vorhänge, Handgriffe, Aufhängevorrichtungen und zahlreiche andere Accessoires lassen sich so auf vielfältige Weise zu harmonischen Gesamtlösungen kombinieren. Falls

der gewünschte Artikel nicht vorrätig ist, kann er bestellt werden.

Besonders gross ist derzeit die Auswahl an Geschenksets mit Duschgels, Lotionen und weiteren Körperpflegeprodukten. Auch verschiedene Badezusätze warten darauf, in Glitzerpapier verpackt zu werden. Für Kinder gibt es Flüssigbadezusätze in Tierform. «Wir wollen die Leute in die Wanne bringen», lacht Ursula Humberset. «Im Winter gibt es nichts Schöneres als ein warmes Bad, am besten in einem Badezimmer, das wir geplant und realisiert haben.»

Geschenke zum Runterspülen

Wer seinen Geschenken gerne eine Prise Humor beigibt, ist im Sani-Shop an der richtigen Adresse. Seit einiger Zeit führt das Geschäft eine Kollektion bunt bedruckter WC-Papierrollen. Da grinst frech ein Elch von der Rolle. Oder ein Nikolaus lacht über beide Backen.

Auch Blumen, Geld, Stacheldraht und Zeitungsartikel bringen ein wenig Kurzweil in die menschlichste aller Vorrichtungen. «Am besten, man schaut bei uns vorbei und schaut sich in aller Ruhe die verschiedenen Artikel an», so Ursula Humberset. Dem kann man nur beipflichten.

Friedlin AG Riehen, Sani-Shop, Rössligasse 40, Riehen, Telefon 061 641 15 71, www.friedlin.ch

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8.30 bis 12 Uhr und am Mittwochnachmittag auch noch von 14 bis 17.30 Uhr. **Öffnungszeiten über die Festtage:** Der Sani-Shop ist am Samstag, 22. Dezember, von 9 bis 13 Uhr und am Montag, 24. Dezember, von 8.30 bis 13 Uhr geöffnet. Vom 25. Dezember bis mit 4. Januar 2008 bleibt der Sani-Shop geschlossen.



Ursula Humberset (rechts), Leiterin des Sani-Shops, garantiert eine fachkundige und auf Ihre individuellen Bedürfnisse zugeschnittene Beratung.

RZ015628

Gemeindeverwaltung



Der nächste Winter kommt bestimmt!

Ab dem 1. Januar 2008 sind die Werkdienste der Gemeinde Riehen auch für die Strassenreinigung und den Winterdienst der Kantonsstrassen zuständig.

Für den Winterdienst auf den Trottoirs entlang den Gemeinde- und Kantonsstrassen tragen die Anwohnerinnen und Anwohner die Verantwortung. Sie sind verpflichtet, die Trottoirs vor den Liegenschaften von Schnee und Glatteis freizuhalten. Weiter wird von den Anwohnerinnen und Anwohnern verlangt, dass Sträucher und Baumäste, die in einer Höhe von weniger als 3.50 m über die Allmendgrenze hinausragen, beseitigt werden. Über Trottoirs beträgt diese Höhe wenigstens 2.20 m. Sträucher und Hecken sind auf die Allmendgrenze zurückzuschneiden. Dabei gilt es zu beachten, dass bei Regen und Schnee die Äste wesentlich tiefer hängen, die Durchgangshöhen aber aus Sicherheitsgründen trotzdem eingehalten werden müssen. Diese Pflichten sind im Reglement über die Strassenreinigung in der Gemeinde Riehen vom 22. November 1967 festgehalten.

Mit der Einhaltung dieser Vorschriften leisten Sie einen wesentlichen Beitrag zur Verbesserung der Strassenverhältnisse bei Schnee und Eis und somit auch zur Unfallverhütung.

Weitere Informationen zum Winterdienst in der Gemeinde Riehen finden Sie auf der Homepage: www.riehen.ch unter dem Stichwort Winterdienst.

Wir danken für Ihre Mithilfe!

Abteilung Tiefbau und Verkehr



GEMEINDE RIEHEN
GEMEINDE BETTINGEN

Abfallabfuhr über die Festtage

Die Kehricht- und Altpapierabfuhr fallen an den folgenden Tagen aus:

Montag, 24. Dezember 2007
Dienstag, 25. Dezember 2007
Mittwoch, 26. Dezember 2007
Montag, 31. Dezember 2007
Dienstag, 1. Januar 2008

Zudem finden in der Woche zwischen Weihnachten und Neujahr auch **keine Abfuhr für Gartenabfälle** statt.

Während den Festtagen bitte keine Abfälle bereitstellen!

Weihnachtsbäume und Tannenäste ohne Fremdmaterial (Lametta, Baumschmuck) können ab Januar kostenlos den Abfuhr für Gartenabfälle mitgegeben werden (siehe neue Abfallkalender).

Mit Fremdmaterialien vermischte Tannenäste und Bäume sind gebührenpflichtig und der Kehricht- und Sperrgutabfuhr mitzugeben.

Wir danken für Ihr Verständnis und wünschen Ihnen frohe Festtage.

Moderne Zahnmedizin

die bezahlbar ist!

- Preisersparnis bis 35%
- Umfassende Behandlung von kleinen Füllungen bis implantatgetragenem Zahnersatz
- Eigenes zahntechnisches Labor
- Narkose

Deutsch-Schweizerische Zahnklinik
Basler Straße 1, D-79540 Lörrach
Tel.: 0049 7621 45057

www.d-ch-privatklinik.de

Die Riehener Zeitung vom 21. Dezember erscheint als Doppelnummer 51/52 und ist die letzte Ausgabe im 2007

RZ015436

www.riehener-zeitung.ch

AEG Sensationell günstige Preise auf

Waschautomaten
Wäschetrockner
Backöfen
Kühl-, Gefrierschränke
Grosse Küchen- und
Apparate-Ausstellung

Weitere Marken:
Miele, V-Zug, Bosch,
Electrolux, FORS-Liebherr,
Bauknecht etc.

Mo-Fr 9-12 / 14-18.15 Uhr
Sa 9-12 Uhr

U. Baumann AG
4104 Oberwil

Mühlemattstr. 25
Tel. 061 401 28 80

Info@baumannoberwil.ch
www.baumannoberwil.ch

RZ003_804921

Jeden Freitag im Briefkasten – Ihre eigene...

RIEHENER ZEITUNG

RZ 012683

Hans Heimgartner
Edg. dipl. Sanitär-Installateur

Sanitäre Anlagen
Spenglerei
Heizungen

- Reparatur-Service
- Dachrinnen-Reinigung
- Gas-Installationen • Küchen
- Boiler-Reinigung
- Gartenbewässerungen

☎ **061 641 40 90**

Bosenhaldenweg 1 • 4125 Riehen

PC-Hilfe

www.pc-hilfe-bianchi.ch
061 461 23 16
079 822 67 40

RZ015478

Villringer

expert Lörrach

bei Hieber's Frische Center

SIEMENS
Waschautomat
WM 14 E 471 EX

1...7kg
Trommelvolumen



1400 Schleudertouren
Aqua-Stop mit Garantie
Energie-Effizienz-Klasse A
569,-
Bar-Abholpreis
Auch in Rheinfelden und Schopfheim

+49 7621 15 180
www.villringer.de

RZ012678

WENK
Haus+Garten

Gartengestaltung/-pflege

Rössligasse 30 4125 Riehen
Telefon 061 641 20 88
www.wenkgarten.ch

Praktisches Grundwissen ...



... können Sie ab 1. August 2008 in einer dreijährigen

Lehre zum/zur Fachmann/-frau Betriebsunterhalt (Fachrichtung Werkdienste)

erwerben.

Wir bieten:

Vielseitige, interessante Ausbildung mit Einblick in

- praktische Arbeiten wie Unterhalt und Pflege von Anlagen, Strassen, Wegen etc.
- Servicearbeiten an Werkzeugen, Geräten, Maschinen
- Lager- und Magazinarbeiten
- Entsorgungsarbeiten
- Informations- und weitere interne Dienstleistungen

Sie bringen mit:

- guter Abschluss der obligatorischen Schule
- Freude an handwerklichen Arbeiten drinnen und im Freien, Interesse an Pflanzen
- Kontaktfreudigkeit, Zuverlässigkeit
- gute Deutschkenntnisse

Interessiert? Dann ab die Post mit Lebenslauf und Zeugniskopien an die Gemeindeverwaltung Riehen, Frau Susanne Spettel, Leiterin Personelles, Wettsteinstrasse 1, 4125 Riehen. Einsendeschluss: 31. Januar 2008.

Weitere Infos erhalten Sie bei Herrn Daniel Raas, Leiter Sportanlage Grendelmatte, Tel. 061/ 641 56 00.

Besuchen Sie uns auch unter www.riehen.ch.

Mit "grünem Daumen"...



... starten Sie ab August 2008 in der Gemeindegärtnerei eine dreijährige

Lehre zum/zur Gärtner/-in (Richtung Landschafts- und Gartenbau)

Wir offerieren Ihnen eine fundierte, vielseitige und anerkannte Ausbildung in diversen Bereichen der Garten- und Landschaftspflege sowie des Gartenbaus und ermöglichen Ihnen einen erfolgreichen Start ins Berufsleben.

Interessiert Sie die spannende und abwechslungsreiche Berufsbildung rund um Garten, Pflanzen und Natur? Arbeiten Sie gerne selbstständig?

Dann senden Sie uns bitte Ihre Bewerbung mit Lebenslauf, Foto und Zeugniskopien bis 31. Januar 2008 an die Gemeindeverwaltung Riehen, Frau Susanne Spettel, Leiterin Personelles, Wettsteinstrasse 1, 4125 Riehen.

Für weitere Fragen steht Ihnen Herr Fritz Braun, Betriebsleiter, Tel. 061 645 95 11, gerne zur Verfügung.

Besuchen Sie uns auch auf www.riehen.ch.

Mit handwerklichem ...



... Geschick machen Sie in unserer vielseitigen mechanischen Werkstatt ab Anfang August 2008 eine dreijährige

Lehre zum/zur Automobil-Fachmann/-frau (Richtung Personenwagen)

- Möchten Sie das Handwerk der Unterhalts- und Reparaturarbeiten an gemeindeeigenen Motorfahrzeugen lernen?
- Arbeiten Sie selbstständig und zuverlässig?
- Besitzen Sie einen bestandenen Eignungstest, organisiert durch den Autogewerbeverband Schweiz AGVS?

Dann senden Sie bitte Ihre Bewerbung mit Lebenslauf und den letzten Zeugniskopien bis zum 29. Februar 2008 an die Gemeindeverwaltung Riehen, Frau Susanne Spettel, Leiterin Personelles, Wettsteinstrasse 1, 4125 Riehen.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Herr Rolf Loll, Leiter interne Dienste, Tel. 061 / 645 60 72.

Besuchen Sie uns auch unter www.riehen.ch

GRATULATIONEN

Maximilian Herz-Lacher zum 80. Geburtstag

rz. Am kommenden Donnerstag, 20. Dezember, kann Maximilian Herz-Lacher am Steingrubenweg seinen 80. Geburtstag feiern. Die Riehener Zeitung gratuliert dem Jubilar herzlich zum Festtag und wünscht ihm gute Gesundheit und viel «Gfreuts» im neuen Lebensjahr.

Paul und Marthe Segrada-Gabel zur diamantenen Hochzeit

rz. Morgen Samstag, 15. Dezember, feiern Marthe und Paul Segrada-Gabel ihre diamantene Hochzeit. Die Riehener Zeitung gratuliert herzlich und wünscht dem an der Rainallee wohnenden Paar für die kommenden Jahre gute Gesundheit und viele schöne gemeinsame Erlebnisse.

ZIVILSTAND/KANTONSBLATT

Geburten

Alijevic, Nancy, Tochter des Alijevic-Eminovic, Kristijan, von Serbien und Montenegro, und der Alijevic, Hristina, von Basel, in Riehen.

Todesfälle

Hungerbühler-Schlozarcsik, Hans, geb. 1932, von Basel, in Riehen, Grenzacherweg 230.

Goby, Paul, geb. 1939, von Basel, in Riehen, Rainallee 16.

Grundbuch

Baselstrasse 5, 5A, 5B, 5C, S A StWEP 1-5 (= 99/1000 an P 1, 1850,5 m², 2 Mehrfamilienhäuser, 2 Einfamilienhäuser, Autoeinstellhalle), und MEP 1-11-15 (= 1/11 an StWEP 1-11 = 44/1000 an P 1). Eigentum bisher: G. Peter & Co., Aktiengesellschaft, in Basel. Eigentum nun: Monika Gloor, in Riehen.

Baselstrasse 5, 5A, 5B, 5C, S A MEP 1-11-11 (= 1/11 an StWEP 1-11 = 44/1000 an P 1, 1850,5 m², 2 Mehrfamilienhäuser, 2 Einfamilienhäuser, Autoeinstellhalle). Eigentum bisher: G. Peter & Co., Aktiengesellschaft, in Basel. Eigentum nun: Emil Meyer, Elektrofachgeschäft, Inhaber Christoph Hofmeister & Peter

Strassenmeyer, in Riehen.

Baselstrasse 5, 5A, 5B, 5C, S A StWEP 1-7 (= 115/1000 an P 1, 1850,5 m², 2 Mehrfamilienhäuser, 2 Einfamilienhäuser, Autoeinstellhalle), und MEP 1-11-7 (= 1/11 an StWEP 1-11 = 44/1000 an P 1). Eigentum bisher: G. Peter & Co., Aktiengesellschaft, in Basel. Eigentum nun: Marie-Louise Béguin, in Riehen.

Baselstrasse 5, 5A, 5B, 5C, S A StWEP 1-4 (= 100/1000 an P 1, 1850,5 m², 2 Mehrfamilienhäuser, 2 Einfamilienhäuser, Autoeinstellhalle), und MEP 1-11-4 (= 1/11 an StWEP 1-11 = 44/1000 an P 1). Eigentum bisher: G. Peter & Co., Aktiengesellschaft, in Basel. Eigentum nun: Margrit Würth, in Riehen.

Petrisweg 23, S B P 1064, 420 m², Wochenendhaus. Eigentum bisher: Ruth Marianne Magdalena Landsrath, verstorben. Eigentum nun: Erika Elsa Bruhin und Edgar Hans-Rudolf Bruhin, beide in Binningen BL.

Rebenstrasse 46, 46a, S D StWEP 198-6 (= 117/1000 an P 198, 2554,5 m², 2 Mehrfamilienhäuser, Autoeinstellhalle (unterirdisch), und MEP 198-11-4 und 198-11-5 (= je 1/13 an StWEP 198-11 = 13/1000 an P 198). Eigentum bisher: Manfred Klemens Löer, in Zug. Eigentum nun: Gernot Engstler und Barbara Schacher Engstler, beide in Basel.

UMWELT Die Tankstellen in Riehen stehen im Gegensatz zur Gewässerschutzverordnung

Tankstellen droht die Schliessung

Die drei Tankstellen an der Lörracherstrasse liegen in der Gewässerschutzzone. Deshalb müssen sie laut dem kantonalen Amt für Umwelt und Energie spätestens per Ende 2012 stillgelegt werden.

me. Vergangene Woche erhielten die Betreiber der drei Tankstellen an der Lörracherstrasse einen eingeschriebenen Brief vom Amt für Umwelt und Energie (AUE). Er enthielt den Entwurf für eine Verfügung betreffend Stilllegung der Tankstellen bis spätestens Ende 2012. Auch die Gemeinde Riehen, die im Werkhof eine Tankstelle für die gemeindeeigenen Fahrzeuge betreibt, erhielt den Verfügungsentwurf zugestellt. Grund für das Schreiben des AUE sind die gesetzlichen Bestimmungen für die Grundwasserschutzzone, in der alle vier genannten Tankstellen liegen. Die Gewässerschutzverordnung aus dem Jahr 1998 verbietet in der Schutzzone S3 erdverlegte Lagebehälter mit Flüssigkeiten, die das Trinkwasser gefährden könnten. «Ihre Tankanlage liegt im Einzugsbereich der wichtigsten Trinkwasserversorgung des Kantons Basel-Stadt», heisst es im Brief des AUE. «Falls sie leck oder beim Umschlag Benzin ausfließt, kann sie die Trinkwasserversorgung von über 200'000 Menschen gefährden.»

Obwohl der Schutzzonenplan bereits im Juli 1986 in Kraft trat, zeigte sich das AUE bisher sehr kulant, wie dessen Leiter Jürg Hofer gegenüber der RZ betonte. Bereits im Jahr 1995 seien die Eigentümer der Tankanlagen mit einem Rundschreiben über die veränderten Bestimmungen informiert worden. Dass die Fristen für die Tankstellen sehr



Eine von drei Tankstellen an der Lörracherstrasse, die bis spätestens Ende 2012 stillgelegt werden sollen.

Foto: Sibylle Meyrat

grosszügig angesetzt wurden – andere Betriebe wie etwa eine Schreinerei, eine Maschinenfabrik und ein Bauunternehmen hatten weniger Zeit, ihren Standort aufzugeben – liege daran, dass die Tanks in gutem Zustand seien und «nach menschlichem Ermessen genügend Sicherheit» bieten würden. So wird das Benzin in doppelwandigen Tanks gelagert, die mit einem Schutzbelag versehen sind und über spezielle Leckwarngeräte verfügen, wie Hans Müller, seit bald vierzig Jahren Pächter der Avia-Tankstelle, gegenüber der RZ ausführt.

Laut Jürg Hofer hat das AUE zwar bei der Fristsetzung einen gewissen Spielraum. Spezialbewilligungen, die vom Bundesrecht abweichen, könne es aber nicht erteilen. Die einzige Alternative zu den Stilllegungen wäre also, die Trinkwassergewinnung für den Kanton Basel-Stadt völlig anders zu organisieren. Daran denke aber niemand ernsthaft.

Auf der Seite der Pächter und Eigentümer fragt man sich nach der Verhältnismässigkeit der auf Anfang kommenden Jahres geplanten Verfügung. Peter Zinkernagel, Einwohnerrat LDP und Präsident des Handels- und Gewerbevereins Riehen, nimmt die Interessen der Betreiber in einer Interpellation auf, die an der Einwohnerratssitzung vom kommenden Mittwoch beantwortet wird. Er möchte vom Gemeinderat wissen, ob dieser die Ansicht teilt, dass in einer Gemeinde mit 20'000 Einwohnern Tankstellen zur Grundversorgung gehören, wie die Gemeinde auf die drohende Schliessung ihrer eigenen Anlage zu reagieren gedenkt und ob sie die privaten Betreiber an der Lörracherstrasse in ihrem Bemühen um Verhinderung der Schliessung unterstützen werde. Die Haltung der Gemeinde werde für den weiteren Verlauf entscheidend sein, sagten Tankstellenbesitzer und -pächter gegenüber der RZ.

NACHRUF Zum Tod von Dr. Hans Hungerbühler

Immer den Menschen in den Vordergrund gestellt

Am 5. November ist Dr. Hans Hungerbühler, ehemaliger Erster Staatsanwalt des Kantons Basel-Stadt und langjähriges Mitglied des Riehener Einwohnerrates, unerwartet im Alter von 75 Jahren verstorben.

Hans Hungerbühler wurde 1932 in Bukarest geboren, wo er auch seine Jugendzeit verbrachte. Während des Krieges besuchte er die Schulen in der Schweiz. Sein Studium der Jurisprudenz an der Universität Basel schloss er 1957 mit dem Dokorexamen ab und trat sodann in die Dienste der Staatsanwaltschaft Basel-Stadt ein, wo er 1965 Staatsanwalt wurde und von 1973 bis 1976 als Leitender Staatsanwalt das

Kriminalkommissariat führte. Von 1976 bis zu seiner Pensionierung Ende 1993 leitete er die Staatsanwaltschaft als Erster Staatsanwalt.

Während seiner fast 18-jährigen Tätigkeit als Erster Staatsanwalt des Kantons Basel-Stadt war es Hans Hungerbühler ein grosses Anliegen, die vielfältigen Aufgaben der Staatsanwaltschaft der ständig sich entwickelnden Rechtssetzung und Rechtsprechung anzupassen. Er war massgeblich daran beteiligt, die veraltete Strafprozessordnung den neuen Gegebenheiten anzupassen und die Totalrevision der Strafprozessordnung in die Wege zu leiten.

Neben seiner Tätigkeit als Leiter der Staatsanwaltschaft führte er als versier-

ter Jurist auch regelmässig komplexe Strafverfahren durch und bearbeitete daneben als eidgenössischer Untersuchungsrichter mehrere bedeutende Fälle. National in Erscheinung trat er zudem als Leiter der Administrativuntersuchung im Zusammenhang mit den Vorkommnissen, die zum Rücktritt der damaligen Bundesrätin Elisabeth Kopp geführt hatten.

Der liebenswürdige und feinfühligere Hans Hungerbühler war dank seiner Ruhe, Ausgeglichenheit und Umsicht bei seinen Mitarbeitenden sehr beliebt. Obwohl ein Mann der leisen Töne, so konnte Hans Hungerbühler bei Bedarf seine Meinung pointiert und dezidiert kundtun und auch mit spitzer Feder

darlegen. Beispielhaft war sein absolut korrektes Verhalten gegenüber allen Verfahrensbeteiligten. Für ihn stand immer der Mensch im Vordergrund und nicht der Delinquent.

Von 1988 bis 1994 gehörte Hans Hungerbühler zudem dem Riehener Einwohnerrat an, zunächst als Vertreter des Landesrings der Unabhängigen (LdU) und später – nach dessen Auflösung – für die Vereinigung Evangelischer Wählerinnen und Wähler (VEW, heute EVP). Seine Voten im Gemeindeparlament hatten grosses Gewicht und er wurden in seinem politischen Wirken über alle Parteigrenzen hinweg sehr geschätzt und geachtet.

Die Jahre nach seiner Pensionierung

konnte Hans Hungerbühler mit seiner Familie geniessen. Mit verschiedenen Sportarten wie Tennis und Velofahren hielt er sich fit und liebte es zu reisen. Ein besonderes Anliegen war ihm sein soziales Engagement für Hilfsprojekte in Rumänien. Der Kanton Basel-Stadt und die Gemeinde Riehen haben mit Hans Hungerbühler einen Menschen verloren, der die Staatsanwaltschaft während vieler Jahre bescheiden, umsichtig und menschlich geleitet und auch bei all seinen anderen vielfältigen Aufgaben zum Wohle der Allgemeinheit nachhaltig sichtbare Spuren hinterlassen hat.

Dr. Thomas Hug, Erster Staatsanwalt/
Riehener Zeitung

Reklameteil

LUTZ
Die Buchhandlung

Lörrachs
»Haus der Bücher«
Tumringer Str. 179

Kommen Sie zum
Bücherbammel!

Bücher und Neue Medien auf
3 Etagen mitten in der Stadt
Tel. 0049 76 21/92 60 00, Fax 92 60 25

RZ 000676

GIMA

**GIPSER- UND MALER-
GESELLSCHAFT BASEL AG**

NEU- UND UMBAUTEN

Südquaistrasse 12
4057 Basel
Telefon 061 631 45 00

RZ001867

Patrick OSM
WINKLER
ORTHO SCHUH TECHNIK

Hammerstrasse 14
4058 Basel

• Fussberatung
• orthopädische Einlagen
• Mass-Schuhe

Tel. 061 691 00 66
www.winkler-osm.ch

RZ 002176

Weit und breit
der beste Grättmann vom
ersten Fuchs, der ihn backen kann.

Der Holzofen backt...
Fuchs

Bäckerei Fuchs
Telefon 0049 7621 71 196
D-Weil-Ost hinter dem Zoll

RZ015339

WALO ISLER AG

Sanitäre Anlagen
und
Spenglerei

4057 Basel, Claramattweg 9
Telefon 061 691 11 66
4125 Riehen, Rauracherstr. 33

RZ015345

www.merkel.ch
info@merkel.ch

Ein starker Partner für:

> Druck
> Druckvorstufe
> Copyshop
> Internet

neu Plakate + Poster

Merkel Druck AG
Baselstrasse 52, 4125 Riehen
061 641 44 59

Druck Verlag Kommunikation

RZ010902

FABMO
Fashion • Bike & Moto

Service – Verkauf – Reparaturen

**Mondia • Raleigh •
Univega • Focus • Pony**

Allmendstrasse 134, 4058 Basel
Tel. 061 603 30 30, Fax 061 603 30 32
fabmo@bluewin.ch

RZ011771

Schranz AG Riehen

Haushaltgeräte
aller Marken

Verkauf und
Reparaturen

Erlensträsschen 48 **061 641 16 40**

RZ011094

Wir wünschen
unseren Kunden
frohe Weihnachten
und ein gesegnetes
neues Jahr.

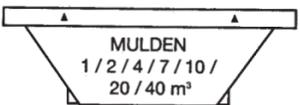
NOTEGEN COPY AG
TELEFON 061 601 45 51

RZ013105

Ihr Parkettleger vor Ort
Müllerfertiggparkett
Winterangebot
Fertiggparkett Schiffsboden, Bauwerkqualität
 Eiche oder Buche Budget, 3 Stab, € 35.- inkl. MwSt.
 Den «alten» abschleifen oder gleich zum «neuen» Parkett greifen.
 Mit meinem Fachwissen bin ich gerne für Sie da!
Marc Müller
 Büzsmattweg 38, D-79594 Inzlingen
 Telefon +49 7621 1685282, Mobile +49 179 5130342
 E-Mail: marc@muellerfertiggparkett.de

FNT
P. NUSSBAUMER
TRANSPORTE AG
BASEL ☎ 061 601 10 66

- Transporte aller Art
- Lastwagen/Kipper
- Hebebühne/Sattelschlepper
- Mulden:



- Kran 12 Tonnen
- Containertransporte
- Umweltgerechte Abfallentsorgung

Im Hirshalm 6, 4125 RIEHEN
Fax 061 601 10 69

Landi Bahnhofstrasse 61
 Telefon und Fax 061 641 22 15
Landw. Genossenschaft
4125 Riehen

Schweizer Weihnachtsbäume aus der Region

Jeden Freitag ab 15 Uhr Bauernbrot vom Maiebühl

Bündner-Spezialitäten
 Bündner Nusstorten

Getränke und Lebensmittel
 Mineralwasser, Wein und Bier
 Bio-Getreide-Produkte
 frische Früchte und Gemüse

Öffnungszeiten:
 Montag geschlossen
 Dienstag bis Freitag 9–12 Uhr und 13.30–18.30 Uhr
 Samstag 8–13 Uhr

Zuverlässiger Kundengärtner (CH) empfiehlt sich für

Winterschnitt Baumpflege/ Klettertechnik Fällungen

Telefon Mo–Fr 076 589 08 31

Bücher, die Sie nicht mehr brauchen, hole ich gratis ab.

A. Mächler
 Telefon 061 601 36 11

RIEHENER ZEITUNG

Telefonisch, schriftlich, auch per Fax...

...nehmen wir gerne Ihre Inserateaufträge entgegen.

Telefon 061 645 10 00
Fax 061 645 10 10

E-Mail inserate@riehener-zeitung.ch

Ihre Füsse brauchen Pflege!
Med. Fusspflege & Massage

Peter Ellner
 Hausbesuche
 Spezialisiert für Diabetiker und Bluter
 Termine nach Vereinbarung

0049 76 21/16 80 18
 Untere Herrenstrasse 21a
 79539 Lörrach

A.+P. GROGG Gartenbau

Gartenpflege
 Änderungen

Lörracherstr. 50
 4125 Riehen ☎ 061 641 66 44
 Fax 061 641 66 54
 www.gartenbau-grogg.ch



Die Fussball-Europameisterschaft ist der bedeutendste Sportanlass, der je in der Schweiz stattgefunden hat. UBS engagiert sich als «National Supporter» und bringt die Spiele mit der UBS ARENA ganz in Ihre Nähe. Wir freuen uns auf ein einmaliges Fussballfest und heissen Sie herzlich willkommen! UEFA EURO 2008™. Sie sind mittendrin.

Wo Sie dabei sein und von attraktiven Angeboten profitieren können, erfahren Sie unter www.ubs.com/euro2008



Carrosserie Barretta

- Reparaturen an sämtlichen Automarken
- M.F.K.-Vorfürungen etc. etc.

Lörracherstrasse 50
 Riehen
 Telefon 061 641 64 44

reinhardt
 Druck Verlag Neue Medien

Wir suchen nach Vereinbarung für neue Zeitschriften und Periodika, die im Laufe des Jahres 2008 in unserem Verlag erscheinen werden.

Anzeigenverkäufer/-in
 auf Provisionsbasis für die Deutschschweiz.

Ihr Job:
 – Sie akquirieren, beraten und betreuen persönlich Inseratekunden aus Handel, Gewerbe und Dienstleistungsbranche sowie Media-Agenturen.

Ihr Profil:
 – Verhandlungsgeschick und Überzeugungskraft
 – Selbstständige, charismatische Verkaufspersönlichkeit
 – Kommunikativ, dynamisch, flexibel und initiativ

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an:

Friedrich Reinhardt Verlag,
 Freddy Rüdisühli, Missionsstrasse 36, Postfach, 4012 Basel

reinhardt
 Druck Verlag Neue Medien

Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung einen erfahrenen

Buchbinder/Druckausrüster

Zu Ihren Hauptaufgaben gehören das fachgerechte Einrichten, die Bedienung und Pflege von Schneidmaschine, Sammelhefter und Falzmaschinen.

Sie verfügen über eine abgeschlossene Berufslehre als Buchbinder/Druckausrüster oder über eine mehrjährige ausgewiesene Berufserfahrung in der Weiterverarbeitung.

Sie sind belastbar, flexibel und an selbstständiges Arbeiten gewöhnt.

Es erwartet Sie eine Anstellung in einem lebhaften Betrieb mit einem angenehmen Arbeitsklima sowie einem gut eingespielten und motivierten Team.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Gerne erwarten wir Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen. Für weitere Auskünfte steht Ihnen Herr Kurt Wunderlin gerne unter Telefon 061 264 64 05 zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Reinhardt Druck Basel, Missionsstrasse 36, 4012 Basel
 druck@reinhardt.ch

Zügle?
 061 307 38 00
 Türkheimerstr. 17 Basel
 www.settelen.ch

settelen
 Wir verkaufen auch Umzugskarton

Ihre bevorzugte Freitagselektüre – die...

RIEHENER ZEITUNG



«Eine weltoffene Gesellschaft gibt mir so viel, dass ich mich gerne für die Menschen engagiere.»

Nick F. aus Riehen, Pfleger



ALLER ANFANG IST BEGEGNUNG.

Eine gemeinsame Kampagne der Kantone AG, BE, BL, BS, SO und des Bundes zur Begegnung von Menschen unterschiedlicher Herkunft. www.aller-anfang-ist-begegnung.ch

PUBLIREPORTAGE



Schöne Zähne machen das Leben lebenswert...

Komplette Zahnreihen verheifen zu gutem Aussehen. Sie tragen zur Gesundheit bei, weil sie gesunde, abwechslungsreiche Ernährung ermöglichen. Mit makellosen Zähnen lässt sich einfacher ein Lächeln schenken.

Die beiden dänischen Zahnärzte Dr. med. dent. Benny Möller und med. dent. Nielsen der Zahnklinik Rennbahn in Muttenz bieten Ihnen moderne und fortschrittliche Behandlungskonzepte, überzeugende Zahnästhetik und möglichst schmerzfreie Behandlungen. Sie treffen auf ein ganz besonderes Ambiente, eine angenehme Atmosphäre und ein engagiertes Team. Klinische Erfahrung, Ausstattung mit High-Tech-Geräten, intensive wissenschaftliche Verbindungen mit renommierten Herstellern und der Universitätsklinik Freiburg ermöglichen den Ärzten der Klinik fortschrittliche Behandlungskonzepte zu Ihrem Wohl.

Sanfte Implantologie

Eines der Spezialgebiete der Zahnklinik Rennbahn ist die sanfte Implantologie. Implantationen planen wir auf Basis von CT-Daten am Computer. So können wir anatomische Gegebenheiten und Ihre ästhetischen Anforderungen optimal in Einklang bringen. Durch die dreidimensionale, computertomographische Darstellung Ihres Kiefers

erkennen wir wichtige Knochenstrukturen. Besondere Vorteile für Sie: In vielen Fällen können wir Ihnen Implantate minimal invasiv setzen und sehr oft auch die endgültige Versorgung direkt im Anschluss an die Implantation einsetzen.

Perfektion in Funktion und Ästhetik

Wir gehen auf Ihre Wünsche ein. Von Bleaching, einfachen Füllungen, über Veneers, Inlays bis zu vollkeramischen, metallfreien Kronen und Brücken: Im Bereich der Ästhetischen Zahnheilkunde bieten wir Ihnen ein breites Behandlungsspektrum.

Spezialisierung in zahnmedizinischen Fachbereichen

Dank modernster Computertechnik ersetzen wir seit Eröffnung der Zahnklinik Rennbahn verloren gegangene Zahnschubstanz mit Hilfe innovativer CAD/CAM-Verfahren. Sie ermöglichen uns, Ihnen genau das anzubieten, was sie erwarten: Eine schnelle, sanfte Zahnbehandlung mit einem vorhersagbaren, anspruchsvollen und ästhetischen Ergebnis.

Ohne Angst und Schmerzen

Der Gang zum Zahnarzt ist auch für Sie mit Angst verbunden? Vertrauen spielt eine entscheidende Rolle. Die Zahnärzte in der Zahnklinik Rennbahn wissen das schon lange und gehen besonders auf Sie und sensible Patienten ein. Ziel ist eine schonende, angstfreie Behandlung mit einer wirkungsvollen Schmerzausschaltung.



Die Zahnklinik Rennbahn steht für moderne fortschrittliche Behandlungskonzepte. Auch Sie haben Anspruch auf optimale Ergebnisse. Die Philosophie der beiden dänischen Zahnärzte: rechtzeitige Sorgfalt – bis ins Detail.

Zahnklinik Rennbahn AG · Teamzahnärzte des FC Basel 1893 · Gebührenfreie Info-Hotline 0800 / 00 10 19
Birsfelder Str. 3 · CH-4132 Muttenz-Basel · Tel. +41 (0)61 / 826 10 10 · info@zahnklinik-rennbahn.ch · www.zahnklinik-rennbahn.ch

Anzeigeteil

Das alte Jahr vergangen ist,
das neue Jahr beginnt.
Wir danken Gott zu dieser Frist.
Wohl uns, dass wir noch sind!
Wir sehn aufs alte Jahr zurück
und haben neuen Mut:
Ein neues Jahr, ein neues Glück.
Die Zeit ist immer gut.
Ein neues Jahr, ein neues Glück.
Wir ziehen froh hinein.
Und: Vorwärts, vorwärts, nie zurück!
soll unsre Losung sein.
(Hoffmann von Fallersleben)

RZ 01/06/20

Einladung zum Neujahrsapéro

Wir freuen uns,
mit Ihnen auf ein gutes neues Jahr anzustossen

Dienstag, 1. Januar 2008
17 Uhr im Saal des Landgasthofes

Die Veranstaltung wird musikalisch umrahmt
vom Salonorchester «Da Capo»

Gemeinde
Riehen

VVR
Verkehrsverein Riehen

Bauarbeiten abgeschlossen

rz/pd. Die Bauarbeiten im Zusammenhang mit der Strassen- und Bachsanierung an der Bettingerstrasse wurden laut einer Medienmitteilung des Tiefbauamts Basel-Stadt diese Woche abgeschlossen. Seit Dienstag vergangener Woche verkehren die BVB-Busse auf ihren gewohnten Routen und die Bettingerstrasse ist wieder in beiden Richtungen für den Verkehr offen. Die Deckbelagsarbeiten werden im Sommer 2008 ausgeführt. In der Hauptbauphase wurde die bestehende Abdeckung der Bettingerbachdole durch neue Fertigelemente ersetzt und die Bettingerstrasse als Ganzes saniert. Deshalb konnte die Strasse nur mit Einschränkungen befahren werden. Die öffentlichen Verkehrsmittel mussten umgeleitet werden. Das Tiefbauamt und die beteiligten Bauunternehmen danken Anwohnerschaft und Verkehrsteilnehmern für das Verständnis.

«The Messiah»

rz. Am Freitag, 18. Januar, 20 Uhr, und am Sonntag, 20. Januar, 17 Uhr, führen die Knabenkantorei Basel unter der Leitung von Markus Teutschbein und das Orchester «Die Freitagsakademie» in der Martinskirche Basel «The Messiah» von G. F. Händel auf. Als Solisten sind Gudrun Sidonie Otto, Sopran, Martin Oro, Altus, Hans Jörg Mammel, Tenor, und Raphael Jud, Bass, zu hören.

Eintritt Fr. 60.-/45.-/30.-/15.-. Kinder, Leute in Ausbildung und IV-Bezüger ermässigt. Vorverkauf ab 19. 12. bei «au concert» Basel, Tel. 061 271 65 91.

LESERBRIEFE

Hütet euch am Meierweg!

Hinter dem harmlosen Titel Fragen zur Erschliessungspflicht (vgl. RZ 49, Berichterstattung zur Einwohnerratsitzung vom 28. November) verbirgt sich ein potenziell explosives Thema, das nicht nur die Hauseigentümer am Meierweg betrifft. Viele Riehener mit Grundbesitz an so genannt «unerschlossenen» Strassen könnten demnächst völlig unerwartet zur Kasse gebeten werden. Hätte der Einwohnerrat am 31. Oktober 2007 die überrassene Sanierungsvorlage Meierweg nicht wuchtig abgelehnt, wären – nach dem Willen des Gemeinderats – auf die Hauseigentümer am Meierweg gar Erschliessungsgebühren im oberen fünfstelligen Bereich zugekommen.

Erschliessungsgebühren? Damit assoziiert jeder vernünftig denkende Mensch die von Grundeigentümern zu tragenden Kosten für neu erschlossene Strassen, meist auf der grünen Wiese. Wer nun aber den Meierweg kennt, weiss, dass es sich bei dieser mehrheitlich autofreien Velo- und Fussgängerachse entlang der Wiesentalbahn keineswegs um einen neu erstellten Strassenzug handelt. Hier stehen altherwürdige Häuser aus den Zwanziger- und Dreissigerjahren des letzten Jahrhunderts neben ein paar wenigen Neubauten – der letzte aus dem Jahr 2005.

Dass nun die Eigentümer dieser Liegenschaften tief in die Tasche greifen sollen, ist sowohl für die Besitzer der älteren Gebäude als auch für die Eigentümer der Neubauten mehr als stossend. Welcher Hausbesitzer kann verstehen, dass die Gemeinde nach einem bald achtzig Jahre bestehenden Zustand plötzlich die hohle Hand macht? Und wer kann nachvollziehen, dass dieselbe Gemeinde noch im Jahre 2004 bedenkenlos eine Baubewilligung für ein Neubauprojekt erteilt hat, ohne in irgendeiner Weise auf die angeblich noch ausstehenden Erschliessungsgebühren hinzuweisen?

Sollen also wegen eines flagranten Versäumnisses der Gemeindebehörden nun plötzlich jene bezahlen, die sich jahrzehntlang in Treu und Glauben wähten, mitten in der zweitgrössten Nordwestschweizer Stadt an einer erschlossenen Strasse zu wohnen? Und sollen nachträgliche Erschliessungsgebühren nun auch jenen Hauseigentümern aufgebürdet werden, die vor drei Jahren von der Gemeinde Riehen eine rechtsgültige Baubewilligung für ein Bauvorhaben an einer seit bald einem Jahrhundert bestehenden Strasse erhalten haben, die niemand mit gesundem Menschenverstand als «unerschlossen» betrachten würde?

Deshalb: Riehener Hauseigentümer, hütet euch am Meierweg! Erkundigt euch bei der Gemeinde, ob die Strasse, an der ihr wohnt, als «erschlossen» gilt oder ob euch demnächst eine gesalzene Rechnung ins Haus flattern wird. Wenn ihr euch jetzt nicht wehrt, könnten euch das jahrzehntelange Versäumnis der Gemeindebehörden und der plötzliche Versuch des Gemeinderats, nachträglich Erschliessungsgebühren für eure rechtmässig erstellten oder erworbenen und jahrzehntlang bewohnten Häuser einzutreiben, sehr teuer zu stehen kommen.

Christoph Renfer, Riehen

Neues Abfall- bewirtschaftungs- konzept

Fürs erste bin ich froh, dass der Grünabfall geholt wird. Aber hat sich der Gemeinderat überlegt, wie das nach der Einführung dann aussieht, wenn vor fast jedem Haus in Riehen und Bettingen solch ein grüner Container steht? Es hat ja nicht jeder die Möglichkeit, diesen grossen und sicher nicht leichten Container zwischen den Abfuhrtagen zu deponieren, sodass er von der Strasse aus nicht sichtbar ist.

Gabi Fürbringer, Riehen

SOZIALES Check über 7000 Franken als Weihnachtsgeschenk

Kornfeldfest hilft Gassenküche

Im Kornfeldquartier gehen derzeit die Adventsfenster auf. Der begehbare Adventskalender lädt ein, durch die Strassen zu spazieren und die vielfältigen und kreativen Dekorationen und Installationen in der Nachbarschaft zu entdecken. Im Kornfeldquartier erinnert man sich derzeit aber auch an das Kornfeldfest vom vergangenen Sommer. Die letzten Rechnungen sind bezahlt, die Ein- und Ausgaben verbucht und das Organisationskomitee darf den Abschluss bekannt geben. Zur grossen Freude aller Mitwirkenden konnte nicht nur das Defizit gedeckt, sondern sogar ein Überschuss verzeichnet werden. Dank den grosszügigen Spenden und dem grossen Erfolg der Bilderauktion erhält nun die Gassenküche in Basel ein schönes und hoch willkommenes Weihnachtsgeschenk. Pfarrer Richard Atwood überreichte am 5. Dezember dem Präsidenten des Vereins Gassenküche, Samuel Schultze, einen Scheck über 7000 Franken.

In der Gassenküche erhalten 100 bis 120 Menschen von Montag bis Freitag ein Morgen- und Abendessen und am Sonntag einen Brunch. Sie bekommen eine warme Mahlzeit, sie finden aber auch einen Ort vor, der sie – unabhängig von ihrer Herkunft und Geschichte – willkommen heisst, wertschätzt und ihnen täglich ein paar Stunden Rückhalt und Geborgenheit bietet. Die Gassenküche wird von einem professionellen Team geführt, das von rund fünfzig freiwilligen Helferinnen und Helfern unterstützt wird. Die Finanzierung erfolgt grösstenteils über Spendengelder. Der Kanton leistet lediglich eine Defizitgarantie von rund zwanzig Prozent des Budgets. Der Beitrag aus dem Kornfeldquartier hilft nun mit, ein Angebot aufrechtzuerhalten für Menschen, die wohl kaum je ein unbeschwertes Sommerfest erleben, in der Gassenküche aber zumindest immer wieder Nahrung für Körper und Seele finden können.



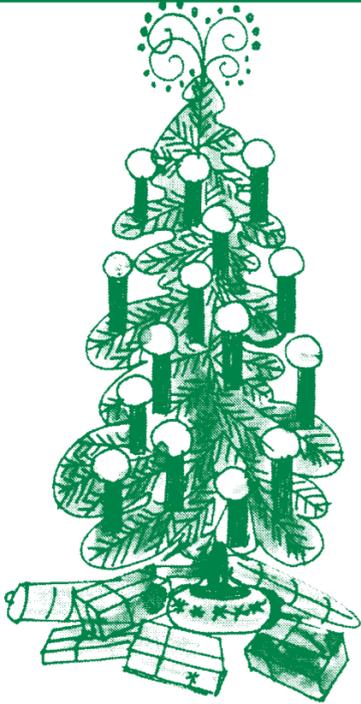
Die Kunstauktion am Kornfeldfest unter dem Motto «Gutes tun und Geld verdienen» war ein voller Erfolg. Das Team der Gassenküche mit Präsident Samuel Schultze (Mitte) freut einen Scheck über 7000 Franken.

Foto: zVg

Er wollte es um jeden
Preis, doch der
Einsatz war zu hoch



Jetzt im Buchhandel



Wenn ich an Weihnachten denke, kommt mir stets eine bestimmte kleine Katze in den Sinn.

Ich sah sie zum ersten Mal bei Mrs. Ainsworth, als ich einen ihrer Hunde behandeln sollte. Zu meiner Überraschung hockte vor dem Kamin ein schwarzes kleines Fellbündel.

«Ich wusste gar nicht, dass Sie eine Katze haben», sagte ich.

Mrs. Ainsworth lächelte. «Wir haben auch keine. Das hier ist Debbie.»

«Debbie?»

«Ja, so nennen wir sie wenigstens. Sie ist ein herrenloses Tier. Kommt zwei- oder dreimal in der Woche, und wir geben ihr zu essen. Ich weiss nicht, wo sie wohnt, aber ich glaube, sie ist meistens auf einer Farm unten an der Strasse.»

«Haben Sie je das Gefühl, dass sie bei Ihnen bleiben möchte?»

«Nein.» Mrs. Ainsworth schüttelte den Kopf. «Sie ist ein schüchternes kleines Ding. Schleicht sich herein, frisst ein paar Bissen und verschwindet wieder.»

Ich blickte wieder auf die kleine Katze. «Aber heute ist sie dageblieben.»



Foto: Philippe Jaquet

Buster, der Weihnachtskater

James Herriot

«Ja. Es ist komisch, aber hin und wieder schlüpft sie ins Wohnzimmer und setzt sich ein paar Minuten lang vor das Kaminfeuer. Als ob sie sich ein besonderes Vergnügen leisten wollte.»

Sie war eine ungewöhnliche Katze. Sie sass ganz aufrecht auf dem dicken Teppich vor dem Kamin. Sie rollte sich nicht zusammen, putzte sich nicht, starrte nur vor sich hin. Es musste ein besonderes Ereignis in ihrem Leben sein, eine seltene und wunderbare Begebenheit; hier genoss sie eine Behaglichkeit, die sie sicher in ihrem alltäglichen Leben nie zu erträumen vermochte. Während ich sie betrachtete, drehte sie sich um und schlüpfte lautlos aus dem Zimmer.

Andreas Wenk
 – Gartenbau und Unterhalt
 – Baumschule
 – Staudenkulturen
 Alle Pflanzen für Ihren Garten
 Oberdorfstrasse 57, 4125 Riehen
 Tel. 061 641 25 42

SCHÖNE, PRAKTISCHE UND SINNVOLLE GESCHENKE FINDEN SIE IM
FISCHER HUS LADELI
 BASELSTRASSE 21
 MO 14:00 – 18:30
 DI-FR 9:00 – 12:00
 SA 14:00 – 18:30
 9:00 – 17:00

Parkrestaurant Lange Erlen
Einladung zum Weihnachtsapéro
 Do., 20. Dezember, 18 Uhr
 Mit Glühwein, Punsch und Bowle
 Das Festtagsbraten-Menü offerieren wir Ihnen zum Spezialpreis von Fr. 29.– p.P.
 Der Apéro ist offeriert!
 Anmeldung zum Nachtessen
 Telefon 061 681 40 22
 oder info@lange-erlen.ch

Gemeindebibliothek Riehen
 Besinnliche, erholsame, spannende, lustige, fröhliche, unterhaltsame Weihnachtstage wünscht Ihnen
 Ihr Bibliotheksteam

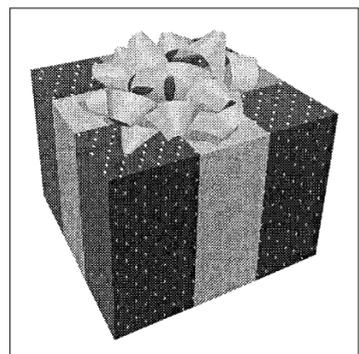
Riegler Riegler Riegler Riegler Riegler Riegler
 Vorhänge – Polstermöbel
 Polsteratelier
 Teppiche – Bettwaren
 Geschenkartikel
Inneneinrichtungen
 Schmiedgasse 8, Riehen
 Tel. 061 641 01 24

Ein modernes Hörgerät leistet auch bei Ihren Hörproblemen gute Dienste!
Kontaktieren Sie uns für einen GRATIS Hörtest...
Hörhilfe Borner AG
 Marktgasse 3, Tramhaltestelle Schiffflände
 4051 Basel
 Telefon: 061 262 03 04

Meyer Söhne AG
 Blumengeschäft & Gärtnerei
Wir begleiten Sie floristisch durch den Advent
 Sonntags geöffnet von 9–16 Uhr
 www.meyer-soehne.ch
 Hömliallee 79, 4125 Riehen
 Telefon 061 601 01 89
 Telefax 061 601 59 50
 Eigene Gärtnerei:
 Allmendstrasse 160
 Postfach, 4010 Basel,
 Telefon 061 601 09 77

GIMA
GIPSER- UND MALER-GESELLSCHAFT BASEL AG
 NEU- UND UMBAUTEN
 Südquaistrasse 12
 4057 Basel
 Telefon 061 631 45 00

Papeterie Wetzel
 Papeterie Wetzel
 Inh. J. & I. Blattner
 Schmiedgasse 14
 4125 Riehen
 Telefon 061 641 47 47
 Fax 061 641 57 51
 papwetzelt@bluwin.ch
 www.papwetzelt.ch
Papeterie und Boutique an den Advents-Sonntagen für Sie geöffnet!
 2., 9., 16. und 23. Dezember, 13–17 Uhr
 Wir führen ein grosses Sortiment an Bastelartikeln und vieles mehr.



BEHEHUUS
 z'Rieche im Dorf, Baselstr. 70
Mit Freude schenken und einkaufen
 Zierkissen – Kuscheldecken – Bademäntel ... bis zum Bettgestell, sogar spezielle «Mitbringel»
 Di-Fr 9.00–12.00 Uhr, 14.00–18.30 Uhr
 Sa 9.00–16.00 Uhr durchgehend
 Dezember, Montag 14.00–18.30 Uhr offen
 Tel. 061 601 89 89, Fax 061 601 89 88

«So ist es immer», sagte Mrs. Ainsworth. «Debbie bleibt nie länger als zehn Minuten.»

Sie war eine plumpe Vierzigerin mit einem freundlichen Gesicht, und für einen Tierarzt war sie die ideale Kundin; wohlhabend, grosszügig und die Besitzerin von drei verwöhnten Bassets. Und eines dieser von Natur aus melancholisch dreinblickenden Tiere brauchte nur ein kleines bisschen melancholischer auszusehen – schon wurde ich in aller Eile gerufen. Heute hatte ein Basset die Pfote gehoben und sich mehrere Male hinter dem Ohr gekratzt, und so gleich hatte mich seine Herrin in grösster Besorgnis angerufen.

So kam ich oft zu Mrs. Ainsworth, musste mich aber nie sehr anstrengen, und ich hatte ausgiebig Gelegenheit, mich nach dem rätselhaften Kätzchen umzusehen. Einmal sah ich es, wie es gelassen an der Küchentür Milch aus einer Untertasse schlürfte. Als sie mich sah, drehte sie sich um und eilte lautlos durch den Flur und die Wohnzimmer-tür.

Die drei Bassets lagen schnarchend auf dem Teppich vor dem Kamin, aber sie schienen an Debbie gewöhnt zu sein, denn zwei von ihnen schnuppern nur gelangweilt an ihr herum, während der dritte sie nur kurz aus einem schläfrigen Auge anblinzelte.

Debbie setzte sich in der gewohnten Positur zu ihnen.

Dieses Mal wollte ich mich mit ihr anfreunden. Ich trat behutsam auf sie zu, aber sie drehte sich weg, als ich die Hand nach ihr ausstreckte. Nach längerem Zureden gelang es mir, sie zu berühren, und ich strich ihr sacht mit dem Finger über die Wangen. Einen Augenblick lang reagierte sie sogar, neigte den Kopf zur Seite und rieb ihren Rücken gegen meine Hand, aber bald darauf war es für sie wieder Aufbruchzeit. Sie lief aus dem Haus, sprang rasch die Strasse entlang, dann durch eine offene Stelle in der Hecke, und zuletzt sah ich die kleine schwarze Gestalt über das regennasse Gras einer Wiese huschen.

«Ich möchte wissen, wo sie hinläuft», murmelte ich halb zu mir selbst.

«Das haben wir noch nicht herausfinden können», sagte Mrs. Ainsworth.

Es müssen fast drei Monate vergangen sein, bis ich wieder von Mrs. Ainsworth hörte, und ich fragte mich schon, warum die Bassets plötzlich so gesund waren, als sie mich anrief.

Es war am Morgen des ersten Weihnachtsfeiertages, und sie entschuldigte sich. «Mr. Herriot, es tut mir Leid, Sie ausgerechnet heute zu stören.»

«Ach, es ist nicht weiter schlimm», sagte ich. «Welcher ist es denn dieses Mal?»

«Es ist keiner von den Hunden. Es handelt sich ... um Debbie.»

«Debbie? Ist sie bei Ihnen im Haus?»

«Ja ... aber etwas stimmt nicht mit ihr. Bitte kommen Sie doch schnell.»

Als ich über den Marktplatz fuhr, stellte ich wieder einmal fest, dass Darroby am Weihnachtstag einer Illustration zu der berühmten Erzählung von Dickens glich. Der Schnee bedeckte die Pflastersteine, und die Giebelhäuser, die Läden waren geschlossen, und die bunten Lichter der Weihnachtsbäume

glänzten aus den Fenstern.

Mrs. Ainsworth hatte das Wohnzimmer mit Lametta und Stechpalmen geschmückt. Getränke standen auf der Anrichte bereit, und der Duft von Putenbraten, Salbei und Zwiebeln drang aus der Küche durch das Haus.

Debbie war wieder da, aber dieses Mal lag sie regungslos auf der Seite, und neben ihr kuschelte sich zusammengekauert ein winziges schwarzes Kätzchen.

Ich schaute verblüfft auf sie nieder. «Was ist denn das?»

«Es ist seltsam», erwiderte Mrs. Ainsworth. «Ich habe Debbie wochenlang nicht gesehen, und dann kam sie vor etwa zwei Stunden an – schleppte sich irgendwie in die Küche – und trug das Kätzchen im Maul. Sie ging schnurstracks ins Wohnzimmer und legte es auf den Kamintepich, und zuerst fand ich es sehr amüsant. Aber dann sah ich, dass etwas nicht in Ordnung war, denn sie hat sich hingelegt und seitdem nicht bewegt.»

Ich kniete mich auf den Teppich und fuhr Debbie mit der Hand über Hals und Rippen. Sie war magerer als je, ihr Fell war schmutzig und voller Erdklumpen, und sie wehrte sich nicht, als ich ihr behutsam das Maul öffnete. Die Zunge und die Schleimhäute waren anormal blass, und ihre Lippen fühlten sich eiskalt an. Als ich ihr Augenlid herunterzog und die fahlweisse Bindehaut sah, hatte ich eine finstere Vorahnung.

Ich tastete den Bauch ab und wusste bereits, was ich finden würde: und da war es auch – eine harte Masse lag in den Eingeweiden. Massives Lymphosarkom. Im Endstadium und hoffnungslos. Ich setzte ihr das Stethoskop auf die Brust und lauschte dem immer schwächer werdenden raschen Pochen des Herzens. Und dann setzte ich mich auf, startete geistesabwesend in das Feuer und fühlte die Wärme auf meinem Gesicht.

Mrs. Ainsworths Stimme schien von weit her zu kommen.

«Ist sie krank, Mr. Herriot?»

Ich zögerte. «Ja ... ja, sie ist leider sehr krank. Eine bösartige Geschwulst. Ich kann nichts mehr für sie tun. Es tut mir leid.»

«Oh!» Sie legte die Hand auf den Mund und sah mich mit grossen Augen an. «Sie müssen sie sofort einschläfern. Wir können sie nicht leiden lassen.»

«Mrs. Ainsworth», sagte ich, «das ist nicht mehr nötig. Sie stirbt jetzt – sie ist im Koma – sie leidet nicht mehr.»

«Ach, du armes kleines Ding!», schluchzte Mrs. Ainsworth. Sie streichelte Debbie den Kopf. «Was sie durchgemacht haben muss. Warum habe ich nicht mehr für sie getan?»

«Niemand hätte mehr tun können als Sie», sagte ich. «Niemand hätte gütiger sein können.»

«Aber wenn ich sie nur hier behalten hätte – wo sie es bequem hatte. Es muss schrecklich für sie gewesen sein da draussen in der Kälte, als sie so krank war – ich wage gar nicht daran zu denken. Und dann hat sie noch die Kleinen gekriegt – ich ... ich frage mich, wie viele sie wohl gehabt haben mag.»

Ich zuckte die Schultern. «Das werden wir wohl nie wissen. Vielleicht nur das eine hier. Das passiert manchmal.



Foto: Philippe Jaquet

Und sie hat es Ihnen gebracht, nicht wahr?»

«Ja ... das ist wahr ... das hat sie ... das hat sie getan.»

Mrs. Ainsworth bückte sich und nahm das Häufchen Unglück auf. Sie liess ihren Finger über das schmutzige Fell gleiten, und das kleine Mäulchen öffnete sich zu einem nicht vernehmbaren Miau.

«Ist es nicht seltsam? Und dazu noch zu Weihnachten.»

Ich kniete und fühlte nach Debbie's Herz. Es schlug nicht mehr.

«Sie ist tot», sagte ich, hob den kleinen, fast gewichtslosen Körper auf, wickelte ihn in ein Tuch und trug ihn zum Wagen.

Als ich zurückkam, streichelte Mrs. Ainsworth noch immer das Kätzchen. Ihre Tränen waren getrocknet, und sie lächelte, als sie mich sah.

«Ich hatte noch nie eine Katze», sagte sie.

«Na, jetzt haben Sie wohl eine.»

Und das hatte sie wirklich. Das Kätzchen wuchs schnell zu einem schlanken, hübschen und etwas ungestümen Kater heran, der Buster getauft wurde. Er stand in jeder Beziehung im Gegensatz zu seiner scheuen kleinen Mutter.

Die Entbehrungen des freien und geheimnisvollen Lebens waren nichts für ihn; er stoltzte wie ein König über die dicken Teppiche im Hause Ainsworth, und sein schmuckes Halsband trug noch zu seiner Würde bei.

Bei meinen Besuchen beobachtete ich seine Entwicklung mit viel Freude, aber ich werde nie den ersten Weihnachtsfeiertag genau ein Jahr später vergessen.

Ich machte wie gewöhnlich die Runde. Ich kann mich nicht erinnern, je zu Weihnachten frei gehabt zu haben, denn die Tiere wollen einfach nicht lernen, dass es Feiertage gibt. Im Lauf der Jahre habe ich aufgehört, mich darüber zu ärgern. Wenn ich in der kalten Winterluft in Ställen und Scheunen herumstampfe, hole ich mir wenigstens einen gesunden Appetit für den Putenbraten; ganz abgesehen von den zahlreichen Apéritifs, die mir die gastfreundlichen Farmer anbieten.

Ich war auf dem Heimweg und fühlte mich wie in einer rosigen Wolke. Ich hatte mehrere Whiskys getrunken – den die Farmer von Yorkshire wie Limonade einschenken –, und den Rest hatte mir ein Glas Rhabarberwein bei Mrs. Earnshaw gegeben.

Als ich an Mrs. Ainsworths Haus vorbeifuhr, hörte ich sie rufen. «Frohe Weihnachten, Mr. Herriot!» Sie winkte mir fröhlich zu. «Kommen Sie herein und trinken Sie was, um sich aufzuwärmen.»

Mir war warm genug, aber ich parkte den Wagen ohne zögern. Das Haus war wieder festlich geschmückt, wie im letzten Jahr, und der köstliche Duft von Putenbraten, Salbei und Zwiebeln regte meine Magensäfte an. Aber das war halb so wichtig. Wichtig war Buster.

Er sprang nacheinander auf die drei Bassets zu, hielt die Ohren steif, funkelte teuflisch mit den Augen, gab ihnen – einen kleinen Tatzenhieb und lief wieder davon.

Mrs. Ainsworth lachte. «Er ist eine wahre Plage für die Hunde. Lässt ihnen keine Ruhe.»

Sie hatte Recht. Für die Bassets war Buster so etwas wie ein respektloser Eindringling in einem exklusiven Londoner Klub. Lange Zeit hatten sie ein massvolles Leben genossen: regelmässige Spaziergänge mit ihrer Herrin, gutes Futter in grossen Mengen und lange Stunden friedlichen Schnarchens auf den Teppichen und in den Sesseln. Sie hatten ihre Tage in ungestörter Ruhe verbracht. Bis Buster auftauchte.

Er tänzelte an den jüngsten Hund heran und reizte ihn. Als er mit beiden Vorderpfoten auf ihn einboxte, war es selbst für den Basset zu viel. Er liess seine Würde fallen, rollte sich auf den Rücken und liess sich mit dem Kater in einen kurzen Ringkampf ein.

«Ich möchte Ihnen etwas zeigen.» Mrs. Ainsworth nahm einen harten Gummiball von der Anrichte und lokte Buster in den Garten. Sie warf den Ball über die Wiese, und der Kater sprang ihm behände über den frostigen Rasen nach, nahm ihn mit den Zähnen auf, liess ihn zu ihren Füssen fallen und sah sie wartend an. Sie warf ihn noch einmal, und er brachte ihn wieder zurück.

Ich glaubte meinen Augen nicht. Ein Kater als Apportierhund! Mrs. Ainsworth sah mich an. «Haben Sie je so etwas gesehen?»

«Nein», antwortete ich. «Noch nie. Eine bemerkenswerte Katze.»

Sie nahm Buster auf den Arm, und wir gingen ins Haus – zurück. Sie lachte, als der Kater schnurrte und sich an ihrer Wange rieb.

«Debbie wäre glücklich», sagte sie.

Ich nickte. «Ja, das wäre sie ... es ist ein Jahr her, dass sie ihn brachte, nicht wahr?»

«Genau ein Jahr.» Sie drückte Buster an sich. «Das schönste Weihnachtsgeschenk, das ich je bekommen habe.»

Aus: James Herriot, *Alles für die Katz. Zehn schnurrige Geschichten*, © 1976, 1979, 1993, 1999 by Rowohlt Verlag GmbH, Reinbek bei Hamburg. Deutsche Übersetzung von Helmut Kossodo. Die Geschichte wurde entnommen aus *«Wenn dir im Halse das Silberglöcklein wächst – 24 Adventsgeschichten grosser Literaten»* von Florence Develay (Hrsg.). 144 Seiten, Friedrich Reinhardt Verlag Basel 2007, Fr. 29.80, ISBN 978-3-7245-1472-5. Erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch.

Henz
DELIKATESSEN
100% Natura-Qualität
Telefon 061 643 07 77

CH-Truthahn
Roastbeef
Milken-Pastetfüllung
Chinoise frisch geschnitten
Schinken im Teig
GESCHENKKÖRBE
Wir verwöhnen Sie gerne!

RZ015422

Wussten Sie ...
dass auch Geschenke,
in letzter Minute gekauft,
von uns speziell mit
Liebe eingepackt
werden?



**Parfumerie
am Wäbergässli**

RZ007253

RZ015444

wine.art.cafe
Bar

Am Singeisenhof verwöhnen wir Sie mit
Tee, Kaffee, Kakao, erlesenen Weinen,
div. Bieren, kleinen Menüs und Snacks.

Auf Ihren Besuch freuen wir uns,
Hans Wacker und Team

Bachgässchen 6, am Singeisenhof in Riehen

Ansere
treuer Kundschaft
ein herzlich
Dankeschön!



LA TANDURE
PIZZA-EXPRESS
für Riehen und Bettingen
061-641-641-0
Ofenfrische Pizzas, Döner-Kebab, Spaghetti & Salate
MONTAGS GESCHLOSSEN

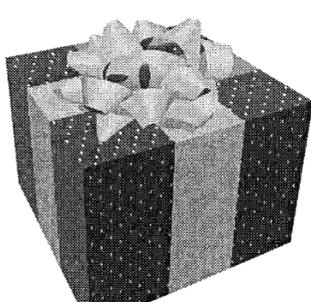
RZ010016

WALO ISLER AG

**Sanitäre Anlagen
und
Spenglerei**

4057 Basel, Claramattweg 9
Telefon 061 691 11 66
4125 Riehen, Rauracherstr. 33

RZ015345



RZ015438

TIER-HAUS
Riehen Dorf GmbH
HAUSTIERBEDARF
Frohe Weihnachten



RZ015438

Woher hat das Christkindli
bloss so gute Geschenkideen?

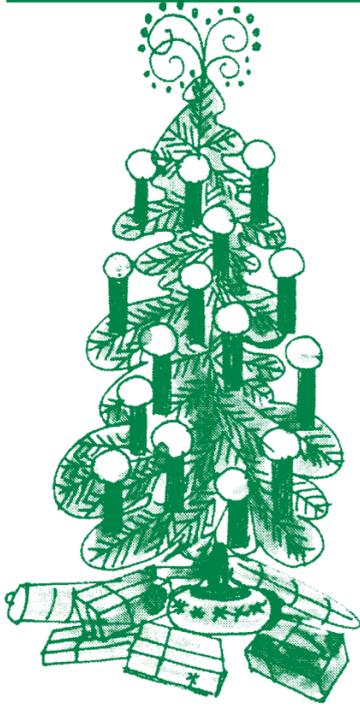
Vermutlich war es in unserem Sani-Shop in Riehen. Dort präsentieren wir eine Vielzahl trendiger Accessoires für Badezimmer und Separat-WC, von der edlen Garnitur über die witzige Badewannenente bis hin zur kuscheligen Frotteewäsche.



FRIEDLIN AG Riehen
Rössligasse 40, Riehen
Telefon: 061 641 15 71
www.friedlin.ch



RZ015284



RZ-Weihnachts-Preisrätsel

... bietet Take-Away-Rabatt	griech. Tempelraum	Waldtier CH-Stadt (frz.)	... Meyer Söhne AG	fehl gehen flüssiges Fett	Gebäude-teil	Aufguss-getränk	Trick, Kniff Wachs-ersatz	Hair & Beauty ...	Präpo-sition frz: Schweiz
Ureinwohner (Mz.) Teil des Bruchs	2			11	Kuscheldecken & Zierkissen im ...	Zh. f. Strontium Überschrift		Tessiner Fernsehen Pferdefuss	10
Reizgas german. Gottheit		islam. Gelehrte	röm. 2	Abk. f. e. früh. CH-Partei	weibl. Vorname altgriech. Stadt	Vorname v. Menuhin (y=)	Kurzname	engl: Faust griech. Göttin	jp. Hpst.
... wünscht lustige Festtage	nicht wenig europ. Fluss			erdulden, aushalten	skand. Münze germ. Sagenfigur			span: Bär	4
span: Welle Ding		100% Richtig!	asiat. Zierfisch	15	prähist. Zeitabschnitt	Qualitäts-prädikat f. Banken	Wortteil f. Afrika	Klageruf	Gliederfüsser
Wildtier Adria-insel	jmd., der eine An-sprache hält	US-Radio-sender Ort im Kt. SZ		... hat alle Pflanzen für Ihren Garten	serb. Stadt	griech. Buchst. umspr.: Glück	Laub-baum	einfarbig	ledige Gräfin
	7	dt. Autor † 1811		ital. Frau-enname um-bringen				also (lat.) Schlös-schen am Rheinfall	1
Henz ...		span. Stadt		Vorhaben, Absichten Schwur	Luft-reifen	Tiergarten altes Mass des Drucks	8	Abk. f. Baselland Transport	12
seichte Stelle sowieso		CH-Maler † 1967	Abk. f. Samstag		für Haus-tierbedarf ins ...			afrik. Stamm Bauern-gut	5
extrem, unerhört	Pizza-Express ...		engl: Auge (y=i)		Abk. f. Utah		frz. Stadt	Abk. f. Maine	14

Liebe Leserinnen, liebe Leser. Mit der liebevollen Geschichte von James Herriot schliessen wir auch unseren Wettbewerb ab. Auf dieser Seite warten im dritten und letzten

RZ-Weihnachts-Preisrätsel
nochmals einige Knacknüsse auf Sie. Wiederm fragen wir Sie nach dem einen oder anderen Angebot, auf das die Inserate auf unseren drei Sonderseiten aufmerksam machen. Studieren Sie die Inserate genau. Denn in ihnen verbirgt sich mancher im Kreuzworträtsel gesuchter Begriff. Füllen Sie das Rätsel aus und übertragen Sie die Buchstaben des Lösungswortes zusammen mit jenen Lösungswörtern der beiden vorausgehenden Rätsel auf den nebenstehenden Talon. Schneiden Sie diesen Talon aus und kleben Sie ihn auf eine Postkarte. Aus allen richtigen Einsendungen ziehen wir die glücklichen Gewinnerinnen und Gewinner der folgenden attraktiven Preise:

- Ein Monatsmenü für zwei Personen im Bettinger Restaurant «Baslerhof»
- Ein Gutschein für zwei Personen für ein Mittagmenü der Tageskarte Montag bis Freitag im Restaurant «Zum Schlipf»

- Einmal zwei Tickets für die «Drummeli»-Vorstellung (Monstre-Trommelkonzerte) vom Sonntag, 27. Januar 2008
- Einmal zwei Tickets für das «Kunst in Riehen»-Konzert vom Freitag, 14. März 2008, mit Cornelia Kallisch und Kelly Thomas
- Ein Gutschein für zwei Personen für eine Vorstellung des Atelier-Theaters
- Ein Blumengutschein von «Breitenstein» im Wert von Fr. 50.-
- Ein Einkaufsgutschein von «La Nuance – Damen- und Herrenmode» im Wert von Fr. 50.-
- Zwei Eintrittskarten für die Fondation Beyeler
- Ein Sammlungskatalog der Fondation Beyeler
- Ein Gutschein der Buchhandlung «Rössli» im Wert von Fr. 50.-
- Fünf Einkaufsgutscheine von «Henz Delikatessen» im Wert von je Fr. 20.-
- Ein Gutschein für 300 Gramm Pralines aus «Patrizias Schoggi-paradies»

Untenstehend finden Sie den Talon, auf dem Sie die Lösungswörter aller drei RZ-Weihnachts-Preisrätsel eintragen können. Kleben Sie den Talon auf eine Postkarte und schicken Sie diese per A-Post an folgende Adresse (Absender nicht vergessen!): Riehener Zeitung, Stichwort «RZ-Weihnachtspreisrätsel», Postfach 198, 4125 Riehen 1. Einsendeschluss ist Montag, 17. Dezember 2007 (Poststempel).

Die Gewinnerinnen und Gewinner erhalten ihre Preise per Post zugesickt und ihre Namen werden in der Doppelausgabe Nr. 51/52 vom Freitag, 21. Dezember 2007, publiziert. Über den Wettbewerb wird keine Korrespondenz geführt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.
Und jetzt wünschen wir Ihnen viel Spass und Erfolg beim Lösen unseres dritten und letzten Weihnachtsrätsels!

Lösungstalon Weihnachts-Preisrätsel Nr. 1-3

Rätsel Nr. 1 (RZ 48)														
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Rätsel Nr. 2 (RZ 49)														
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Rätsel Nr. 3 (RZ 50)														
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15

FNT
P. NUSSBAUMER
TRANSPORTE AG
BASEL 061 601 10 66

- Transporte aller Art
 - Lastwagen / Kipper Hebebühne/Sattelschlepper
 - Mulden:
-
- Kran 12 Tonnen
 - Containertransporte
 - Umweltgerechte Abfallentsorgung
- Im Hirshalm 6, 4125 RIEHEN
Fax 061 601 10 69

i.smile
Kieferorthopädie in Riehen

Lachen macht schön!
Kieferorthopädie für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.
Im Singeisenhof 8
Telefon 061 - 641 30 30

GALERIE LILIAN ANDREE

Gartenstrasse 12 • Postfach 537
CH-4125 Riehen
Telefon ++41 (0)61 641 09 09
www.galerie-lilianandree.ch

Frohe Weihnachten und ein glückliches Neues Jahr!

E. Lehmann und Mitarbeiterinnen

ST. CHRISCHONA-APOTHEKE
Baselstrasse 31, 4125 Riehen
bei der Kirche
Telefon 061 641 15 14

Zu Weihnachten ein Geschenkparkkonto für 1,75%!

Bei Ihrer Raiffeisenbank Basel und Riehen

Raiffeisenbank Basel
Beim Aeschenschplatz
St. Jakobs-Strasse 7, 4052 Basel
Tel. 061 226 27 28

Raiffeisenbank Riehen
Baselstrasse 56, 4125 Riehen
Tel. 061 226 27 77
www.raiffeisen.ch/basel
basel@raiffeisen.ch

RAIFFEISEN

100%
Richtig!
CENCI
Spielwaren Sport
Mode Velos Motos
Dez. Montag geöffnet

Viele Zutaten für die Weihnachtsbäckerei und für das Festmahl finden Sie bei uns: und alles stammt aus biologischer Produktion und fairem Handel!

claro-Weltladen Riehen
Rössligasse 12

kontrast
SECOND HAND BOUTIQUE
Rössligasse 18, Riehen
Telefon 061 641 20 75

festliche Abendgarderobe
passender Modeschmuck
Raritäten-Trouvailles

Gasthaus Maien

Wir wünschen unseren Gästen eine besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

D-Lörrach-Tüllingen
Telefon 0049 7621 2790
www.maien-loerrach.de

PIZZA MELBA

Im Niederholzboden 2, Riehen
Telefon 061 601 14 82
www.pizza-melsa.ch

Hauslieferdienst: Mindestbestellwert: Fr. 13.-
Take-Away: Take-Away-Rabatt:
Jede Pizza Fr. 1.50 günstiger

Lieferzeiten:
Mo-Sa, 11.30-14.00 Uhr, 18.00-22.00 Uhr
So durchgehend 11.30-22.00 Uhr

VRD
Vereinigung Riehener Dorfgeschäfte

Im Dorf bisch gly ... und kaufsch guet y!

Hair & Beauty Studio Hafner
Coiffure Kosmetik Permanent Make-up
Pedicure Manicure Hot Stones Massagen

Frohe, erholsame Festtage und ein gutes, glückliches und gesundes neues Jahr 2008!
Ihr Hair & Beauty Studio Hafner-Team

Daniela & Kim Hafner
Baselstrasse 18, 4125 Riehen
Telefon 061 601 19 42

Restaurant zum Schlipf
24. Dezember geschlossen
Am 25. und 26. Dezember von 10 bis 22 Uhr geöffnet

Wir bieten neben diversen Gerichten auch ein **Weihnachtsmenü** an und freuen uns auf Ihre Reservation.
Telefon 061 641 47 74
www.schlipf.ch

6.5 Maisonette-Wohnung 3005 CHF/Mt., inkl. NK

Riehen: Im Gehracker 10 vermieten wir nach Vereinbarung eine sanierte, ruhig gelegene ca. 160m² gr. Maisonette-Wgh. Grosses Wohnzimmer mit Cheminée, grosse Balkone, moderne Küche mit GS, Parkett, 2 Bad + sep. WC, AEH. 3 Min. bis zur S-Bahn. Kontakt: 061 264 98 11 diana.liechti@livit.ch

livit
Real Estate Management

www.livit.ch

RZ015581

Zu kaufen gesucht neue/neuere 3 1/2-4 1/2-Zimmer-Wohnung

ab 1. Stock mit Lift, Hobbyraum, Garage/EHP
Nähe Zentrum/ÖV, Cheminée, Terrasse
Offerten an: peter.oberhaensli@eda.admin.ch
oder Postfach 281, 4125 Riehen 1

RZ015397

Zu vermieten per sofort oder nach Vereinbarung Im Hirshalm in Riehen in gepflegter Liegenschaft, mit Lift ruhige 3 1/2-Zi-Wohnung (ca. 75 m²)

Miete Fr. 1700.- inkl. NK
Einstellplatz Fr. 140.-
Telefon 061 601 35 29

RZ015560

An ruhiger Lage, Nähe Schulhaus Hinter Gärten in Riehen eingebautes 5 1/2-Zi-EFH Bj. 72, 160 m² Wohnfläche plus Keller und Garage, guter Grundriss, grosse Fensterflächen, Parkett, Balkon und Garten.

Miete Fr. 3400.-
Telefon 076 573 11 76

RZ015567

Wir suchen EFH, Villen, MFH und Bauland Diskretion zugesichert **Theo Seckinger Immobilien**

Baselstrasse 19 4125 RIEHEN
Tel. 061 641 26 12 | 076 383 32 33
bau.seckinger@freesurf.ch

RZ015283

DaHOME

Immobilienverwaltung Immobilienverkauf Stockwerkeigentum

DaHOME AG Immobilienreuehand
Chrischonaweg 89, 4125 Riehen
Martin Coerper, Tel. 061 823 01 41
info@dahome.ch, www.dahome.ch

Leistung Diskretion Vertrauen

RZ014970

3.0 Zi.Whg im Erdgeschoss 1605.- CHF/Mt., inkl. NK

Riehen: Im Esterli 19 vermieten wir n.V. eine schöne, sanierte ca. 64m² gr. 3.0 Zi-Whg: Küche mit Glaskeramik, Plattenboden in Küche, Bad und Korridor; alle Zimmer sind mit Parkett ausgestattet ausser das Schlafzimmer; grosszügiger Balkon mit direktem Zugang in die Gartenanlage und ein Kellerabteil.
Kontakt: 061 264 98 11
diana.liechti@livit.ch

livit
Real Estate Management

www.livit.ch

RZ015385

berger liegenschaften

Riehen
An der Morystasse an ruhiger und sonniger Lage vermieten wir nach Vereinbarung in 2-Familien-Haus (Baujahr 1965)

6-Zimmer-Wohnung
152 m²
im 1. OG, kein Lift, Eingangshalle, mod. Küche, grosses Wohn- und Esszimmer, drei Schlafzimmer, Arbeitszimmer, mod. Bad/WC, sep. Dusche, sep. WC, Parkettböden, Terrasse 14 m², Garten zur Mitbenützung, Kellerabteil.
Mietzins Fr. 2500.- + 240.- NK
Autoboxe Fr. 140.-

Berger Liegenschaften KG
Telefon 061 690 97 10
info@bergerliegenschaften.ch
www.bergerliegenschaften.ch

RZ003_678319

Wir vermieten auf Frühjahr 2008 an der Kilchgrundstrasse 35 in Riehen aussergewöhnliche

Maisonette- Dachwohnung in Riehen

5 1/2-Zimmer, 160 m², gedeckte Wohn-terrasse 20 m², 3 Balkone, div. Abstellräume, luxuriöser Ausbau, Wohnraum 48 m², Cheminée, Dachgiebel, Bodenheizung, Waschmaschine, Tumbler, Bad mit Dusche/WC, sep. WC, Cloomat, Lift, Bastelraumbenutzung, Autoeinstellplatz möglich.
Fr. 3200.- exkl.
Auskunft: Telefon 061 641 10 65

RZ015246

Zu vermieten
LAGERRAUM ca. 50 m²
+ 1 Personenwagen-Abstellplatz
Fr. 650.- + NK
Gatterweg 6, Riehen
+ Aussen-Abstellplätze
für Wohnwagen Fr. 75.-
Telefon 061 641 26 12

RZ015547

TRAUMWOHNUNG IN RIEHEN

zu vermieten nach Vereinbarung an **Einzelperson** (NR, k.Ht.), ruhige und komplett **neu renovierte**, grosszügige
**3-Zimmer-Wohnung
mit sehr grosser Terrasse**
in 2-Familien-Haus mit Blick in parkähnliche Anlage. Nähe Tram/Bus.
Mietzins Fr. 1720.- + Fr. 280.- NK
Telefon 079 322 26 51

RZ015517

Zu vermieten in **Bettingen** an ruhiger, schöner Lage, Nähe Wald **7-Zimmer-EFH (2003)**

280 m² Wfl. + 140 m² Nebenräume, Parzelle 5500 m².
Grosse, moderne Küche, 3 Toiletten, 1 Bad, 1 Dusche, Cheminée, Garage.
Sehr schöne Böden usw. Alles in perfektem Zustand.
Ab 1. 12. 2007. Miete Fr. 4900.- exkl.
Telefon 079 743 22 68

RZ015494

Adimmo vermietet nach Vereinbarung an der Lörcherstrasse 60 / Friedhofweg 6-10 in Riehen

3-Zimmer-Wohnung im 2. OG

ca. 81 m², Gang/Vorplatz mit Garderobe, moderne Einbauküche mit GWM, Wohn- und Schlafräume mit Parkettböden, Bad/WC mit Waschmaschine und Tumbler, sep. WC, Balkon, Keller und Lift.
Mietzins CHF 1'950.- inkl. NK.

4-Zimmer-Wohnung im 2. OG

ca. 95 m², Gang/Vorplatz mit Garderobe, moderne Einbauküche mit GWM, Wohn- und Schlafräume mit Parkettböden, Bad/WC mit Waschmaschine und Tumbler, sep. WC, Balkon, Keller und Lift.
Mietzins CHF 2'130.- inkl. NK.

Autoeinstellplätze

Mietzins CHF 145.- monatlich.

Interessiert?

Adimmo AG, Engelgasse 12
4002 Basel, 061 378 77 27
corinne.henz@adimmo.ch
www.adimmo.ch

**Adimmo
betreut, analysiert
und managt
Liegenschaften.**



RZ003_683741

Junge Familie aus Riehen (Akademiker, zwei Kinder in schulpflichtigem Alter) sucht **Einfamilienhaus** zur Miete evtl. mit Vorkaufsrecht im Kanton BS/BL.

Angebote erbeten unter Telefon 078 641 55 32

RZ015529

Zu verkaufen in RIEHEN

1x 3-Zi-Wohnung CHF 370 000.-
renoviert, zentral und ruhig
gute Kapitalanlage!

1x 4 1/2-Zi-Wohnung CHF 640 000.-
mit Einstellhalle (Schnäppchen)

1x REFH CHF 690 000.-
an ruhiger und zentraler Lage

1x EFH freistehend CHF 1 190 000.-
(Nähe Wenkenpark)

Theo Seckinger Immobilien

Baselstrasse 19 4125 RIEHEN
Tel. 061 641 26 12 | 076 383 32 33

RZ015243

ERSTVERMIETUNG IN RIEHEN

An zentraler und ruhiger Lage vermieten wir ab Februar/März 2008 luxuriöse **ALTERSWOHNUNGEN**

1x 3-Zi-Wg. Attika (DG) ca. 99 m²
2x 4-Zi-Wg. (1. OG/2. OG) ca. 120 m²
1x 3-Zi-Wohnung (EG) ca. 99 m²
1x Atelier (UG) ca. 70 m²
Miete ab Fr. 23.-/m²

Theo Seckinger Immobilien

Baselstrasse 19 4125 RIEHEN
Tel. 061 641 26 12 | 076 383 32 33

RZ015653

www.riehener-zeitung.ch

Wir vermieten an der **Immenbachstrasse 38 in Riehen** an sehr ruhiger Wohnlage im Grünen eine

helle 2-Zimmer-Wohnung im 1. OG
52 m², Wohnzimmer mit Parkett und schmalen Balkon
Miete Fr. 1060.- + NK Fr. 130.-

Auskunft und Vermietung
Bernasconi + Ehrenberg
Gasstrasse 68, 4056 Basel
Telefon 061 322 46 16, Fax 061 322 46 40
E-Mail: immobasel@bernasconi.ch

RZ015037

Zu verkaufen an sonniger Aussichtslage in Riehen/BS

5 1/2-Zimmer-Dachwohnung (124 m²)
mit Cheminée und Wintergarten

Verkaufspreis Fr. 580 000.-
(Garage u. Hobbyraum zusätzlich möglich)

Weitere Auskunft erteilt Ihnen gerne:
Herr Peter Martinelli, Trimag
Telefon 061 225 50 91 / Fax 061 225 50 95
E-Mail: peter.martinelli@trimag.ch

RZ015616



Jetzt im Buchhandel
erhältlich oder im
Internet unter
www.reinhardt.ch

Basel City Guide

Der Basler Stadtführer in englischer Sprache

«Basel City Guide», das englischsprachige Pendant des bereits in der 4. Auflage erschienenen Basler Stadtführers, führt durch die Besonderheiten und entdeckt das Alltägliche der Basler Metropole. Die drei Teile «Basel erfassen», «Basel erleben» und «Basel geniessen» fügen sich zu einer äusserst spannenden Lektüre, die mit über 750 farbigen Abbildungen lebhaft illustriert wird. «Basel City Guide» ist ein umfassender und moderner Stadtführer für die englischsprachige Bevölkerung der Region, für Touristen, Geschäftsleute und Messebesucher.

Basel City Guide

2., überarbeitete Auflage, 248 Seiten,
durchgehend farbig bebildert, kartoniert
CHF 19.80, € 13.50
ISBN 978-3-7245-1207-3

reinhardt

Friedrich Reinhardt Verlag
Missionsstrasse 36
CH-4012 Basel
www.reinhardt.ch

AUS DER BADISCHEN NACHBARSCHAFT

Wohnbau Lörrach erhielt Auszeichnung

Im Rahmen ihres 50-jährigen Bestehens hatte die «Wohnbau Lörrach GmbH» im vergangenen Jahr 10'000 Euro für ein Wohnbauprojekt in Tansania gespendet. Letzte Woche erhielt sie dafür die diesjährige Auszeichnung der Deutschen Entwicklungshilfe für soziales Wohnungsbau- und Siedlungswesen (Deswos). Die Institution ist ein gemeinnütziger Verein, der vom Bundesverband der Wohnungswirtschaft getragen wird. Von dem gespendeten Geld wurden in Tansania vier Häuser gebaut. Thomas Nostadt, Geschäftsführer der «Wohnbau Lörrach GmbH», sagte: «Wir nehmen unseren sozialen Auftrag sehr ernst.» Zu dem Engagement vor Ort sieht man die Unterstützung von Entwicklungsprojekten der Deswos als gute Ergänzung. Nostadt verspricht, zukünftig auch weitere Projekte zu unterstützen.

Gewinnspiel bei «Pro Lörrach»

Bereits seit letzter Woche läuft in Lörrach das «Pro Lörrach»-Weihnachtsgewinnspiel. Die Kunden, die sich für einen «Pro Lörrach»-Geschenkgutschein als Weihnachtsgeschenk entscheiden, nehmen automatisch am grossen Gewinnspiel teil.

Als Gewinn gibt es den gleichen Wert des erworbenen Geschenkgutscheins. Der Beschenkte wiederum hat unter mehr als sechzig Firmen aus Handel, Gastronomie und Dienstleistungsbranche freie Auswahl. Als Dankeschön an die treuen Kunden der Einkaufsstadt gibt es in diesem Jahr erstmals eine grosse Sonderauslosung, für die 48 Gutscheine ausgeschrieben sind.

Teilnahmecoupons gibt es bei der Hauptgeschäftsstelle der Sparkasse Lörrach-Rheinfelden und bei der Volksbank Dreiländereck, Geschäftsstelle Lörrach Mitte, am Hebelpark. Die Gewinner werden auf der Pro-Lörrach-Homepage (<http://www.pro-loerrach.de>) veröffentlicht und auch schriftlich benachrichtigt. Die Liste der einlösenden Geschäfte ist ebenfalls auf der Homepage zu finden.

Lörrach bei der IBA Basel

Nachdem die Stadt Lörrach bereits ihre Mitarbeit am Projekt «Internationale Bauausstellung Basel 2020» zugesagt hatte, liegt nun auch der formale Beschluss dazu vor. Dieser ist mit der Zusage verbunden, 8000 Euro an die vorbereitende Organisation der Ausstellung beizutragen. Bei der «IBA Basel 2020» geht es um städtebauliche Projekte und Konzeptionen und auch um

Standortmarketing und Standards. Ein Ziel dabei ist, überregionale Aufmerksamkeit zu erhalten.

Abwassergebühr steigt

In Lörrach werden in den Jahren bis 2012 die Gebühren für Abwasser und Niederschlagswasser schrittweise angehoben. Ab 1. Januar 2008 kostet ein Kubikmeter Schmutzwasser 1.33 Euro und wird später auf 1.35 Euro heraufgesetzt werden. Der Eigenbetrieb «Abwasserbeseitigung» verlangt dann ab 2010 1.44 Euro. Für die Beseitigung des Regenwassers werden ab 2008 zunächst 65 Cent pro Quadratmeter versiegelte Fläche erhoben, später 71 Cent. Seit 2002 waren die Abwassergebühren stabil, nun steigt die Gebühr im Jahresdurchschnitt um 1,5 Prozent.

Messe für Gesundheit

Wie die Veranstalterinnen von «Proventas Projektmanagement» und «Scientia GmbH» letzte Woche mitgeteilt haben, wird es auch im nächsten Jahr die Lörracher Gesundheitsmesse «Gesunde Zeiten» geben. Sie wird am 7. und 8. Juni 2008 im Burghof Lörrach stattfinden. Die Begleitmesse «Aktives Alter» soll erst wieder 2009 über die Bühne gehen, dann aber als eigene Veranstaltung. «Gesunde Zeiten» soll wieder von fünfzig Ausstellern besetzt

werden und viele Besucher anziehen. Man will im Vortragsprogramm weniger Themen aufgreifen, diese dafür aber gründlicher beleuchten. Das Ausstellungsprogramm wird ausserdem durch Infobusse ergänzt, die rund um den Burghof aufgestellt werden.

Grüttlauf 2008

Der Termin steht fest: Am 16. März 2008 werden sich wieder Hunderte von Läufern aller Alters- und Leistungsklassen auf einem Rundparcours im Grüttpark in Lörrach messen. Seit Jahren lassen sich diverse Freizeitläufer aus der Dreiländerecke für den Hobbylauf durch das flache Gelände begeistern. Der Grüttlauf ist eine Benefizveranstaltung. Die finanzielle Unterstützung von Sponsoren kommt der Lörracher Organisation «Leben & Wohnen» zugute. Diese unterstützt Familien mit einem behinderten Kind. Weitere Informationen sind unter <http://www.gruetlauf.de> erhältlich.

Lob für Ehrenamtliche

Oberbürgermeisterin Gudrun Heute-Bluhm hat den «Tag des Ehrenamtes» am 6. Dezember zum Anlass genommen, zwei grösseren Gruppierungen zu danken, die sich für historische Gebäude in Lörrach einsetzen. Das ist zum einen der Röttelnbund und zum

anderen jene Gruppierung, die sich für die Sanierung des Alten Rathauses in Stetten engagiert hat. «Damit wollen wir zeigen, dass wir sehr wohl registrieren, dass Bürger in sehr engagierter Form ihre Arbeit zum Wohl der Stadt einbringen», sagte Gudrun Heute-Bluhm. «Sie alle sind der Beweis dafür, dass Freiwilligenarbeit für uns alle von unschätzbarem Wert ist. Die Stadt braucht Menschen wie Sie. Stecken Sie andere mit Ihrem Engagement an», meinte die Oberbürgermeisterin weiter.

Biomassebetriebene Heissluftturbine

Im Rahmen seines Bioenergie Wettbewerbs will das Wirtschaftsministerium des Landes Baden-Württemberg ein Vorhaben des Lörracher Energiedienstleisters «ratio energie» fördern. Das Unternehmen plant eine biomassebetriebene Wärmeversorgung. Nutznießer sollen ein Wohngebiet aus den Fünfziger- bis Siebzigerjahren sowie kommunale Einrichtungen in der Lörracher Nordstadt sein. Bis jetzt gibt es dafür noch kein grünes Licht, doch die Stadt prüft diesen Vorschlag. Die Fördersumme des Ministeriums beläuft sich auf eine Viertelmillion Euro und würde 8,5 Prozent der gesamten Kosten decken. *Astrid Schweda*

PUBLIREPORTAGE: EMPFEHLUNGEN AUS DER SYMBADISCHEN NACHBARSCHAFT

Autohaus Eifridt

pd. Für optimalen Service rund um das Auto ist das Autohaus Eifridt in Schopfheim seit 23 Jahren eine ausgezeichnete Adresse.

Erstklassige Werkstattausrüstung mit modernster Technik und qualifizierte, jährlich geschulte Fachkräfte geben dem Kunden Sicherheit für die

fachgerechte Reparatur, Instandsetzung, Pflege und somit für den Werterhalt Ihres Autos.

Autohaus Eifridt ist der einzige Rover-Händler in der Regio. In der Ausstellungshalle sind verschiedene Modelle des Land-Rovers zu bestaunen.

Autohaus Eifridt GmbH, Auf der Gänsmatt 8, 79650 Schopfheim, Tel. 07622/67 44 40.



Franz Eifridt und sein Team bürgen für erstklassigen Service und Werterhaltung Ihres Autos. *Fotos: Martina Eckenstein*



Daniel Schwarcz und eine seiner Mitarbeiterinnen heissen die anspruchsvolle Kundschaft in ihrem Geschäft in Lörrach herzlich willkommen.

Juwelier Schwarcz

pd. Juwelier Schwarcz ist seit 1966 in Lörrach ansässig. 2004 hat Daniel Schwarcz das Geschäft von seinem Vater übernommen und leitet dieses erfolgreich zusammen mit einem jungen, dynamischen Team. Die individuelle Kundenberatung steht bei Juwelier Schwarcz an erster Stelle. Ein grosses Angebot an Gold- und Silberschmuck in allen Varianten und Preislagen sowie eine grosse Auswahl an Automatikuhren der Marke «Uhr-Kraft» oder Quarzuhren der Labels «GUESS» und «Certus» gehören ebenfalls zum Sortiment von Juwelier Schwarcz. Brautleute wiederum sollten nicht versäumen, aus der grossen Vielfalt an Eheringen der Marken «Saint Maurice» und «Rauschmayer» das zu ihnen passende Schmuckstück auszuwählen. Gravuren und Änderungen werden ebenfalls direkt im Hause bearbeitet.

Juwelier Schwarcz, Untere Wallbrunnstrasse 9, 79539 Lörrach, Tel. 0049/7621 82997. Öffnungszeiten: Mo-Fr 9-12.30 Uhr und 14.30-18.30 Uhr, Sa 9-16 Uhr.

juwelier
schwarcz

Untere Wallbrunnstrasse 9,
D-79539 Lörrach
Telefon 0049 7621 82997

Feine
mechanische
Uhren
in grosser
Auswahl

UHR-KRAFT
news

Master Class

UHR-KRAFT
Die Kraft der Zeit...

Der neue Freelander

**ORIGINAL-QUALITÄT,
ORIGINAL-SERVICE.**

Als autorisierter Land Rover Service-Partner verstehen wir am besten, was Ihr Fahrzeug braucht. Kommen Sie mit Ihrem Land Rover am besten gleich direkt zu uns.

**AUTOHAUS
EIFRIDT GMBH**

79650 Schopfheim • Auf der Gänsmatt 8
Tel. 07622 / 67 444 -0

AUTORISIERTER NEUWAGENVERMITTLER

Restaurant «Hermes»

pd. Ein gemütliches Ambiente mit dem typischen mediterranen Flair empfängt den Gast im griechischen Restaurant «Hermes» an der Torstrasse 7 in der Schopfheimer Altstadt. Seit rund zehn Jahren, zuerst in Lörrach und heute eben in Schopfheim, verwöhnen Evangelos und Christos Christoferou ihre Gäste. Auf der Speisekarte sind nicht weniger als 130 Gerichte aufgeführt und auch die Weinkarte lässt keine Wünsche offen. Lassen Sie sich von den mit Sorgfalt zubereiteten Speisen und der berühmten griechischen Gastfreundschaft in einen Kurzurlaub entführen.

Öffnungszeiten: Mo-Sa 11.30-14.30 Uhr und Sonn- und Feiertage 11.30-15 und 17-24 Uhr.

Herzlich willkommen im Restaurant

HERMES

Griechische Spezialitäten

Warme Küche: Mo-Sa ab 11.30-14.30 + ab 17.00-24.00
Sonn- + Feiertage 11.30-15.00 + 17.00-24.00

Schopfheim · Torstr. 7 · Tel. 076 22 / 6 67 28 70
(Altstadt, hinter dem Rathaus)

...mehr als Essen gehen!

– Speisen vom Feinsten
– Griechische Gastfreundschaft

Auf Ihren Besuch freut sich Fam. Christoferou

Nebenzimmer für 40 Personen

**Reservieren Sie für Ihre
Weihnachtsfeier.**

Familie Christoferou

GRÜEZI SCHWIIZ!

KOMMEN SIE UND STAUNEN SIE, WELCH RIESIGES SORTIMENT SIE BEI UNS FINDEN. AUCH DIE FRISCHE-ABTEILUNG WIRD SIE BEGEISTERN!



ALLE ANGEBOTE SIND IN ALLEN HIEBER'S FRISCHE CENTERN ERHÄLTlich!

FRISCHE IN BEDienung



Schweineschnitzel aus der Oberschale, 1 kg

CHF 9.59 ohne MwSt. 8.96

€ 5.90



Frische Putenschnitzel 1 kg

CHF 12.84 ohne MwSt. 12.00

€ 7.90



Fleischwurst im Ring, 1 kg

CHF 7.96 ohne MwSt. 7.44

€ 4.90



Rotbarschfilets 1A Tiefseeware, fest, aromatisch, ideal zum Braten, 100 g

CHF 2.10 ohne MwSt. 1.96

€ 1.29



Frisches Jakobsmuschelfleisch eine Spezialität für Feinschmecker 100 g

CHF 4.86 ohne MwSt. 4.54

€ 2.99

KOMMEN · SEHEN · STAUNEN

...DAS NEUE LEBENSMITTEL-EINKAUFSPARADIES IN RHEINFELDEN



ÜBER 3 5.000 VERSCHIEDENE ARTIKEL UND SUPER-FRISCHE-ABTEILUNGEN:
· 23 METER FLEISCH & WURST · 14 METER KÄSE · 8 METER FISCH... UND, UND, UND
...DAZU SUPER PREISE!

FRISCHE IN SELBSTBED.



Italienischer Gorgonzola 50% Fett i. Tr., italienischer Weichkäse mit Edelschimmel Dolcelatte oder Eccellenza je 100g

CHF 1.25 ohne MwSt. 1.17

€ -.77



Kraft Philadelphia verschiedene Sorten und Fettstufen 200 g Becher je, 100 g = € 0,44

CHF 1.43 ohne MwSt. 1.34

€ -.88

BEKANNTE MARKEN



Thomy Reines Sonnenblumenöl 750 ml Flasche, 1 ltr. = € 1,85

CHF 2.26 ohne MwSt. 2.11

€ 1.39

VITAMINE TANKEN



Eisbergsalat große, ergiebige Köpfe, knackig und schnell zubereitet, Klasse I, Stück

CHF 1.61 ohne MwSt. 1.50

€ -.99



Orangen Klasse I, im 10 Liter Eimer, so viel wie reinpasst, garantiert 5,5 kg inklusive Eimer

CHF 7.22 ohne MwSt. 6.74

€ 4.44

GETRÄNKETIPP



Piccini Chianti Classico DOCG 0,75 ltr. Flasche, 1 ltr. = € 6,65

CHF 8.11 ohne MwSt. 6.81

€ 4.99



Jim Beam Bourbon Whiskey 40% Vol., 0,7 ltr. Flasche, 1 ltr. = € 15,70

CHF 17.86 ohne MwSt. 15.01

€ 10.99

GETRÄNKETIPP



Poggio d'Albe Montepulciano D'Abruzzo DOC 0,75 ltr. Flasche, 1 ltr. = € 5,05

CHF 6.16 ohne MwSt. 5.18

€ 3.79



Mouton Cadet Rouge AOC 0,75 ltr. Flasche, 1 ltr. = € 10,65

CHF 12.98 ohne MwSt. 10.91

€ 7.99



Faustino V Reserva Tinto 0,75 ltr. Flasche, 1 ltr. = € 10,65

CHF 12.98 ohne MwSt. 10.91

€ 7.99



Crémant d'Alsace brut Comte de Sigold 0,75 ltr. Flasche, 1 ltr. = € 7,99

CHF 9.73 ohne MwSt. 8.18

€ 5.99

KREDITKARTE



Bei uns können Sie mit Ihrer Kreditkarte bezahlen

NEWSLETTER

Haben Sie Interesse wöchentlich unsere Werbung zu erhalten, melden Sie sich einfach per Email unter info@hieber.de

GELD ZURÜCK

EINE MEHRWERTSTEUER-RÜCKERSTATTUNG ist bei uns möglich.

BEZAHLEN

Können Sie zum günstigen, aktuellen Tagespreis mit SFR. In Scheinen - Differenz in Euro zurück.

HIER FINDEN SIE UNS

- Lörrach**
Meeraner Platz 1
+49(0)7621 91402-0
- Fahrnau**
Hauptstr. 218
+49(0)7622 68455-0
- Kandern**
Hammersteiner Str. 16
+49(0)7626 97293-0
- Weil a. Rhein**
Römerstr. 65
+49(0)7621 161899-0
- Binzen**
Kanderweg 21
+49(0)7621 96872-0
- Schopfheim**
Georg-Uhlin-Str. 1
+49(0)7622 66699-0
- Rheinfelden-Nollingen**
Untere Dorfstr. 76
+49(0)7623 797659-0
- Grenzach-Wyhlen**
Im Gleusen 2
+49(0)7624 983538-0
- Rheinfelden**
Karl-Fürstenberg-Str. 32
+49(0)7623 797636-0
- Wyhlen**
Gartenstraße 11
+49(0)7624 90792-0

WIR SIND FÜR KLARE PREISE.

Die Euro Preise haben wir für Sie zum günstigen, aktuellen Tageskurs 1,6250 in Franken umgerechnet. Auch die Preise nach der MwSt. Rückerstattung erkennen Sie hier.

Jetzt lohnt es sich!



UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN

Montag - Samstag 8 - 20 Uhr (außer Wyhlen)
Fahrnau Samstag: 8 - 18 Uhr
Wyhlen Montag - Freitag: 7.30 - 13.00 / 14.30 - 19.00 Uhr • Samstag: 7.30 - 16.00 Uhr

• Backstöße jeweils ab 7.00 Uhr, Wyhlen ab 6.30 Uhr • Sonntags Brötchenverkauf: von 8 - 11 Uhr (außer Fahrnau)

... geh' lieber gleich zu Hieber

SPORT IN KÜRZE

Basketball-Resultate

Juniorinnen U17 Regional: CVJM Riehen – BC Pratteln	83:42
Männer, 4. Liga Regional: CVJM Riehen II – BC Allschwil II	63:36
Mini Lowlevel: BC Münchenstein – CVJM Riehen	36:53

Handball-Resultate

Männer, 4. Liga, Gruppe B: HB Riehen – TV Pratteln AS	27:18
Juniorinnen U15, Promotionsgruppe B: HB Riehen – TV St. Josef	30:12

Volleyball-Resultate

Frauen, 1. Liga, Gruppe C: KTV Riehen I – VBC Niederlenz I	3:1
Männer, 1. Liga, Gruppe C: KTV Riehen I – VBC Luzern	2:3
Frauen, 2. Liga: TV Bettingen – Newcomers	3:2
Frauen, 5. Liga, Gruppe B: KTV Riehen III – DR Frenkendorf	3:0
Seniorinnen: VBTV Riehen – Sm'Aesch Pfeffingen V	0:3
Juniorinnen U21, 1. Liga: TV Bettingen – VBC Gelterkinden I	0:3
Juniorinnen U21, 2. Liga, Gruppe A: KTV Riehen II – Gym Liestal I	3:1
Männer, 3. Liga: KTV Riehen II – ATV Basel-Stadt	2:3

Volleyball-Vorschau

Frauen, 1. Liga, Gruppe C: So, 16. Dezember, 15 Uhr, Feld Schönenwerd TV Schönenwerd – KTV Riehen I
Männer, 1. Liga, Gruppe C: Sa, 15. Dezember, 20 Uhr, Dossähalle SG Obwalden – KTV Riehen I
Frauen, 2. Liga: Sa, 15. Dez., 15 Uhr, Kriegacker Muttentz TV Muttentz I – TV Bettingen
Mi, 19. Dez., 20.30 Uhr, Schule Bettingen TV Bettingen – KTV Riehen II
Mixed Pausch, 3. Liga: Fr, 14. Dez., 20.30 Uhr, Schule Bettingen Pungtschinder – Volley Diegten

Schwimm-Resultate

Turnverein Riehen, Schwimm-Meisterschaften, 8. Dezember 2007, Sportbad Bäumlühof

Seniorinnen: 1. Maja Thalman 108.8 (Brust 44.0/Rücken 31.6/Freistil 33.2), 2. Christine Schmid 129.7 (48.5/39.3/41.3), 3. Maya Poschmann 145.4 (51.4/49.2/44.8).
Frauen: 1. Bea Eha 115.7 (46.1/37.1/32.5).
Juniorinnen: 1. Linn Breitenfeld 103.6 (35.6/38.7/29.3), 2. Carla Gerster 111.1 (38.7/37.6/34.8), 3. Simone Werner 113.5 (41.7/37.2/34.6), 4. Julia Schneider 115.1 (41.1/38.8/35.2), 5. Annika Geiser 117.6 (39.9/43.1/34.6).
Schülerinnen A: 1. Anna Heiniger 104.7 (38.1/34.6/32.0), 2. Stina Geiser 110.1 (39.8/36.7/33.6), 3. Sybille Rion 118.6 (40.4/41.6/36.6), 4. Michèle Thalman 125.8 (46.0/43.1/36.7), 5. Janine Hammer 133.7 (51.1/45.5/37.1), 6. Siri Dettwiler 134.4 (41.8/48.8/43.8), 7. Martina Eha 135.7 (44.1/46.0/45.6), 8. Madlen Kopic 141.1 (47.7/48.4/45.0), 9. Jessica Poschmann 150.2 (46.3/55.2/48.7), 10. Corina Brander 154 (48.5/53.6/51.9), 11. Lisa Masero aufgegeben (52.7/-/-).
Schülerinnen B: 1. Lotta Breitenfeld 81.2 (Brust 44.8/Freistil 36.4), 2. Talina Tempini 81.9 (43.3/38.6), 3. Florina Steffen 86.8 (48.5/38.3), 4. Joëlle Studer 88.3 (46.7/41.6), 5. Shahida Iqbal 90.7 (50.0/40.7), 6. Anouk Pieters 95.9 (48.7/47.2), 7. Luce Pieters 103.0 (52.1/50.9), 8. Melanie Hammer 112.5 (55.6/56.9).
Schülerinnen C: 1. Céline Dieterle 35.2 (17.0/18.2), 2. Pia Masero 42.7 (22.1/20.6), 3. Nicole Thürkauf 45.2 (23.1/22.1), 4. Lisa Heckendorn 46.3 (23.3/23.0), 5. Aline Kämpf 48.1 (24.3/23.8), 6. Céline Niederberger 48.3 (24.0/24.3), 7. Andrea Schultheiss 49.4 (24.6/24.8), 8. Rebecca Weiss 52.8 (26.5/26.3), 9. Jana Priess 57.6 (28.8/28.8), 10. Debora Raas 57.7 (30.4/27.3), 11. Lisa Thaler 65.2 (32.2/33.0), 12. Tamara Kissling 71.7 (35.5/36.2).
Senioren: 1. Rolf Spriessler 111.5 (36.4/45.5/29.6), 2. Kurt Geiser 126.9 (39.6/46.1/41.2).
Männer: 1. Alain Demund 102.2 (32.0/42.7/27.5).
Juniorinnen: 1. Daniel Uttenweiler 110.6 (36.8/40.4/33.4).
Schüler A: 1. Marco Thürkauf 105.9 (40.9/35.6/29.4), 2. Benjamin Schneider 108.8 (40.8/38.4/29.6), 3. Cyrill Dieterle (39.7/44.5/35.1) und Matthias Hettich (39.7/44.2/35.4) 119.3, 5. Pascal Segmüller 161.9 (53.7/56.7/51.5).
Schüler B: 1. Lukas Heiniger 81.7 (44.8/36.9), 2. Simon Traber 90.6 (45.6/45.0), 3. Philipp Meier 93.3 (48.1/45.2), 4. Vik Kähli 106.7 (58.4/48.3), 5. Pascal Bernhard 114.5 (57.8/56.7).
Schüler C: 1. Andras di Gionanni 34.6 (17.8/16.8), 2. Philip Geissmann 38.9 (19.0/19.9), 3. Diego Siedler 42.1 (21.0/21.1), 4. Leon Scharf 48.2 (23.0/25.2), 5. Cédric Dieterle 50.0 (25.2/24.8), 6. Fabian Schürmann 53.2 (26.1/27.1), 7. Birk Kähli 54.7 (27.3/27.4), 8. Mischa Kissling 75.4 (40.1/35.3), 9. Fritz Kaspar 75.5 (37.4/38.1), 10. Noah Scharf 84.7 (38.2/46.5).

Unihockey-Resultate

Männer, Kleinfeld, 4. Liga, Gruppe 7: UHC Fricktal Stein II – MM Bettingen	3:6
Dragons Arlesheim – MM Bettingen	9:2
Juniorinnen B Regional, Gruppe 7: Sharks Münchenstein – UHC Riehen	3:22
Frenkendorf/Füllinsdorf – Riehen	6:9
Juniorinnen B Regional, Gruppe 3: TSV Jokerit Birmenstorf – UHC Riehen	7:1
UHC Riehen – UHC Bremgarten	13:3

Volleyball-Tabellen

Volleyball-Regionalverband Basel, Saison 2007/2008, Tabellen

Frauen, 2. Liga: 1. Sm'Aesch Pfeffingen II 8/14 (22:5), 2. SC Uni Basel I 9/14 (23:10), 3. Sm'Aesch Pfeffingen III 9/14 (23:11), 4. VB Therwil II 8/12 (21:10), 5. TV Bettingen 9/10 (18:22), 6. TV Muttentz I 8/8 (13:18), 7. VBC Laufen II 9/8 (16:17), 8. KTV Riehen II 8/6 (14:20), 9. Newcomers 4/2 (5:9), 10. VB Therwil III 8/2 (8:22), 11. SC Uni Basel II 10/0 (11:30).

Frauen, 4. Liga, Gruppe A: 1. DR Frenkendorf I 7/12 (19:8), 2. TV Muttentz III 6/10 (17:7), 3. VBC Laufen IV 7/10 (17:10), 4. VBTV Riehen 6/6 (10:14), 5. VBC Tecknau II 6/4 (12:13), 6. TV St. Johann 6/4 (7:14), 8. Gym Liestal 6/0 (6:18).

Frauen, 5. Liga, Gruppe B: 1. SVKT Therwil 6/10 (17:5), 2. VBC Laufen VI 4/6 (10:5), 3. TV Arlesheim II 4/6 (9:7), 4. Volley Glaibasel 6/6 (11:13), 5. KTV Riehen III 4/4 (8:6), 6. VRTV Sissach 5/2 (7:14), 7. DR Frenkendorf 5/0 (3:15).

Seniorinnen: 1. Sm'Aesch Pfeffingen V 6/10 (15:9), 2. TV St. Clara 5/8 (14:4), 3. TV Muttentz 5/6 (12:9), 4. VBC Allschwil III 5/4 (9:10), 5. SUGUS Etingen 5/4 (7:10), 6. TV Pratteln NS 6/4 (10:13), 7. VBTV Riehen 6/2 (4:16).

Juniorinnen U21, 1. Liga: 1. VB Therwil 6/12 (18:0), 2. VBC Laufen I 4/8 (12:0), 3. VBC Gelterkinden 7/8 (13:11), 4. TV Bubendorf 5/6 (9:7), 5. SC Uni Basel I 7/6 (11:14), 6. TV Bettingen 5/2 (7:12), 7. TV Muttentz 6/2 (3:15), 8. VBC Allschwil 6/2 (3:17).

Juniorinnen U21, 2. Liga, Gruppe A: 1. VBC Münchenstein 7/12 (20:4), 2. DR Binningen 6/10 (17:6), 3. Sm'Aesch Pfeffingen 6/10 (15:6), 4. TV Pratteln NS 6/6 (11:16), 5. SC Uni Basel II 5/4 (8:10), 6. KTV Riehen II 6/4 (7:13), 7. Gym Liestal 6/2 (4:16), 8. VBC Laufen II 6/0 (1:18).

Juniorinnen U21, 2. Liga, Gruppe B: 1. SV Waldenburg 7/12 (20:5), 2. Gym Liestal II 7/12 (20:6), 3. KTV Riehen I 7/12 (19:8), 4. SV Lausen 6/6 (10:12), 5. SC Gym Leonhard 7/6 (13:12), 6. VBC Gelterkinden II 7/4 (8:15), 7. VRTV Sissach 6/2 (3:17), 8. VBC Tenniken 7/0 (3:21).

Juniorinnen U18, Gruppe B: 1. TV Bettingen 5/10 (15:0), 2. Volley Glaibasel 5/8 (12:3), 3. KTV Riehen I 5/6 (9:7), 4. VC Weil 5/4 (6:11), 5. VBC Allschwil 5/2 (5:12), 6. VBC Laufen II 5/0 (1:15).

Juniorinnen U18, Gruppe D: 1. VBC Brislach 5/10 (15:1), 2. VBC Laufen I 5/8 (13:3), 3. KTV Riehen 5/6 (9:8), 4. VBC Grellingen 5/2 (5:13), 5. DR Frenkendorf 5/2 (5:13), 6. Volley Glaibasel 5/0 (1:15).

Juniorinnen U16, Gruppe A: 1. VB Therwil 7/12 (18:7), 2. VBC Münchenstein 7/12 (15:11), 3. TV Pratteln NS 7/10 (18:3), 4. TV Muttentz 7/10 (19:7), 5. Volley Möhlin III 7/6 (12:14), 6. KTV Riehen II 7/4 (7:17), 7. Volley Glaibasel 7/2 (8:18), 8. Hdus Reinach 7/0 (1:21).

Juniorinnen U16, Gruppe B: 1. SC Gym Leonhard 5/10 (15:0), 2. KTV Riehen I 5/8 (12:4), 3. DR Frenkendorf 5/6 (10:8), 4. VBC Laufen 5/4 (7:11), 5. SC Uni Basel I 5/2 (6:13), 6. TV St. Johann IV 5/0 (1:15).

Mixed Pausch, 3. Liga: 1. STJ Schneewittli 8/14 (21:5), 2. Volley Sissach 7/12 (19:7), 3. SC BFA 6/8 (13:10), 4. SFV Birsfelden 7/8 (14:10), 5. STJ Zwargli 7/6 (12:15), 6. Volley Diegten 7/6 (11:15), 7. Pungtschinder Bettingen 5/2 (5:13), 8. VP Rynach 6/2 (5:15), 9. Mixed Bubendorf 7/2 (8:18).

Männer, 3. Liga: 1. Gym Liestal 8/16 (24:5), 2. ATV Basel-Stadt 6/8 (15:12), 3. VBC Gelterkinden II 7/8 (16:13), 4. KTV Riehen II 8/8 (16:19), 5. TV Arlesheim II 7/6 (16:17), 6. VBC Laufen III 7/6 (13:15), 7. VBC Grellingen 6/4 (12:13), 8. KTV Basel 7/4 (10:18), 9. Gym Liestal II 8/4 (11:21).

Männer, 4. Liga, Gruppe B: 1. TV Bettingen 5/10 (15:3), 2. VB Therwil III 5/8 (12:4), 3. TV Bubendorf 5/6 (11:7), 4. VBC Brislach 5/4 (7:11), 5. TV Arlesheim III 5/2 (5:13), 6. VBC Sonnenbad 5/0 (3:15).

Juniorinnen U21: 1. VBC Gelterkinden 7/10 (16:7), 2. VBC Laufen 5/8 (14:4), 3. TV Bettingen 4/4 (9:8), 4. VB Therwil 5/4 (6:12), 5. TV Muttentz 5/0 (1:15).

KTV-Männer verpassen Überraschung knapp

rz. Im Heimspiel gegen den Tabellenzweiten VBC Luzern verpassten die Erstligavolleyballer des KTV Riehen eine Überraschung nur knapp. Nach dem klar verlorenen ersten Satz (12:25) gingen die Riehener mit 2:1 Sätzen in Führung, verpassten es aber im vierten Satz mit 26:28 ganz knapp, den Coup perfekt zu machen. Das Tiebreak entschieden die Luzerner mit 12:15 für sich.

Schweizerischer Volleyballverband, Schweizer Meisterschaft, Saison 2007/2008

Männer, 1. Liga, Gruppe C, Tabelle: 1. VBC Laufen 10/20 (30:6), 2. VBC Luzern 10/18 (28:9), 3. VBC Buochs 10/12 (22:18), 4. Dynamo SeeWy Reinach 10/10 (22:19), 5. SG Obwalden 10/10 (18:20), 6. KTV Riehen I 10/8 (19:22), 7. VB Therwil 10/8 (17:20), 8. VBC Sursee II 10/8 (15:23), 9. VBC Willisau 10/6 (15:24), 10. TSV Frick 10/0 (5:30).

SCHWIMMEN Schwimmmeisterschaften des Turnvereins Riehen

Schwimmen wie Anno dazumal

rs. Dieses Jahr feiert der Turnverein Riehen sein 125-jähriges Bestehen. Maja Thalman, Christine Schmid und Maya Poschmann nahmen dies – wie schon beim Frühjahrswaldlauf – zum Anlass, im Nostalgielook an den Start zu gehen, nämlich im rot-weiss quer gestreiften Badeanzug und mit speziell gebastelten Jubiläumsstartnummern. Die Kampfrichter sahen grosszügig darüber hinweg, dass die drei Seniorinnen in Flossen unterwegs waren und deshalb rekordverdächtig schnelle Zeiten schwammen, schliesslich waren die drei in ihrer Kategorie unter sich. Tagessieger wurde Alain Demund, Frauensiegerin Beatrice Eha. Im Gegensatz zu den spärlich besetzten Erwachsenenkategorien war die Beteiligung in den Nachwuchskategorien sehr hoch. Insgesamt 63 Vereinsmitglieder nahmen am Anlass teil. Wie seit einigen Jahren üblich, wurden an der Siegerehrung der Jugendriege Santschlaussäcklein verteilt. (Resultate siehe unter «Sport in Kürze».)



Die Seniorinnen gingen aus Anlass des 125-Jahr-Jubiläums des TV Riehen im Nostalgielook ins Wasser; von links: Maja Thalman, Maya Poschmann und Christine Schmid.

Foto: Rolf Spriessler

UNIHOCKEY UHC Riehen I – Sharks Münchenstein 1:1/UHC Riehen I – TV Pratteln 9:2

Remis im Verfolgerduell

Das Männer-Grossfeldteam des UHC Riehen hat in Moutier an die konzentrierten Leistungen der bisherigen Saisonspiele angeknüpft und drei Punkte gewonnen. Das Verfolgerduell gegen Münchenstein endete mit einem 1:1-Unentschieden.

mo. Das Spiel zwischen den punktgleich auf Platz zwei und drei liegenden Teams aus Riehen und Münchenstein begann mit einem Paukenschlag: Der Münchener Center gewann das Bully, spielte den Ball aber so stark zurück, dass der UHC Riehen bereits nach fünf Sekunden zur ersten Chance kam. In der Folge neutralisierten sich die beiden Teams aber vollständig. Niemand wollte zu viel riskieren und das erste Tor kassieren. So war es nicht verwunderlich, dass es in einer äusserst engagiert geführten ersten Halbzeit kaum zu Torchancen kam. Weitschüsse über oder neben das Tor waren das höchste der Gefühle.

Zwei Tore in zwei Minuten

Nach der Pause versuchte Münchenstein ein wenig mehr und gestand den Riehemern mehr Räume zu. Doch bei diesen schlichen sich nach und nach Unzulänglichkeiten in der Defensive ein. Kam hinzu, dass die Schiedsrichter ebenfalls nicht mehr an ihre gute Leistung der ersten Halbzeit anknüpfen konnten und einige Fouls übersahen. In der 29. Minute nahm ein Münchener einen Riehener Befreiungsschlag klar über der Hüfte an. Der Pfiff blieb aus und der Gegner schob den Ball an der verdutzten Abwehr vorbei ins Tor; 0:1. Die Riehener Antwort liess nicht lange auf sich war-

ten: Nur eine Minute später kamen die Riehener zu einem Freistoss, der von Chris Egli verwertet wurde.

Danach häuften sich die Fehlpässe bei den Riehemern, doch die Baselbieter konnten keinen Profit daraus schlagen. Der Gegner erhöhte den Druck kontinuierlich, schnürte Riehen in den letzten drei Minuten weitgehend in der eigenen Platzhälfte ein und kam zu zwei hochkarätigen Chancen und sogar zu einem Tor. Da der Spieler aber aufgesprungen war, hatte der Treffer keine Gültigkeit. Zehn Sekunden vor Schluss eilte Schmid den Münchenern noch einmal davon und wurde wenige Meter vor dem Torerfolg penaltypfing gefoult. Der Pfiff blieb jedoch aus und somit war das Unentschieden Tatsache. Sicherlich ein gerechtes Resultat in einem stets fair und engagiert geführten Spiel.

Keine Probleme gegen Pratteln

Im zweiten Spiel des Tages gegen den TV Pratteln AS ging es noch einmal darum, eine konzentrierte Leistung abzuliefern und die offensive Überlegenheit in Tore umzumünzen. In der ersten Phase des Spiels gelang dies ziemlich schlecht. Pratteln hatte die ersten zwei Torschüsse des Spiels zu verzeichnen. Doch ab der achten Minute besannen sich die Riehener auf ihre Fähigkeiten: Chris Egli erzielte das 1:0 und nur wenige Sekunden später erhöhte Riehen auf 2:0. Das Marschtempo war nun vorgegeben. Die Prattler vermochten nicht mehr mithalten und wurden ein ums andere Mal überrollt. Die Riehener Tore Nummer drei und vier fielen nach schönen Kombinationen über mehrere Stationen.

Für die zweite Halbzeit wünschte sich Trainer Schmid weiterhin eine defensiv solide und offensiv kreative Leistung. Nach dem 5:0 erzielte allerdings Pratteln sein erstes Tor und vereitelte somit den zweiten Saison-Shutout für

Torwart Daniel Bertrand nach dem 5:0 gegen Flüh-Hofstetten-Rodersdorf. Die Riehener powernten weiter und konnten noch vier Tore erzielen, wobei sich Chris Egli oftmals in Szene setzen konnte und mit zwei Toren und vier Assists glänzte. Auch der Verteidiger und Methusalem Remo Notter erlebte derzeit einen Frühling (Kenner der Szene behaupten, es sei der fünfte): Er setzte mit drei Assists im zweiten Spiel eine Duftmarke, die erst mal ein Verteidiger toppen muss.

Das Spiel endete mit 9:2, was dem Spielverlauf entspricht und aus Riehener Sicht ziemlich zufrieden stellend ist. Damit belegen die Riehener zur Saisonhälfte nun den zweiten Platz, punktgleich mit Münchenstein, das in seinem zweiten Spiel denjenigen Punkt liegen liess, den Riehen ebenfalls schon verlor – denjenigen gegen Basel United.

Leader kommt nach Riehen

Für eine spannende Ausgangslage nach der Weihnachtspause ist gesorgt: Der UHC Riehen trifft am 6. Januar in der Sporthalle Niederholz auf den Leader und Wintermeister Fricktal Stein und auf den UC Moutier, der in dieser Saison das Weihnachtsfest mit aussergewöhnlich vielen Punkten zelebrieren kann.

Riehen I – Sharks Münchenstein 1:1 (0:0) UHC Riehen I – TV Pratteln AS 9:2 (4:0)

UHC Riehen I: Bertrand/Hafner (Tor); Gärtner, Notter (0/3), Schmid (1/1), Schwarz (0/1); Egli (3/4), Niederberger (1/0); Braun (1/1), Diethelm (1/1), Gröner, Keller (1/0), Osswald (1/0), Schmidlin (1/1).

Männer Grossfeld, 3. Liga, Gruppe 5:

1. UHC Fricktal Stein 8/14 (43:9), 2. UHC Riehen I 8/12 (36:18), 3. Sharks Münchenstein 8/12 (21:9), 4. UHC Basel United 8/10 (21:14), 5. UHC Frenkendorf/Füllinsdorf 8/8 (21:21), 6. Basel Magic II 8/8 (27:30), 7. UC Moutier 8/6 (19:25), 8. TV Pratteln AS 8/2 (12:34), 9. TV Flüh-Hofstetten-Rodersdorf 8/0 (0:40).

RIEHENER ZEITUNG

Die Wochenzeitung für Riehen und Bettingen

Bestellung

Ich abonniere die Riehener Zeitung ab sofort für das Jahr 2008 zum Preis von Fr. 78.– pro Jahr.

Name: _____ Vorname: _____

Adresse: _____ Ort: _____

Telefon: _____ Unterschrift: _____

Riehener Zeitung
Abo-Service, Postfach 198
4125 Riehen 1

Abonnement

Telefon 061 645 10 00
Fax 061 645 10 10
www.riehener-zeitung.ch

HANDBALL Handball Riehen – TV Pratteln NS III 27:18 (18:5)

Rieherer Sieg im Spitzenkampf

Den Viertliga-Spitzenkampf gegen Pratteln NS entschieden die Männer von Handball Riehen deutlich für sich und verteidigten damit Platz eins.

dl. Am letzten Samstag lud Handball Riehen zum Spitzenkampf in die Sporthalle Niederholz. Der Tabellenerste Riehen empfing den Zweiten TV Pratteln NS.

Die Rieherer fanden gut ins Spiel und gingen schnell mit 1:0 in Führung. Die Torflaute in den nächsten Minuten hatte mit der schlechten Chancenverwertung auf Rieherer Seite und einem starken Rieherer Torhüter auf der anderen Seite zu tun. Erst nach sechs Minuten gelang dem HBR das 2:0. Frédéric Seckinger im Rieherer Tor war fast nicht zu bezwingen. Als die Rieherer Feldspieler ihre Möglichkeiten zu nutzen begannen, zog das Heimteam Tor um Tor davon. Nach 15 Minuten lag der HBR mit 9:3 vorne.

Das Spitzenspiel verlief unerwartet einseitig. Die Rieherer liessen trotz dem klaren Vorsprung nicht nach. Mit 14:4 lag man nach zwanzig Minuten in Führung. Bis zur Halbzeitpause baute Handball Riehen den Vorsprung sogar auf 18:5 aus. Die Rieherer waren den Gästen in jeder Hinsicht überlegen.

Für die zweite Halbzeit nahm sich Handball Riehen vor, nicht nachzulassen und etwas für das Torverhältnis zu tun. 21:5 stand es nach 36 Minuten. Dies war dem Schiedsrichter dann wohl

zu einseitig. Verbal forderte er die Rieherer Spieler zum Nachlassen auf und half dann tatkräftig mit. Es hagelte einseitige Strafen auf Rieherer Seite. Praktisch jede Berührung wurde mit einem Schiedsrichterpfiff bestraft und jedes Wort mit einer Zweiminutenstrafe. Es galt nun, die Nerven zu bewahren und das Spiel ruhig nach Hause zu bringen. Da der Gegner aber mehr diskutierte als Handball spielte, lief die Uhr für Handball Riehen langsam, aber sicher ab. Am Schluss rettete Handball Riehen einen klaren 27:18-Sieg über die Zeit.

Der Vorsprung auf die Konkurrenz ist nun deutlich angewachsen. Dies, weil die schärfsten Verfolger alle Punkte abgaben. Im letzten Spiel in diesem Jahr trifft Handball Riehen am kommenden Sonntag auf den Tabellenletzten Lörrach (16.30 Uhr, Wintersbuckhalle Lörrach).

HB Riehen – TV Pratteln NS III 27:18 (18:5)

Handball Riehen: Frédéric Seckinger (Tor); Marco Basile (6), Daniel Bucher (4), Marc Suter (2), Florian Kissling, Daniel Gislser (2), Dieter Aeschbach (4), Alessandro Saracista (6), Stefan Pauli (1) und Markus Jegge (2). – Coaches: Daniel Lorenz und Guillermo Ruess.

Männer, 4. Liga, Gruppe B: 1. Handball Riehen 9/17 (238:166), 2. TV Pratteln NS III 10/12 (271:272), 3. HC Lauchringen 8/11 (187:161), 4. SG Handball Birseck III 10/11 (219:214), 5. TV St. Josef 10/11 (198:198), 6. DJK Bad Säckingen 10/10 (251:233), 7. Big Ben Club 6/6 (139:162), 8. TV Sissach II 9/6 (184:193), 9. TSV Rheinfelden II 11/4 (249:295), 10. TSV Rotweiss Lörrach 7/2 (144:186).

HANDBALL HB Riehen – TV St. Josef 30:12 (15:6)

Kantersieg der U15-Junioren

Mit einem 30:12-Kantersieg gegen St. Josef feierten die U15-Junioren von Handball Riehen ihren zweiten Sieg in der Promotion.

db. Die Junioren von Handball Riehen wollten im Heimspiel gegen St. Josef dort weitermachen, wo sie im letzten Spiel aufgehört hatten, mit einem Sieg. Es fehlten einige Spieler, aber das sollte kein Hindernis sein. Die Rieherer wollten mit einer offensiven Verteidigung den Gegner früh stören. Der TV St. Josef begann gut und konnte mit 0:2 in Führung gehen. Riehen brauchte fünf Minuten bis zum ersten Tor, war danach aber nicht mehr zu bremsen. Marc und Tobias Lorenz störten erfolgreich und vorne konnte man die Tore schießen. In der Mitte der ersten Halbzeit stand es schon 9:2. Obwohl das Rieherer Spiel nicht wirklich gut war, konnte der Vorsprung stetig ausgebaut werden, weil die Gäste mehr Fehler begingen als die Rieherer. Zur Pause stand es 15:6.

Auch nach der Pause konnten die Rieherer weiter davonziehen, die

Zwischenresultate lauteten 20:8 und 23:10. In dieser Zeit schoss auch David Masar sein erstes Tor. Wie immer konnte sich Andrin Aeschbach mit vielen Treffern auszeichnen – diesmal waren es deren zwölf. Ausserdem erfolgreich waren Marc Lorenz mit acht und Niklas Kiss mit vier Toren. Am meisten Freude machte den Betreuern Tobias Lorenz. Der jüngste Spieler des Teams glänzte vor allem bei Gegenstössen und erzielte vier Tore.

Riehen konnte auf 28:10 erhöhen und es blieb nur noch die Frage, ob es für dreissig Tore reichen würde. Es gelang. Das Schlussresultat lautete 30:12 und zum Lohn wartete im Vereinsraum etwas Süsses auf die Spieler.

HB Riehen – TV St. Josef 30:12 (15:6)

Handball Riehen: Moritz Niedecker (Tor); Andrin Aeschbach (12), Lukas Borer, Marc Lorenz (8), Tobias Lorenz (4), David Masar (1), Mosiz Masar, Niklas Kiss (4), Josh Meyer (1). – Trainer: Daniel Bucher.

Junioren U15, Promotionsgruppe B: 1. SG Handball Birseck 2/4 (51:12), 2. SG ATV/KV Basel III 2/4 (55:34), 3. Handball Riehen 3/4 (76:59), 4. TV Breite Basel 4/4 (66:62), 5. SV Schopfheim II 4/4 (57:59), 6. TV St. Josef 3/2 (36:61), 7. HC Waldshut/Tiengen 6/2 (64:118).



Wie schon im Heimspiel gegen Schopfheim (unser Bild) konnten sich die U15-Junioren von Handball Riehen auch gegen St. Josef im Angriff gut in Szene setzen.

Foto: Philippe Jaquet

VOLLEYBALL KTV Riehen I – VBC Niederlenz 3:1

KTV-Frauen festigen Platz zwei



Die Volleyballerinnen des KTV Riehen (dunkler Dress) im Angriff gegen den Niederlenzer Block.

Foto: Philippe Jaquet

Mit einem 3:1-Heimsieg gegen Niederlenz festigten die Volleyballerinnen des KTV Riehen ihre Position als erste Verfolgerinnen des nach wie vor ungeschlagenen Leaders Volleya Obwalden.

kh. Der erste Satz der Begegnung zwischen dem KTV Riehen und dem VBC Niederlenz gestaltete sich zu Beginn recht ausgeglichen. Mit guten Aufschlägen konnten aber die Riehererinnen die gegnerische Annahme stark unter Druck setzen und auch viele direkte Punkte erzielen. Auch im Angriff konnte sich das Heimteam oft durchsetzen und so setzten sich die Riehererinnen etwas ab und konnten den ersten Durchgang mit 25:19 gewinnen.

Der zweite Satz ging mit 25:14 sehr klar an den KTV. Die Riehererinnen hatten die Gäste jederzeit im Griff, auch wenn diese doch einige überraschende Finten setzen konnten.

Auch im dritten Satz schien zuerst alles nach Plan zu verlaufen. Aber die Gäste kämpften sich nochmals ins Spiel zurück und es passierte bei den Riehererinnen Ähnliches wie am Vorwochenende. Der Gegner konnte sich steigern und die Riehererinnen waren nicht in der Lage mitzuziehen. Es lief nichts mehr richtig zusammen. Die Konzentration stimmte nicht mehr. Der KTV leistete sich zu viele Eigenfehler. Insbesondere die Annahme überzeugte nicht. So konnte sich Niederlenz den dritten Satz mit 22:25 sichern.

Im vierten Satz setzte sich das Tief der Riehererinnen zunächst fort. Die Gäste lagen ständig bis zum 16:20 stets mit vier bis fünf Punkten in Führung

und es sah schon nach einem Tiebreak aus. Doch dann gelang es den Riehererinnen gerade noch rechtzeitig, Gas zu geben. Mit 25:22 Punkten sicherte sich der KTV den vierten Satz und damit den Match.

KTV Riehen I – VBC Niederlenz 3:1 (25:19/25:14/22:25/25:22)

KTV Riehen I: Joelle Jenni, Graziella D'Onghia, Patricia Schwald, Sabrina Casciano, Jacqueline Tollari, Tanja Lüdin, Stephanie Tschopp, Nadine Schmid, Manuela Burkhard, Kathrin Herzog.

Frauen, 1. Liga, Gruppe C: 1. VBC Volleya Obwalden 10/20 (30:3), 2. KTV Riehen I 10/18 (28:8), 3. SP Morbio Volley 10/14 (23:15), 4. VBC Allschwil 10/12 (23:20), 5. VC Safenwil-Kölliken 10/12 (20:19), 6. TV Schönenwerd 10/10 (18:22), 7. VBC Steinhäusern 10/8 (17:26), 8. VBC Niederlenz I 10/4 (14:25), 9. VC Tornado Adliswil 10/2 (14:28), 10. VBC Ebikon 10/0 (9:30).

HANDBALL Junioren-U13-Spieltag in Binningen

Rieherer Rumpfteam erfolgreich

Trotz zahlreichen Absenzen gewann das U13-Junioren-team von Handball Riehen alle seine drei Spiele am Spieltag in Binningen.

dl. Mit Sorgenfalten reisten die U13-Junioren von Handball Riehen an die Spielrunde nach Binningen. Gleich sechs Spieler hatten sich abgemeldet und es warteten starke Gegner auf das Team. Die Mannschaft wurde mit den U11-Spielern Julius Gassmann und Marco Sarti ergänzt.

Im ersten Spiel traf Handball Riehen auf den TV Arlesheim. Mit einer offensiven Verteidigung und schnellen Gegenstössen überrollten die Rieherer den Gegner förmlich. Mit 5:1 zog der HBR davon, ehe man die Verteidigung umstellte, damit der Gegner die Angriffe zumindest abschliessen konnte. Doch im Angriff wirbelten Marc Lorenz und Obadja Bosshard sehr effektiv. Fast jeder Schuss landete im Tor. Der Vorsprung wurde schnell auf 8:2 ausgebaut. Im Wissen, gleich anschliessend ein weiteres Spiel absolvieren zu müssen, nahm der HBR das Tempo aus dem Spiel. Der Gegner kam auf und spielte sich noch einmal heran. Der Vorsprung schmolz auf 9:7. Doch mit einem Zwischenspur zum 12:7 machte Hand-

ball Riehen alles klar. Mit 12:8 gewannen die Rieherer das erste Spiel.

Nach nur zwei Minuten Pause mussten die Rieherer zum nächsten Spiel gegen die Blau Boys Binningen antreten. Nach einem gelungenen Start mit einer 2:0-Führung gaben die Rieherer nach. Der Gegner kam immer besser ins Spiel, ging mit 2:3 in Führung und baute diese auf 4:6 aus. Tobias Lorenz und Florian Burkhardt mobilisierten die letzten Kräfte und vermochten das Spiel noch einmal zu wenden. Handball Riehen ging mit 8:6 in Führung. Beide Mannschaften vergaben nun zahlreiche Chancen. Das Nervenflattern begann. Nach dem Binniger Anschlusstreffer zum 8:7 wankte das Rieherer Team. Dank tollen Paraden von Torhüter Morris Gurtner konnte man den nächsten Binniger Angriff abwehren. Im Gegenzug fasste sich Marco Sarti ein Herz und schoss aus ungünstiger Position aufs Tor. Zur Freude aller mitgereisten Fans und Spieler verschwand der Ball in den Binniger Tormaschen. Handball Riehen führte durch das erste U13-Tor von Marco Sarti mit 9:7. Gleich im Gegenzug gelang Binningen der Anschlusstreffer zum 9:8. Doch wie eine routinierte Spitzenmannschaft spielte Handball Riehen den Sieg nach Hause. Es blieb nach einem spannenden Spiel beim 9:8 für den HBR.

Vor dem dritten und letzten Spiel hatte Handball Riehen eine Pause. Diese wurde genutzt, um aus den Fehlern der ersten beiden Spiele zu lernen. Wie schnell die Rieherer Anweisungen umsetzen können, bekam der TV Muttenz zu spüren. Zwar gaben die Muttenzer mit 0:1 in Führung, doch was dann folgte, war eine Handballdemonstration vom Feinsten. Hinten stand man sicher in der Abwehr und schaltete bei Ballbesitz blitzschnell in den Angriff um. Lukas Brändle sowie Marc und Tobias Lorenz zogen immer wieder alleine auf den gegnerischen Torwart los. Schnell lag Riehen mit 5:1 und später sogar mit 13:4 in Führung. Der Gegner fand kein Rezept gegen die unberechenbaren Rieherer Angriffe. Der Platz, der durch die Manndeckung auf Marc Lorenz entstand, wurde von Florian Burkhardt und Lukas Brändle immer wieder ausgenutzt. Am Schluss schoss Handball Riehen 25 Tore in 25 Minuten. 25:14 gewann Handball Riehen das letzte Spiel.

TV Arlesheim – Handball Riehen 8:12
Blau Boys Binningen – HB Riehen 8:9
Handball Riehen – TV Muttenz 25:14

Junioren U13, Spieltag vom 9. Dezember 2007 in Binningen. – Handball Riehen: Morris Gurtner (Tor); Marc Lorenz (17), Florian Burkhardt (8), Tobias Lorenz (12), Obadja Bosshard (4), Julius Gassmann, Lukas Brändle (3), Marco Sarti (2).

Herzlich willkommen im weihnächtlichen Zell im Wiesental

Hotel - Restaurant Löwen
Eigentümer: Mike Kiefer

GUTSCHEIN

1 Glas **PROSECCO** vor dem Essen - oder -
1x **CAFE** oder **ESPRESSO** nach dem Essen

Schopfeimer Straße 2
D-79669 Zell im Wiesental

Telefon +49 (0)7625 92540
Telefax +49 (0)7625 8086

info@hotel-loewen-zell.de
www.hotel-loewen-zell.de

Bringen Sie diesen Gutschein bitte bei Ihrem Besuch mit

Ganzjährig geöffnet



Stimmungsvolles Ambiente in der festlich beleuchteten Schönauer Strasse.

Fotos: Martina Eckenstein

Jetzt sollen Sie uns aber mal kennenlernen!

Rahmen- und Werbe-Werkstatt

Schauen Sie bis zum 31.01.08 vor und bringen Sie diesen Abschnitt mit.

Für Sie werden wir richtig nachlässig:
Geschenkartel und Wechselrahmen
ab 10€ Warenwert 3€ Nachlass

Individuelle Bildeinrahmungen
ab 50 EUR Warenwert 10 EUR Nachlass

Beschriftungen für KFZ, Schaufenster, Schilder
ab 100€ Warenwert 20€ Nachlass

Textilien mit Beschriftung
ab 25 € Warenwert 5€ Nachlass

Wir sind für Sie da
Di - Fr 8.30-12.30
Sa 14.30-18.00
8.30-13.00

Schönauer Str. 14 | 79669 Zell im Wiesental
www.rahmen-werbwerkstatt.de

wiesental apotheke

tolle Geschenkideen aus der Apotheke

- Körperpflege und Kosmetik Geschenksets
- Entspannungsbäder, dekorative Badeperlen
- Taocais Duftessenzen und Aromen
- Weleda Verwöhnssets Sanddorn, Wildrose
- Geschenkgutscheine und vieles mehr.....

Sie erhalten 10 % Sonderrabatt* gegen Vorlage dieser Annonce

* gültig bis 31.03.2008, gilt nicht für rezeptpflichtige Arzneimittel, Wiesental Apotheke, Stefan Stübler, Schopfeimerstr. 5, 79669 Zell, Tel: 07625-92620, Fax: 07625-926212, mail: info@wiesentalapotheke.de

Vital Apotheke Stübler

Heizmann-Reisen

Omnibusverkehr und Reisebüro
Vielseitigkeit ist unsere Stärke!
Wir empfehlen uns für:

- Tages- und Mehrtagesreisen
- Vereinsausflüge und Klassenfahrten im In- und Ausland

Fordern Sie unseren neuen Busreisekatalog an, und besuchen Sie uns in unserem Büro oder im Internet.
Kirchstrasse 11, 79669 Zell/Wiesental, Telefon 0049 7625 92920
heizmann-reisen.com reisebuero@heizmann-reisen.com

Josefine Wuchner & Martha Räuber-Wuchner
Modistenmeisterinnen
Kirchstrasse 4
79669 Zell im Wiesental
Telefon 0049 7625 553
E-Mail: info@hut-wuchner.de

Hüte Mützen Schals Handschuhe

Sonderanfertigungen für Vereine Pelzkonfektion Pelzänderungen

Hut Wuchner: Das Meisterfachgeschäft wurde 1952 von Josefine Wuchner gegründet. Die heute Achtzigjährige und ihre Tochter Martha Räuber-Wuchner fertigen nach alter Tradition die Hüte von Hand an.

eck. Inmitten einer zauberhaften, idyllischen Landschaft von Wäldern, Wiesen und Hügelketten des Zeller Berglands liegt in der geografischen Mitte des Wiesentals die Stadt Zell, auch liebevoll die Schwanenstadt genannt.

Zell im Wiesental ist zugleich Wohn- und Erholungsort. Einheimische und Touristen finden hier eine breite Palette an Handel, Handwerk und Gastronomie. Entlang der Kirchstrasse und der Schönauer Strasse reihen sich Fachgeschäfte, die teilweise seit Generationen und somit seit Jahrzehnten bestehen. Zell hat auch einige interessante Sehenswürdigkeiten und Attraktionen zu bieten. Wenig bekannt ist zum Beispiel, dass Constanze, die Gattin des Musikgenies Wolfgang Amadeus Mozart, am 5. Januar 1762 in Zell geboren wurde. Zu Ehren dieser berühmten Zeller Tochter wurden dieses Jahr mehrere Erinnerungstafeln auf dem Mozart-Boulevard an der Hauptverkehrsachse angebracht. Von Tafel zu Tafel wandernd, können die Besucher den Lebenslauf von Constanze Mozart nachvollziehen.



In Zell geboren: Constanze Mozart.

Das Textilmuseum – lebendige Industriegeschichte

Bereits im Jahr 1992 wurde in einem Sheebau, den letzten Resten der ehemals ausgedehnten Betriebsstätten der Zell-Schönau AG («Irisette»), das Wiesentäler Textilmuseum eröffnet.

Die ehemalige Spinnerei und Weberei, früher der grösste Arbeitgeber am Ort, ist wie die meisten Textilbetriebe im Wiesental in der Strukturkrise der Textilindustrie untergegangen. Der Besucher erfährt, warum das Wiesental von Basel bis Todtnau das Webland genannt wurde, und er unternimmt dabei eine geschichtliche Reise in die Welt der Textilindustrie. An Webstühlen aller Epochen wird den Museumsgästen in der Praxis gezeigt, wie zum Beispiel vor rund 140 Jahren in einer Stunde ein Meter Stoff gewoben wurde. Erlebar wird so der lebendige industrielle Fortschritt, welcher damals auch in der Textilindustrie Einzug hielt.

Regio-S-Bahn S6

Warum mit dem Auto im Stau stehen? Diese Zeit können Sie sinnvoller für einen Einkaufsbummel durch Zell nutzen – in einer weihnächtlichen Atmosphäre und ohne Stress. Nutzen Sie das Angebot der Regio-S-Bahn – steigen Sie ein, lehnen Sie sich zurück und geniessen Sie den Platz und den Komfort der Wiesentalbahn. In Zell angekommen, steigen Sie erholt und ohne lästige Parkplatzsuche aus.

Zwei Minuten Fussweg und Sie sind mitten im vorweihnächtlichen Dorfzentrum und können sich von der breiten Palette an Angeboten und der sprichwörtlichen Zeller Gastfreundschaft überraschen lassen.

Lichterabend

Heute Freitag, 14. Dezember, von 17 Uhr bis 21 Uhr findet in Zell zum zweiten Mal ein Lichterabend statt. Strassen und Geschäfte erstrahlen dabei in weihnächtlichem Glanz. Zum Aufwärmen werden von verschiedenen Vereinen Glühwein oder Kaffee Schnaps ausgeschenkt. Der Zeller Kinderchor und verschiedene andere Gruppen sorgen für den stimmungsvollen musikalischen Rahmen. Lassen Sie sich von der vorweihnächtlichen Stimmung verzaubern und geniessen Sie die freundliche Art der Zeller im Wiesental!

Grusswort des Bürgermeisters

Willkommen im Wiesental, in Zell im Wiesental! Sie suchen Ruhe und Erholung? Eine besondere Gastronomie, das «lebendige Textilmuseum», Wanderwege im Zeller Bergland oder ein Dorado für Mountainbiker mit zwischen 420 bis über 1100 Höhenmetern? Zell im Wiesental bietet auch die einzige geriatrische Rehabilitation mit Therapiegarten im nahen Grenzbereich des Landkreises Lörrach. Wir freuen uns auf Ihren Besuch – die Regio-S-Bahn verbindet uns!

Ihr Rudolf M. Rümmele, Bürgermeister



Rahmen- und Werbewerkstatt Zluhan: Seit 1984 fertigt Peter Zluhan in seiner Werkstatt Einrahmungen und Rahmen nach den individuellen Wünschen der Kundschaft an. Das Geschäft wurde 1997 zudem mit Werbetechnik und Geschenkartikeln erweitert.



Optik Titze: Kompetente und fachgerechte Beratung erhalten Sie bei Optik Titze von Herrn Krepinsky und seinem Team. Das grosse Sortiment an Brillen und Schmuck sowie Markenuhren lässt keine Wünsche offen.



Wiesental Apotheke: Bei Stefan Stübler und seinem Team steht kunden- und serviceorientierte Beratung an erster Stelle. Sie sind die kompetenten Ansprechpartner im Bereich der Selbstmedikation und Gesundheitsvorsorge sowie für diverse Sanitätsartikel.



Farbtöpfe: Eine riesige Auswahl an verschiedenen Markenprodukten wie etwa «Schachermayer» oder «Gedifra» lässt jedes Strickerherz höher schlagen. Im «Farbtöpfe» bietet Maria Gisin zudem Dessous und Kleider an.

Farbtöpfe
Wolle Stoffe Dessous

Unser Christkindli für Sie
20% Rabatt

Maria Gisin · Kirchstrasse 7 · 79669 Zell i.W.
Tel. +49(0)7625 911 882 · Fax +49(0)7625 911 931



Hotel-Restaurant «Löwen»: Als besonderer gastronomischer Tipp für Feinschmecker gilt das Zeller Hotel-Restaurant «Löwen». In der «Mozartstube» können Sie die köstlichen, von Mike Kiefer und seiner Brigade zubereiteten Gaumenfreuden geniessen.

Zum Empfang des neuen Senders HD süssie ohne zusätzliche Geräte

Metz
Linus 32 HDTV 100
32 Zoll LCD-Fernseher, 80 cm Diagonale
16:9 Bildformat, 1.366x768 Pixel
Kontrast: 2.500:1, Helligkeit: 500 cd/m²
HD ready, 100Hz-Technik, HDTV
DVB-T, DVB-C Empfang (Kabel)
DVB-S2 Empfang optional (Sat)
Bild-in-Bild (PIP mit zwei Tuner)
Tischfuß, drehbar, neigbar

auch erhältlich im 106 cm Full-HD

ab € **2699,-**

Müsste man den Metz Linus mit nur einem Wort beschreiben, so wäre das wohl «Wertigkeit».

EP:Heller Tel.: 07625 / 924066

Schönauer Str. 16
79669 Zell i. W.
Fax: 07625 / 924067
info@heller-zell.de
www.heller-zell.de

Ihr Fachgeschäft im Wiesental mit eigenem Kundendienst!

BOCCIA
TITZE
Optik - Uhren - Schmuck

Gerhard Krepinsky Augenoptikermeister
Schopfeimer Strasse 7 · D-79669 Zell i.W.
Telefon +49 (0)7625 293 · Fax +49 (0)7625 280

Weihnachten kann kommen...

wir haben ein besonderes Geschenk für unsere Schweizer Kundschaft!

Festverzinsliche Geldanlage mit garantierten Vorteilen.

Sparkassenbrief
4,00 % p.a.
Laufzeit: 1-4 Jahre / Anlage ab 10.000 Euro

Sparkasse Schopfeimer-Zell

www.sparkasse-schopfeimer-zell.de / Telefon: 0049 7625-136 430



EP-Heller: Das Familienunternehmen Heller Elektronikpartner ist seit 1996 in Zell im Wiesental ansässig. Das Familienunternehmen Heller legt grossen Wert auf innovative Qualitätsprodukte und eine fachkundige Beratung.



Heizmann Reisen: Das grösste Busunternehmen im Kreis Lörrach wurde 1994 in Zell gegründet und ist sehr stark im Reiseverkehr sowie im Linienverkehr vertreten. Das Reisebüro arbeitet mit zahlreichen namhaften Veranstaltern mit Urlaubszielen in aller Welt zusammen.